Montag den 17. Angust 1829.

Intelligenz-Blatt,

3 11 m

Beffen und Rugen des Publifums.

Nro. XXXIII.

Intelligeng : Ubreß : Comtoir auf ber herrnftrage Ro. 20.

Subhaftations . Patente.

2494. Reichthal ben 26. July 1829. Die im Namslauer Kreise auf der Sowade bei Meichthal gelegenen oberichtächtigen eingängige Bassermühle nebkt Zubehör, welche in materieller hinsicht einen Werth von 108 Rthir, 10 fgr., in Rücksicht des Nuhungs etrages aber werthlos ift, soll auf den Antrag der Bestzerin öffentlich verfauft werden, und dazu sieht ein Termin auf den 17. Detos der d. J. Bormittags um 10 Ubr auf dem Stadtgerichtstimmer an. Kauflustige werden zum Erscheinen vorgeladen, und wird der Zuschlag an den Meiste und Bestbiethenden erfolgen, in so sern nicht gesehliche Umstände eine Ausnahme zulassen. Doch müssen Auuflustige, wenn sie zum Biethen zugelassen werden sollen, 100 Rthir. als Causion sogleich niederlegen; die Mühlentage selbst kann sederzelt in der gerichtlichen Registratur nachgesehen werden.

Das Konigl. Stadtgericht.

2501. Bleg den 25. July 1829. Die zu Berun sub Rro. 5. belegene, auf 1035 Rible. 20 fgr. gerichtlich geschäfte Johann Latoch asche Acteburger. felle soll in termino peremtoric

ben 19. October a. c. Bormittage um 9 Uhr

auf bem Rathhaufe ju Berun im Wege ber nothwendigen Subhaftation öffentlich veräußert werden. Es werden baber Raufluftige ger biefem Termin mit bem Bebeuten vorgeladen, bag ber Bestierhende ben Zuschlag ju gewärtigen bat, falls nicht gesehliche Umffande eine Ausnahme gulafig machen.

Fürfil Unhalt = Cothen Diegiches Jufigamt.

Wichmer. Bonich. Beer.
2499. Landeshut ten 6. August 1829. Unf den Untrag der Bormundsschaft der Geschwister Heinzel soll das auf sie nach dem Lode des Rathmannes Deinzel vererdte, sub Mro. 73. in hiefiger belegene, und mit dem dazu gehörigen Hospitalackerstück auf 1,336 Riblr. 15 fgr. geschähre Haus, in rem auf

ben 22. Geptember t. 3.

bor bem herrn Rreid. Juftgrath Loge in unfern Instructionszimmer angeletten Termine öffentlich an ben Deiftbierhenden verlauft werben. Raufluftige merben jur Licitation eingelaben.

Ronigl. Band, und Stadtgericht.

2545. Greiffen fie in ben 12. August 1829. Rach einem anderweiten Befoluffe ber Gottfried Baum ertfchen Erben foll die sub Ro. 189. ju Rabtichau gelegene Sausterfielle nebst Zubehör nicht subbaftirt werden, und behebt fic baber ber auf den 27. b. Mts. anberaumte Licitationstermin.

Reichgraft. Schaffgotichfes Gerichtsamt ber herrichaft Greiffenflein.

2526. Raumburg ben 10 Muguft 1829. Das unterzeichnete Gerichtsamt fubhaftirt das Gottfried Rothesche, ju Mittel Schoosdorf towenbergichen Rreisfes sub Ro. 247. telegene Freibaus, welches ortsgerichtlich auf 203 Rthl. 22 fgr. 6 pf. taxirt worden, ad instantiam bes Dominit, und fordert Biethungstuftige auf, in dem einzigen Bietungstermine

Den 19. Detober b. J. Machmittage um 2 Uhr in ber Ge.ichtsfanglen ju Schoosborf ihre Gebote abzuges ben und nach erfolgter Zuftimmung ber Intereffenten, wenn fein gejegliches hinberniß eintritt, ben Zuschlag an ben Meiftbietenten ju gewärtigen.

Dis Molich v. Doffmanniche Gerichtsamt Choosdorf.

2527. Warth au ben loten August 1829. Das unterzeichnete Gerichtsamt subbastiret bas ju Ober. Groß hartmannstorf sub Do. 145 belegene, auf 250 Ath. gerichtlich gewürdigte haus bes Gottlieb Schonwalber, und fordert Blethungslus fige auf, sich in Termine

in biefiger Rausen einzufinden, ihre Gebote abzugeben und fodann ju gewäseigen, daß nach erfolgter Zustimmung ber Realglaubiger ber Zuschlag an ben Meiftbie, tenben geicheben wird.

Das Reichsgraft. D. Frankenbergiche Gerichtsamt bafelbft.

Stredenbach.
2549. Beuthen a. D. ben 10 August 1829. Der Gattensidter Gaftof foll auf den 21. Septhe. a c. Lormittage 11 Uhr u. f. St. im Wiesauer Bestichtszimmer anderweit öffentlich verfauft werden.

Das Gerichtsamt ber Blefauer Guter,

Eisenbeil. 2436.

2436. Schloß Reurobe ben 27. July 1829. Die dem Kalfbrenner Une ton Boldmer gehörige Sausterftelle in Kordwaltersdorf sub Rro. 11. Bol. II. des Hoppothefenbuchs, ortsgerichtlich auf 130 Ribit, geschäft, soll im Wege der Erecution in Termino ben 21. October d. J. Bormittags 11 Uhr meistbicthend veretauft werden, wozu besig, und zahlungsfähtge Raufluckige in hiefige Justigamicke kanzlep eingeladen werden.

Reichegraft. Unton v. Magnisfches Jufligamt.

ges. Bach. 76. Breslau ben 17. Mary 1829. Muf ben Antrag bes Ropfeiden Berlaffenichafts, Caratore Jufig: Commiffarine Birjomeper foll bas bem Graupner Schole geborige, and wie die an ber Gerichtefielle auebangende Laxanefertigung nod weifet, im Sabre 1829. nach dem Materialienwerthe auf 2740 Rthl. 24 fgr. 6 if., nach bein Mugun bertrage gu 5 pro Cent aber auf 2337 Rtbfr. 15 far. abgeichante Saus Dro. 1568. bes Sprothef nbuche, neue Dro. 50. auf ber breis ten Strafe belegen, im Wege ber nothwendigen Gubbaftation verfanft werden. Demnach werden alle Befit und Bablungejabige bierdurch aufgeforbert und eine geladen, in Den biergu angesetten Terminen, namlich ben 9. Juny und den 21. August, befondere aber in tem letten und geremtorifchen Ermine, ben 16. Detober Bormittage um 10 Uhr vor dem Grn. Infligrathe Schwurg in unferm Partheienzimmer Rro. 1. ju ericbeinen, Die befondern Bedingungen und Modalis taten ber Gubhaffation bafelbft ju vernehmen, ihre Gebothe jum Protocoll ju gee ben und ju gewärtigen, bag bemnachft, in fofern fein ftatthafter Widerfpruch bon ben Intereffenten erflart wird, ber Buidlag an den Deift : und Beitbietbenben erfolgen werbe. Ubrigens foll pach gerichtlicher Erlegung bes Rauffcbillings, Die Loidung ber fammitlichen eingetragenen, auch ber leer anegebenden Forderungen, und zwar ber lettern, ohne bag es zu biefem Zwede ber Production ber Juftrue mente bebarf, perfugt merben.

Ronigl. Gradtgericht biefiger Refibeng.

v. Blanfenfee.

Breslau den 14. Marz 1829. Auf ten Antrag der Königt. Regierung zu Potedam, Abtheilung iur die Kriben-Berwaltung und tas Schulwsen, nomine des Kirchenamter. Fonts ist die Subbasiation des im Fürstenthum Wohlau und besten Abstaulchen Kreise gelegenen ritterlichen Guthes Liebenan und Borwerts Sorgau, welche im Jahr 1827. nach der dem bei dem hiefigen Königt. Ober- Landesgericht aushängenden Proclama beigesügten, zu jeder schiellichen Zeit einzniehenden Tare auf 42,481 Athl. 16 fgr. 8 pf. abgeschäft ift, von uns verfügt worden. Es werden alle zahlungsfähige Kaussussige dierdurch aufgesordert, in den augesetzen Bietungsterminen, am 14. July, am 17. October 1829, besonders aber in dem sehten Termine, am 18. Januar 1830. Vormittags um 10 Uhr vor dem Königt Ober-Landesgerichtsrath Hern Selbscherr im biesigen Ober- Landesgerichtsbause in Person, oder durch einen gebörig informirten und mit gerichtlicher Speelal-Bollmacht verschenen Mandatar aus der Zahl der hies figen Ober- Landesgerichts- Justiz-Commission, (wozu ihnen für den Kall etwasniger Undekanntschafe der Justiz-Commission, wozu ihnen für den Kall etwasniger Undekanntschafe der Justiz-Commissionersth Paur, Justizrath Wirth, Instiz-

Commiffarins Bolgenthal und Jufig Commiffarins Graf vorgeschlagen werden), zu erscheinen, bie Bedingungen des Berkaufs zu vernehmen, ihre Gebothe zum Protofoll zu geben und zu gewärtigen, baß der Zuschlag und die Atjudication an den Meist und Bestoletenden, wenn feine gesetzlichen Anstidde eintreten, und ohne Rücksicht auf die nach Verlauf des letzen Licitationstermins etwa eintomsmenden Gebothe erfolge.

Ronigt. Preug. Dber gandesgericht von Schlefien.

Falkenhausen.

Bredlau ben 12. Rebruar 1829. Unf ben Untrag bed Bunbarit Rleemonn joll Dos ben Schubmacher Jerfelfden Erben geborige, und wie bie an ber Berichteffelle aushangenbe Eor Quefertigung nachwifet, im Jahre 1820. nach Dem Deterfalienmerthe auf 6896 Sith. 13 fgr. 6 pf., nach bem Dugunge Ertrage 3u. 5 pro Cent aber auf 5864 Rtblr. abgefaaste Gruntfluct Ro. 41. bes Oppoe thetenbuches, neue Dro. 24 auf ber Tonengienftrage, im Bege ber nothwendiges Subbaffatton verlauft merben. Demnach merben elle Befig. und Boblungefablas butch gegenmartiges Proclama aufgefordert und eingeloden, in ben biegu ange festen Berminen, namlich; ben 12. Mot 1829. und ben 14. Julius 1829. befonders ober in bem legten und peremterifchen Termine, ben 17. September 1829. Bormittags um it Uhr por bem Srrn Juffgrothe Bumenthal in unferem Barthepengimmer Dio, I. ju erfcheinen , Die befonderen Bedinaune gen und Docalitaten ter Gubhaffatton bafelbft gu vernihmen , ihre Gebothe ju Drotofoll ju geben und ju g martigen , bog bemnachft , in fo fern fein ftattbafter Biderfpruch von bin Intereffenten erflatt wird, ber Bufchlag an ben Reife- und Befibirthenden erfolgen werbe. Uebergene foll nach gerichtlicher Erlegung bes Rouffchillings die Lofdung ber fammilichen eingetiagenen, auch ber feer ausgehenden Rorderungen und gwor der letteren, obne baf es ju biefem 3mede ber Production ber Inftrumente bedarf, v rfugt werben.

Ronigi. Grobtgericht biefiger Defibeng.

1865. Breslau den 9. May 1829. Auf den Antrag der Johanne Eles note derw. Krause geb. Starosia soll das dem Backer Gottlieb Hoffmann gehös rige, und wie die an der Gerichtösselle aushängende Tax. Ausfertigung nachs weiset, im Jahre 1827 nach dem Materialienwerthe auf 5,492 Miblt. 18 sar. 6 pf., nach dem Nutungsertrage zu 5 pro Cent aber auf 5,031 Miblt. 26 sgr. 8 pf. chgeschäfte Haus No. 1570. des Inpothekenbuchs, neue No. 14. auf dem Renmarkte, im Wege der nothwendigen Subbasiation verkaust werden. Demsnach werden alle Besitz, und Jahlungssächige hierdurch ausgesordert und eingestaden, in ten hierzu angesetzten Terminen, nämlich: den 18. Septbr. 1829 und den 20. Novbr. a. c., besonders aber in dem letzten und peremtorischen Termine, ten 19. Januar 1830 Bormittags um 10 Uhr vor dem Hrn. Institzause Schwürz in unsserem Partheienzimmer No. 1. zu erscheinen, die besonderen Bedingungen und Mos

balitaten ber Subhastation baselbst zu vernehmen, ihre Gebote zu Protofoll zu gesben und zu gewärtigen, daß bemudchst, in so fern kein statthafter Wiberspruch von ben Interessenten erklart wird, der Zuschlag an ben Meist's und Bestbiestbenden erselgen werte. Uebrigens soll nach gerichtlicher Erlegung des Kaufschliftlings, die Löschung der sammtlichen eingetragenen, auch der leer ausgehenden Forsberungen, und zwar der letzteren, ohne daß es zu diesem Zwecke der Production der Instrumente bedarf, versugt werden.

Ronigl. Stadtgericht hiefiger Refibeng. v. Blantenfee.

1545. Brestau ben 4ten May 1829. Auf den Antrag der Wilhelmine Schnppe foll das dem Brandweinbrenner Reichelt gehörige, und wie die an der Berichtoftelle aushangende Taxausfertigung nachweiset, im Jahre 1829. nach bem Materialienwerthe auf 9102 Rthlr. 18 igr. 6 pf., nach bem Rugungeertrage gu 5 pro Cent aber auf 6580 Dibl. abgefchatte Saus Ro. 81. Des Soppothetens buches, neue Dro. 22. auf ber Scheitniger Strafe, im Bege ber nothwenbigen Subhaftation verfauft werden. Demnach werden alle Befig : und Zahlungefabige durch gegenwartiges Proclama aufgefordert und eingeladen, in den hiezu anges setzen Terminen, namlich: den 28. August 1829 und den 29 October 1829, besons ders aber in dem letzten und peremtorischen Termine, ben 4. Januar 1830 Bormits tags um to Uhr vor bem Sin. Jufigrathe Bollenhaupt in unferm Partheienzimmre Do. 1. gu ericheinen, Die besonderen Bedingungen und Modalitateu der Gubhas featien dafelbft zu vernehmen, ihre Gebote gu Protofoll gu geben und gu gemartis gen, daß demnachft, in fofern fein fatthafter Widerfpruch von ben Intereffenten erflart wird, der Bufchlag an den Deift = und Befibietenden erfolgen werde. Ute brigens foll nach gerichtlicher Erlegung Des Rauficbillings, Die Lofchung ber fammte lichen eingetragenen, and ber leer ausgehenden Forberungen, und zwar ber let teren, obne daß es zu biefem 3mede ber Production ber Inftrumente bedarf, verfügt werden.

Ronigl. Stadtgericht hiefiger Refibeng.

Rausmann Matthias geb. Treutler zu Stettin ist die anderweite Subhas kausmann Matthias geb. Treutler zu Stettin ist die anderweite Subhas station des im Fürstenthum Schweidniß und dessen Bolkendain: Landes butschen Kreise gelegenen ritterlichen Erblehnguthes Deesdorf nebst Zubes bor, welches im Jahr 1827. nach der dem bei dem hiesigen Königlichen Ober: Landesgericht aushängenden Proclama beigefügten, zu jeder schickstichen Zeit einzusehenden Tare auf 32,747 Rthr. 24 sgr. 3½ pf absgeschäft ist; von uns verfügt worden. Es werden alle zahlungsfähige Kauslustige hierdurch ausgesordere, in den angesehten Biethungsterminen, am 17. August c., am 19. November c.,

besonders aber in dem letten Termine, am 19. Februar 1830 Vormittags um 10 Uhr

the land to the first and desired and the state of the second and the

b. Blantenfee.

vor bem Ronigl Dber : Lanbeegerichterathe Beren Auhrmann im hiefigen Dber Landesgerichtshaufe in Perfon, ober burch einen gehorig informirten und mit gerichtlicher Specialvollmacht verfebenen Mandarar aus ber Babl ber biefigen Dber- Landesgerichts : Juftig . Commiffarien , (woju ihnen far ben gall etwaniger Unbekanntichaft ber Juftig : Commiffioneraes Paur, Juftig. Commiffarius Dziuba, Juftig. Commiffarius Dietrichs, guftigrath Rletichte vorgeschlagen werben), ga erfcheinen, Die Bebingungen Des Bertaufs ju vernehmen, ihre Gebote jum Protofoll ju geben und ju gemar. tigen, bag ber Bufchlag und bie Arjudication an ben Deift. und Beft, bietenben, wenn feine gefestiche Unftande eintreten, erfolge.

Ronigt. Preuß. Ober : Landesgericht von Schlefien.

Kalfenhaufen-

Bar. Leobichus ben goften Upril 1829. Muf ben Antrag eines Realglaubigers und im Wege ber nothwendigen Subhaftation foll bas in bem Furftenehum Eroppon und in dem Leobschuger Rreife gelegene Rittergut Branig nebft ber Rolonie Michelsborf, nach ber ben 14. April 1829 gerichtlich aufgenommenen Zare gufammen auf 14,493 Rtblr. 5 fgr. gewurdiget, in ben por bem herrn Juftigrath Gangel in bem Geffionegim. mer bes unterzeichneten Gurftenthums - Berichte auf

ben 19. Muguft 1829, ben 18. Movember 1820 und ben 20. Februar 1830

Bormittags anftebenben Terminen an ben Deift . und Befibietenben ver-Pauft werben, und es weiden hiermit alle Raufluftigen und Bablungofabigen aufgefordert, in ben oben bemerkten Terminen, befonders aber in bem legten Termine; welcher peremtorifc ift, entweder in Perfon, ober burch geborig informirte und mit gerichtlicher Specialvollmacht verfebene Mandatarien aus der Bahl ber hiefigen Suftig . E mmiffarien ju erfcheinen, Die Bedingungen und Modalitaten ber Gubhaftation bafelbft gu ber. nehmen, ihre Gebote ju Protofoll gu geben und ju gemartigen, daß bemnacht, in fo fern von ben Intereffenten fein flatthafter Biberfpruch er-Mart wird, Die Mbjudication an ben Deft und Bestbiethenben erfolgen wird. Uebrigens tann bie Zare von ben gu fubffaftirenden Realitaten, bem Rittergut Branit und der Kolonie Micheleborf, in der Registratur Des unterzeichneten Burftenthums . Gerichts mit Muße nachgesehen melben. Burft Lichtenftein Troppan : Jagerndorfer Fürftenthuchs : Geriche

Ronigf. Preuß. Untheils. Sanfel. Manfterberg ben 24ften Februar 1829. Rachbem über bem Rachlaß ber Gaftwirth Rammererfchen Cheleute hiefelbft ber erbichaftliche

Liquis

Liquidatione. Prozeß eröffnet worben, foll ber gu biefem Rachlaß geborige, fub Dro. 26. Des Sypothelenbuchs ber Commende belegene, gerichtlich nach dem Materialwerth auf 4606 Riblr. 13 fgr., nach bem Rugungs. ertrage auf 5271 Rthir. 7 fgr. gefchafte Gafthof jum golbenen Rreng, Schuldenhalber fubhaftirt werben, und es find baju 3 Bietungstermine, 1. auf ben 16. Mai b. 3, namlich:

2. auf den 18. Juli b. 3, 3. auf ben 17. Gepthr b. 3.,

wovon der lette peremtorisch ift, jehesmal Bermittags um to 116r auf bem hiefigen Rathhause anberaumt, wogu wir alle Diejenigen, welche bies fes Brundfiuct ju erwerben Willens und bes Bermogen find, vorlaben, um ihr Bebot abzugeben und ben Bufchlag an ben Meiftbietenben ju gemartigen, wenn nicht befondere rechtliche Umftande ein anderes nothwen-Dig machen. Die fpecielle Tare Diefes Grundflude tann bis jum Dem mine in unferer Regiftratur taglich eingefeben werben.

Ronigt. Preuß. Land : und Stadtgeriche.

9. Ronne.

1884. Dhlau ben 9. Juny 1829. Auf ben Untrag ber Jafob Rirmebichen Erben ift Die Gubbaffation bes jur Rirmesichen Daffe geborigen Bauerguths Rto. 7. Ju Grannowis nebft Bubehor, welches im Jahre 18:9 auf 803 Rthir. 20 fgr. abgeichaft ift, bon und verfügt morden. Es merben alle gablungefabige Raufluftige hierdurch aufgeforbert, in ben angefesten Bietungsterminen:

ben isten Muguft, den isten Geptember,

Befonbers aber in bem letten Termine

250 4 2

ben 17ten October 1829

Bormittage um - Uhr vor bem Ronigl Dber . Landesgeriches . Referendarius herrn Debell im Terminezimmer des Gerichts in Perfon, ober burch einen geborig informirten und mit gerichtlicher Special : Bollmacht verfebenen Mandatar ju ets fceinen, Die Bedingungen bes Berfaufs gu vernehmen, ibre Gebothe gum Protos foll ju geben und ju gewärtigen, bag ber Bufchlag und bie Abjudication an ben Reifte und Befibietenden, wenn feine gefenlichen Unftande eintreten, erfolgen wird. Ronigi. Dreuf. Land = und Stadtgericht.

1909. Soon an ben 27. Junius 1829. Bon bem unterschriebenen Gericht wird hiermit befannt gemacht, daß die bem Sandicubmacher Daniel Drefler geborigen Realitaten : 1) Ein in biefiger Stadt fub Dro. 56. gelegenes, mit zwei Bieren beurbartes Bobnbaus nebft Gartel, abgefchaft nach bem Grund . und Materialwerth auf 296 Rthl., nach bem bem Ertrage aber auf 346 Rthl.; 2) Els ne & Scheuer. Antheil auf bem Sumberge, beffen Berth in Baufd und Bogen auf 40 Ribir.; 3) Ein Dumberge : Aderftude, abgefchapt auf 30 Ribir.; 4) ein

bito nebst Sartenland, abgeschäft auf 110 Rthl.; 5) ein Nieder Borwerksackersstück, abgeschäft auf 100 Athl., und 6) einem sogenannten Förstergarten, abgesschäft auf 47 Athl., auf das Andringen ber Realgläubiger unter der Förmlichkelt einer nothwendigen Subhastation an den Meist und Bestbiethenden verkauft mere den sollen. Alle besit und zahlungsfähige Rauflustige werden daher eingeladen, sich in diesem angesetzen Termino unico et peremtorio Licitationis, den 15. September a. c. in diesigem Gerichtszimmer einzusinden, ihre Gebothe zu Protocoll zu geben und haben sie zu gewärtigen, daß, wenn keine gesehlichen Umstände es hinderlich machen sollten, diese Grundssücke an den Meistbiethenden nach vorherges gangener Einwilligung der Realgläubiger zugeschlagen werden sollen. Die betreffende Tare ist an hiesiger Gerichtsstätte ausgehangen, ben kann auch zu jeder schicklichen Zeit in hiesiger Registratur nachgesehangen werden.

Wechfel., Geld. und Fonds. Courfe. Brestau, ben 15. August 1829.

Amsterdam Cour. a vista dito dito 2 M. Hamburger Banco a Vista dito 2 M. London - 3 M. Paris - 2 M. Leipzig in W. Z a Vista dito - Messe Augsburg - 2 M. Wien in 20 Xr. a 2 M. Berlin - 3 W. Holland. Rand-Ducaten Kaiserl. dito	15056 1493 1493 10214 10215 10275 996 971	Friedrichsd'or Pohln. Courant Banco Obligation Staats Schuld-Scheine - Bresl, Stadt - Obligations Bank - Gerechtigkeiten Wiener 5 p. C. Obligat. dito Einlös. Scheine Pfandbriefe von 1000 Rth. Grossh. Posn. Pfandbr. Neue Warsch. Pfd Disconto Partial - Obligation.	-	1051 1012 103 103
--	--	---	---	--------------------------------

Getreibe. Preiße in Courant.

Höchster.	Mittlerer.	Riedrigfter.
- 98th 20 for	The state of the s	004

Balge: I Rth.	29 fgr	pf. I Rth.	20 far pf.	1 Mth. 11	for - pf
Rogg.: 1 Rth.	9 fgr. —	pf. 1 Rth.	2 fgr pf.	- ORth 25	far pf.
Gerfte: I Ath.	3 lgr. —	pf. I Rth.	1 far. 9 pf.	I Rth	far. 6 pf.
Malge: I Rth. Rogg.: 1 Rth. Gerste: I Ath. Pafer: — Rth.	24 1gr. —	pf. - Rth.	- for pf.	- Rth	gr pf.

Erste Beplage

Nro. XXXIII. des Breslauschen Intelligeng Blattes

vom 17. Muguft 1829.

Subhastations . Patente.

1133. Urnsborf ben 20. May 1829. Urber bie jur erbicafilichen flauls Dationemaffe bes Dullere Leburann geborige, und 533 Rtbl. 26 fgr. 5 pf. torirte Baffermuble Dr. 8. ju Collm Rothenburger Rretfes ift die Gubhaftation eingelete tet, und alle Raufluftige werden ju ben auf ben 8. July b. J., ben 8. Auguft b. 3. und ben 8. Geptember b. J., jedesmal Bormittage it Ubr in ter Berichte. flube ju Collin bei Diebto angefesten Biethungsterminen, von welchen ber lebte peremtorifc iff, porgetaben. Die Tare tit an ber Gerichteft lie ju Colm elugus Das Gerichtsamt ju Collin. feben. v. Müller.

1714. Reiffe ben 25. Daf 1829. Das nach ber an hiefiger Gerichtefiatte ausgebangten und tagtich einzufebenden Sare auf 1365 Rtbl. 23 fgr. 4 pf. gerichte Ilch abgefchatte Baus Do. 276 ju Reiffe, wird auf ben Untrag zweier Glaubiger im Wege ber Execution fubbafta geftellt, und ift jum öffentlichen Berfauf beffelben

ein einziger und peremforifder Bietungstermin auf

ben 7. Geptbr. c. Bermittags 9 Uhr bor bem Beren Juffigrath Beper anberaumt worben. Befig = und gablungefabige Erwerber merden baber vorgeladen, jur befrimmten Ctunde im Parthetenitmmer Des unterzeichneten Gerichte ju ericeinen, thre Gebothe abzugeben und demnachft ju gemartigen, baf bem Reift . und Befibietenben, falle tein gefestiches Sinders nif eine Ausnahme quiagt, bas bezeichnete Saus jugefchlagen werden wirb.

Ronigl. Dreuß. Gurftenthume : Bericht. 1717. Mifitich ben 6. Uprit 1829. Wir haben auf ben Untrag eines Reals glaubigers Die Gubhaftation ber dem Muller Fliegner ju Binforfchine gehörigen, fub Do. 26. Des Suporbefenbuchs belegenen Windmuble, welche borigerichlich auf 306 Rebir. gewardiget worden ift, verfagt, und jum Bertauf einen Termin auf Den o. Cepibr. a. c. vor bem herrn Juftigrath Lur in ungerm Gefchafts : focale anberaunt. Raufluftige werden vorgelaben , fic in Diefem Termine einzufinden. thre Webote abjugeben und benruachft ju gewartigen, bag ber Buichlag blefer Mith. lenbefigung an ben Deift , und Befibietenben , in fofern nicht gefestiche Umffande eine Musnahme gulaffen follten, nicht nur ertheilt, fonbern auch nach gerichtlicher Erlegung bes Rauffchillings, Die Lofdung ber fammtlichen eingetragenen, alfo auch ber leer ausgehenden Forberungen, und gwar ber lettern, ohne bag es ju Diefem Behuf der Production der Inftrumente bedarf, verfüge werben mird.

Das mit bem Standesberrlichen Gericht combinirte Dinforfdiner

Luftisamt.

1863. Fe fienberg den 22. iJuny 1829. Das biefelbft fub Rro. 228. belegene, dem Zuchnetmeister Ferd. Conrad zugehörige Saus, welches auf 118 Ath. gewürdigt worden, soll subhastirt werter, und es ift deshalb ein peremtorischer Liettationstermin auf den 11. September a. c. angeseht worden, es werden daher Rauflustige hierdurch eingeladen, gedachten Tages Bormittags 9 Uhr auf hiesigem Rathbause zu erscheinen, ihr Geboth abzugeden und den Zuschlag für das Meisigesboth zu gewärtigen.

Das Rönigl. Preug. Stadtgericht.

Raumburg a. D. ben 19. Map 1829. Das unterzeichnete Gericht subbaftirt die sub Rro. 150, belegene, auf 155 Rehl. gerichtlich gewürdigte Sauslers
fielle des Gottlich Rechenberg in Friedersdorf, ad instantiam einer Realglaubigerin und fordert Biethungslussige auf, sich in Termino den 11. Geptember c. a.
Nachmittags um 3 Uhr im Gerichtszimmer zu Friedersdorf einzusinden, ihre Ger
bothe abzugeben und sodann zu gewärtigen, daß nach erfolgter Zustimmung der
Realglaubiger der Zuschlag an den Bestbiethenden geschehen wird.

Das Gerichtsamt Friederedorf.

Warthau den 12. Juny 1829 Das Melchsgrafi. v. Frankenbergsche Gerichtsamt Warthau subhassirt das zu Mieschüß sub Nro. — belegene, auf 150 Ribl. gerichtlich gewürdigte Haus des Schuhmachers Gottlob Zingel, ab inskantiam eines Realgläubigers und ferdert Biethungslussige auf, sich in Termino den 9. September Vormittags um 11 Uhr

In ber biefigen Ranglen einzufinden, ibre Gebothe abzugeben und fodann ju gemars tigen, bag nach erfolgter Zustimmung ber Mealglanbiger ber Zuschlag an ben Deifi-

biethinten gefcheben mirb.

Das Gerichtsamt. Streckenbach, Justit.

1835. Wartenberg ben 20. Juny 1829. Die zu Schollendorf sub No. 9. belegene, bem Johann Mittmann gehörende Freistelle, welche dorfgerichtlich auf 230 Athl. geschätzt worden, soll im Wege der nothwendigen Gubhastation in Termino den 7. September Nachmittags um 2 Ube auf dem dasigen berrschaftlichen Schlosse verkauft werden, wozu Kaustassige hiermit eingeladen werden, in dem selben sich einzusinach und zu gewärtigen, daß dem Meistbethenden, wenn nicht etwa gesehliche Umstände eine Ausnahme zulassen sollten, der Zuschlag ertheilt werden wied.

Das Schollendorfer Gerichtsamt.

1861. Festenberg den 19. Juny 1829. Das sub Mro. 43 hieselbst gestegene, zum Machtaß des Luchmachermeisters Gottlieb Günther gehörige Daus, welches auf 350 Rthl. gewürdigt worden, soll auf den Antrag der Erben subhastirt werden, und es ist deshalb ein peremtorischer Licitationstermin auf den 11. September a. c. angesetzt worden, es werden daber Kaustustige hierdurch eingeladen, gedachten Tages Bormittags 9 Uhr auf hiesigem Rathhause zu erscheinen, ihre Gebothe abzugeben und den Zuschlag für das Meistgeboth zu gewärtigen.

Das Preuß. Königl. Stadigericht.

Duchs von Stroppen belegene, auf 70 Ribl. abgeschäßte Saus ift auf den Antrag Der

der Gigiemund Gendlerfchen Erben frepwillig von une fubhafta geftellt, und ber einzige peremtorifche Biethungetermin auf

Den 7ten Geptember d. 3.

an der Gerichtskätte zu Stroppen vor dem frn. Land: und Stadtgerichts. Mifffor Muller anberoumt worden. Befig : und zahlungstähige Raufluftige werden zu demfelden eingeloden und aufgefortert, fich mit Caution zu verfeben. Die Toge kann in unferer Regifratur eingesehne werden. Auf Rachgebothe wird nur in dem gesehlich zuläsigen Fallen ausnahmsweise geachter werden.

Ronigl. gand: und Stadfgericht.

Carolath ben 9. Juni 1829. In nothwendiger Subbastation soll bas ju Alt: Grochwis Frenstädtschen Kreises belegene, bem Bauer Joseph Mam gesbörige, incl. des Biehe und Birthschafts: Inventarti auf 923 Riblir. 3 sgr. 4 pf., ohne dieses aber auf 885 Ktblr. 29 fgr. 2 pt. sopiere Bauergut, in Terminis den 17. Juli, 17. August und 17. September e. Bormttags 10 Uhr, von denen der letzte peremtorisch ist, an den Meistbietenden in unserm hiesigen Amts: Locale die sentlich vertauft werden, wozu wir Kaussusige einladen.

Fürftenthums : Gericht Carolath.

887. Ratibor ben 10. April 1829. Es sollen die im Fürstensthume Oppeln und dessen Toster Kreise belegenen, und wie die an der Gerichtsstelle aushängende, auch in unserer Registratur einzusehende Taxe nachweiset, im Jabre 1828 durch die oberschlesssche kandschaft nach dem Rugungsertrage zu 5 pro Cent auf 57,463 Athtr. 1 fgr. abgeschäßten Rittergüter Ober. Lubie, Nieder Lubie und der ehedem zu Dziersno gebörig gewesene 3ten Antheil von Lubie nebst Zubehör im Wege der nothe wendigen Subhastation verkanst werden. Alle besige und zahlungsfähige Raussussige werden baser aufgesordert und eingeladen, in den hiesu ans gesesten Terminen:

den 19. August 1829, den 21. November 1829, den 18. Februar 1839,

jedesmal Vormittags um 10 Uhr vor bem Herrn Ober- Landesgerichts, Uffessor Reinsch in unserem Geschäftsgebäude hieselbst zu erscheinen, die besondern Bedingungen der Subhastation, wozu gehört, daß von den gegenwärtig auf den gedachten Gutein haftenden 35,800 Rible. Pfands briefen ein Betrag von 7080 Rible. abgelost werden muß, daselbst zu vernehmen, ihre Gebothe zu Protokoll zu geben und zu gewärtigen, daß demnächst, in so fern keine rechtliche Hindernisse eintreten, der Zuschlag an dem Meist- und Bestbiethenden erfolgen werde. Uebrigens soll nach

gerichtlicher Erlegung des Saufschillings, die loschung der sammtlichen eingetragenen, i benfalls der leer ausgehenden Forderungen, und zwar der letteren, ohne daß es zu diesem Zwecke ber Production der Instrumente bedarf, verfügt werden.

Konigl Preug. Dber : fandesgericht von Oberfchlefien.

Ruhn.

1833. Die f ben 2. Map 1829. Die ju Swierezinnleh sub No. 30, belegene Jacob Bolskniche, auf 70 Rthl. gerichtlich abgeschätte Sausterstelle joll im Bege der freiwilligen Subhastarion in Termino peremtorio, ben 7. September 6. Bord mittags um 9 Uhr im unterzeichneten Justzamte veräußert werben. Es werben daber Kanflustize bierzu mit dem Beneeken vorgeladen, bas der Meistbiethende ben Juschlag, Falls nicht gesetliche Umstände eine Ausnahme erfordern, zu gewätzigen hat. Jugleich werden alle diesenig in, welche an bas seilgebothene Grundstück aus irgend einem rechtlichen Grunde Ansprücke zu haben vermeinen, ausgesordert, sich mit diesen Ausprücken spätest ins in dem Licitationstermine zu melden, widrie genfalls sie damit gegen den kunftigen Acquirenten ber gedachten Stelle nicht weis ter werden gehört werden.

Fürftl, Unhalt Cothen Plefiches Juftigamt.

Wiebmer. Bonisch. Beet.

1209. Waldenburg den 18ttn May 1829. Das ju Gottesberg sub Mro' 79. belegene, nach der in unserer Registratur daselbst zu inspicirenden Tare gerichtlich auf 426 Athlir. abgeschänte Lutewigliche Haus sell auf Untrag eines Mealgiaubigers im Wige der voti we holgen Subhasiation in ben auf den 9 Juli, 6. August und 3. September Nachmittags um 2 Ubr auf dem dortigen Rathebause anderaumten Terminen, von welchen der letzte peremtorisch ist, verkauft werden, welches besitze und zahungssächigen Kauslussigen hiermit bekannt ges macht wird.

Das Ronigt. Gericht ber Stadte Balbenburg und Gottesberg.

1560. Naumburg a D. den 29sten Man 1829. Auf ben Antrag eines Mealglaubigers foll bas bier am Ringe jub Reo. 18. belegene Hans bes Weißs gerbermeister Carl Hodits mit einer zubehöregen Wiese, gerichtlich auf 1000 Ath.
2 fgr. taxirt, im Wege der öffentlichen Subhastation verkauft werden, wozu die Licitationstermine auf ben

30. Juny b. I., 28. July b. I.,

peremtorie aber auf ben

in hiefiger Gerichtskanzley angeseitt worden sint. Zahlungsfabige Rauflustige werden ben baher hiermit vorgeladen, in diesen Terminen, insbesondere aber in dem teysten zu erscheinen, ihre Gebothe abzugeben, und des Zuschlags mit Einwilligung ber Realglaubiger, wenn sonft fein gesetzt. hinderniß eintritt, gewärtig zu jenn. Konigt Preng. Lands und Stadtgericht.

2240. Erebnis den 25. July 1829. Es ift hoben Oris beschloffen worden, ben Ronigl. Schimmelwiger Forft, obnfern Canth belegen, in 11 Pargellen beftes

pend

bend und abgeschäft, überhaupt mit 20 Morgen 96 R. Flace im Wege ber Leitation öffentlich nach bem Bunsche der Raufer entweder im Sanzen, ober in einzeinen Parzellen zu verkaufen. Terminus hierzu wird hierdnrch ein für allemal auf ben 16. Sertbr. d. J. Mittags 12 Uhr sestgesetzt und dabei bemerkt, daß nach 6 Uhr tes Abende der Termin geschlossen und von dem Commissarius kein Nachges bot mehr angenemmen wird. Die Berkaufsbedingungen sind vor Eröffnung des Termins in Schimmelwis einzusehen, und Kauflustige und Jahlungsfühige werden eingelaben, am Termine zu erscheinen und ihr Gebot zu Protokoll zu geben.

Der Korst: Inspector

940. Groß : Streblig den 11. Map 1829. Die zu Lazieft belegene, auf 20:460 Rebit. 20 fgr. abgeschätzte sogenannte Dreprädermühle, bestehend aus einer Bapier :, Brettschneider, Mabimüble nebst Bleiche und 201 Morg. 60 Q. Ruthen Ader, Wiesens und hutungskländereien wird necessarie subhastiet, und siehen die Biethungsteemine auf den 15. July, 15. September und 16. Novbr. d. I., wos von der letzte peremtorisch ist, in unserer hiesigen Gerichtsstude an. Zahlungsfäsbige Kaussustige werden in Termino peremtorio zu erscheinen und ihre Gebothe abzugeben bierdurch mit dem Bemerken eingeladen, daß die Taxe zu jeder Zeit in unserer Registratur eingeschen werden kann.

Das Beuchtsamt ber herrichaft Groß : Streblig.

839. Franken fiein den 29sten April 1829. Bon dem unterzeichneten Gestichtsamte itt auf den Antrag eines Realgländigers und der Acker Joseph Reusmannschen Erben dle norhwendige Subhastation des den lettern gehörigen, auf Tarnauer Feldmark unweit Frankenstein sub Rro. 19. belegenen Ackersücks von 18 Sack Anssaat, welches gerichtlich auf 2443 Athlir. 20 sze. gewürdigt ift, und bet damit besessen, vor dem Gläber Thore dieselbst sud Nro. 40. belegenen, auf 250 Athl. detagirten Schener versägt worden, und es sind die diesssälligen Licitationstetmine auf den 13. July. 15. September und peremtorie den 17. Nobember einneraumt. Besig und zahlungsfähige Kaussussige werden daber eingeladens an gedachten Tagen, besonders aber an dem julest genannten Bormittags 9 Uhr in der Standesberrl Gerichtsfanzlen hieselbst persönlich zu erscheinen, ihre Gebothe abzugeben und den Zuschlag on den Meist. und Bestbiethenden unter Genehe migung der Berfauss Interessenten zu gevärtigen.

Das Gericht ber Standesberricaft Munfterbers Franfenftein.

Deis den 22. Februar 1829. Das zur Kaufmann Adilles und Starc's schen Coneursmasse gehörige, am hiesigen Martte Aro. 157. gelegene Haus, sels nem materiellen Werthe nach auf 2655 Athle, seinem Fetrags Werthe nach aber auf 2282 Athl. abgeschätzte Haus soll den 3. Juny, den 9. September und den 18. November, von welchen Terminen der letzte der Entscheidende ist, auf diesigem Rathhause zum Verkauf ausgebothen werden, und wird der Zuschlag, wenn nicht geschliche Umstände eine Ausahme machen, ersolgen. Die Taxe ist in der Registratur des Gerichts nachzusehen.

2036. Reumarke den 23. Juny 1829. Das jum Machlag Des Buchsen, machere Arnecker gehörige, hier sub Dio. 192. gelegene hans nebft Zubehörungen,

nach bem Mugungeertrage auf 1066 Rthlr. 20 fgr. und nach bem Materialwerthe auf 810 Rthlr. 20 fgr. abgeschätt, wird auf den Antrag der Erben subhastirt. Es find 3 Bietungstermine,

auf ben 10. August, ben 10. Ceptbr., ben 12. Detober b. J. Rachmittags um 2 Uhr

angeset worden. Besit, und zahlungsfählge Rauflustige haben sich in diefen Terminen, besonders in dem letten, welcher peremtorisch ift, in unserm Geschäfts-Locale einzufinden und zu erwarten, daß dem Meistbiethenden daß feilgebothene Grundstück zugeschlagen werden wird, wenn nicht gesetliche hinderungeursachen

einereten. Ronigl. Lands und Stadtgericht.

139. Lauban am 3ten April 1829. Da bas bem Kaufmann Altmann bies felbst gehörige, sub No. 90. am Markte hierselbst gelegene Haus, auf welchem die Braugerechtigkeit mit 8 Bieren baktee, und welches in der Brand Affecustanz mit 30 Burzeln versichert, und 3357 Athlit. 26 fgr. 1 pf. gerichtlich absgeschäft worden, so wie auch der Altmannsche, vor dem Naumburger Thoresub Rro. 11. der Landungen gelegene, und 170 Athlit. 1 fgr. 4 pf. gerichtlich abgeschäfte Garten, Grabenstück und Brunnen, auf den Antrag eines Realsgläubigers von uns und zwar sedes derfelben einzeln im Wege der nothwendlzgen Subbastation veräußert werden soll, und hierzu drei Lieitations Eermine von welchen der leste peremtorisch ift,

auf ben 15. Juni b. J. N. M. 3 Uhr auf ben 15. August b. J. N. M. 3 Uhr und auf ben 15. October b. J. N. M. 3 Uhr

angesete worden find, so laden wir hiermit alle besigs und jahlungsfähige Rauflustige vor, in ben bezeichneten Terminen und namentlich in dem festen auf dem Rathhause hierselbst an gewöhnlicher Gerichtsfielle zu erscheinen, ihre Gebote abzugeben und zu gewärtigen, daß nach Abhaltung des letten Termins, wenn nicht gestelliche Umstande eine Abanderung nothig machen, der Juschlag an den Meist und Bestiethenden erfolgen wird. Die Tarverhandlungen tonen übrigens zu ieder schieflichen Zeit in unserer Regisfratur eingesehen werden. Das Königl. Gerichtsamt.

1999. Landesbut den 6. July 1829. Auf den Antrag eines Realgiandie gere foll bas dem Bauer Carl Seinel bisher geborige, fub Mro. 18. ju Wittgen, vorf belegene, und auf 918 Athl. 9 fgr. borfgerichtlich geschähte Bauergut in ben

auf den 11. August b. J., den 10. Geptbr.

vor dem herrn Kreis . Juftigrath loge in unfernt Instructionessimmer angesehten Terminen öffentlich an den Meistbiethenden verkauft werden Rauflustige werden zur Licitation eingeladen.

Ronigl. Land. und Stadtgericht.
1939. Dels den 23ften Juny 1829. Das herzogl. Braunschweig-Oelbice Fürftenthumsgericht macht hierdurch bekannt, daß die nothwendige Subhaftation des im sogenannten Seibenbeutel zu Dels sub Rro. 16. unter der Gerichtsbarkeit des Fürftenthumsgerichts liegenden, zur Luchscherer Mikudeschen Concurdmasse

gehörigen Saufed, dem erfolgten Autrage gemäß verhängt und verfügt ift. Es werden baher hierdurch alle, welche gedachtes, unterm 10. b. M. gerichtlich fiach seinem Ertragswerth und nach Abzug der Abgaben auf 360 Athl. 15 fgr. nach dem Materialwerth, ehne daß jetoch von dem Materialwerth die Abgaben abgezogen worden, auf Bierhundert und Zuanzig Reichsthaler abgeschäptes Sans zu besigen fähig und annehmlich zu bezahlen vermögend find, aufgefordert, in dem auf

den 5. October c. a. Vormittags um to Uhr anberaumten peremtorischen Licitationstermine vor dem Deputirten, Herrn Affesarber for Rapfer in den Zimmern des Fürstenthumsgerichts sich zu melden und ihre Gesbothe abzugeben, indem auf die nach Ablauf des Licitationstermins etwa einkommenden Gebote, in sofern geschliche Umstände nicht eine Ausnahme zulassen, nicht weiter Rücksicht genommen werden, sondern der Zuschlag an den im Termine Meist, und Bestbietbendverbleibenden erfolgen wird. Die Taxe kann in hiesigen Registratur nachgeschen werden.

Bergogl. Braunschweig Delsiches Fürffenthumsgericht.

Schweibnis den 29. Mai 1829. Rachdem der dem hiefigen Gaftwirth Johann Gottlieb Muffer jugehörige, sub Rro 491. hiefelbst in der Riederborstade belegene, gerichtlich auf 1660 Athir. gewürdigte Gasthof jum gotbenen Ofluge auf den Antrag eines Real. Ereditors im Wege der Execution subhasia gestellt worden ift, und wir zu diesem offentlichen Verlauf 3 Bietungstermine auf

den 15. Juli c., und peremtorie auf den 16. Ceptember c.

Bormittags um to Uhr vor dem herrn Juftigrath Jany anberaumt haben, fo laben wir besit s und zahlungsfahige Rauflustige ein, sich in jenen Terminen, ind. besondere in dem peremtorischen einzufinden, ihre Gebote abzugeben und hiernachst ben Juschlag an ben Meist sund Bestbietenden zu gewärtigen.

Ronigl. Band . und Ctadtgericht.

2066. Fürstenstein den 1. July 1829. Das zu Thomasdorf Bolkenhapsner Kreises sub Nro. 6. belegene, nach der in unserer Registratur und im Gestichtekterscham zu Thomasdorf zu inspicirenden Tare ortsgerichtlich auf 1763 Rth. 21 sgr. 4 pf. abgeschätzte Johann Gottlieb Molkesche Bauerguth soll auf den Austrag eines Realgläubigers im Wege der nothwendigen Subhastation in den auf den 25. August, den 25. September und den den 26. October 1. J. Nachmittag 3 Uhr anderaumten Terminen, von welchen der letztre peremtorisch ist, verkanft werden. Besigs und zahlungsfähige Kaussussige werden daher hiermit vorgeladen, in besagten Terminen, und zwar in den ersten beiden hieselbst, im peremtorischen aber in dem Gerichtöfretscham zu Thomasdorf zur Abgebung ihrer Gebothe zu erscheinen, und hat sodann der Meists und Bestiethence nach Genehmigung der Interessenten, wenn nicht gesetzliche Umstände ein Nachgeboth zuläsig machen, den Zuschlag zu erwarten.

Reichegraff. v. Sochbergides Gerichtsamt ber Berrichaften Gurften

to these tends one trust

flein und Robnflock.

definitions of the second

1972. Birfotowis ben 14. Junn 1829. Das ju Efchofdwit Militid Trachenberger Rreifes fub Dro. 22. gelegene, nach ber in bem Gerichtefretfcham bafelbft, fo wie in unferer Regiffratur nachzusehenten Tare ortsgerichtlich auf 842 Ribl. 12 fgr. 6 pf. abgefchatte Bauerguth foll auf ten Untrag bes jeBigen Bes finere Deffelben Gottfried Beigett im Wege ber nothwendigen Gubbaftation gum Bebuf ber Befriedigung ber Glaubiger in nachfiebenben Terminen, ben 27 Julo. Den 27. August, befonders aber in dem letten peremtorifchen Termine, ben 28. Gepe tember a. c. berfauft merben. Befis. und jablungefabige Raufluftige merben bas ber biermit vorgelaben, in befagten Terminen Bormittage um g Ubr bor bem uns Berfdriebenen Berichtsamte jur Abgate ibrer Beborbe ju erfdeinen, und bat fos bann ber Meift . und Befibierbende nach Genehmigung Der Jutereffenten , menn nicht gefehliche Umftanbe ein Rachgeboth gulagig machen, ben Bufchlag gu ermare ten. Bugleich merben bie unbefannten Realpratenbenten aufgefordert, ibre etmas nigen Unfpriche an bas fubbafta geftellte Gruntftud in bein lebien und peremtos rifchen Licitationstermine angubringen, midrigenfalls fie gu gemartigen baben, Daß fie bamit ganglich merben praclubirt werben, und bag ihnen bicferhalb ein immere mabrendes Stillicomeigen auferlegt merben wird. Endlich wird noch befannt gemacht, bag nach erfolgter gerichtlicher Erlegung ber Raufgelber, Die Lofchung Dee fammtlich eingetragenen, auch ber leer ausgebenben gorterungen, und gwar ber lettern, felbft obne bag es baju ber Ginreidung ter Inftrumente bedatf, berfuge Retobaraft. v. Sochbergiches Gerichtsamt ber Rreien merben mirb. Minder Stanbesberrichaft Deufchloß.

1060. Gleiwit ben 30. April 1829. Auf ten Autrag eines Realglaubis gers wird in Termino ben 9. Juny, 9. September und 9. November a. c., von welchen ber lettere peremtorisch ift, bas dem Steinkoblen-Regecianten Fritische auf der Tarnowitzer Strafe bieselbst gelegene Haus, welches unterm 28. April c. auf 3276 Rthl. 10 far. gerichtlich gewärdiget worden, subhassier werden.

Ronigl. Breuf. Ctabtgericht.

1839. Schonau ben 23fien Inun 1829. Bon tem unterfchriebenen Geriche wird hiermit befannt gemacht, daß bie bem Gadermeifter Sigiemund Efchenticher geborigen, in biefiger Ctabt belegenen Realitaten : 1) Dos auf ber Gelbberger Strafe fub Rro. 105. gelegene Bobnhaus nebft Sintergebante und Garrel, atgefcant nach bem Material: und Grundwerthe auf 468 Riblr., nach bem Ertrage aber auf 480 Rtbl.; 2) ein Dbff : und Grafegarten, bem 2Bohnbaus gegenüber. abgeicagt' nach bem Grundwerthe und Ertrage auf 77 Riblit.; 3) einem Dhers Teidgarten, abgefchatt nach bem Grundwerthe und Ertrage auf 110 Ribl., auf bas Unbringen eines Reafglaubigers unter ber Formlichfeit einer nothwenbigen Subhaftation an ben Deift : und Befibiethenben verfauft merben follen. befit und jablungbfabige Raufinftige werden baber eingelaben, fich in dem anges fenten Termino unico et permtorto Licitationis, ben 8. Ceptember a. c. in blefie gem Gerichtszimmer einzufinden, ihre Gebothe ju Brotocoll ju geben und ju gemartigen, bag, wenn feine gefesliche Umftanbe es binterlich machen follten, Diefe Grunbflude an ben Delftbiethenden nach vo-bergegongener Ginwilligung Des Real alaubigers angefchlagen werden follen. Die betreffende Sare ift an biefiger Gerichteflatte affigirt und tann auch ju feber febidlichen Beit in biefiger Regiftratur Ronigl. Dreug. Stadtgericht. infpigirt merben.

3 weite Beplage

ju Nro. XXXIII. des Breslaufden Intelligenz-Blattes

vom 17. August 1829.

Subhastations. Patent.

1650. hlesch berg ben 28. Map 1829. Das sub Rro. 30. 30 Aupferberg gelegene, unterm 26. Man d. J. auf 118 Atb. 1 fgr. 8 pf. Materials und 195 Rth. 16 fgr. 8 pf. Ertragwerth geria tich abgeschäfte burg rliche, jum Ferdinand Menstellen Rachlasse geborige Haus, soll Schullernbalber in Lermino

Den 28: Ceptember 1829

Rachmittags um 3 Uhr in ber Gerichtstangen ju Aupferberg an den Meiff und Beftbietenden offintlich verfant werden. Befig und jahlungefähige Kauflustige werden daber biezu eingeladen, um ibre Gebote abzugeben und den Zuichlag, fallsteine gesestliche hinderniffe in den Weg treten, ju gewärtigen. Die Tare ift and ber Gerichtsftatte ju Ruptert erg und in ber hiefigen Kanglen zu inspiciten.

Das Ronigl. Gericht ber Stadt Rupferberg.

Boat.

Edictal = Citationen.

2315. Breslau den 11. July 1829. Bon dem Fürst. Bischöflichen Confistorio Erfer Justan, des Biethums Breslau wird auf den Untrag der Maria Josepha Runge geb Rate zu Breslau deren Themann, der Seidenwirfer Franz-Runge, welcher sich vor 10 Jahren beimlich von hier entfernt hat, hierdurch offentlich aufgefordert, von seinem Leben und Ausenthalte binnen 3 Monaten Nachricht zu geben, spatestens aber in Termino

ben 20. November D. J. Bormittags un. in Ube

im hiefigen Amtslocale in der Fürste Dischöftichen Refitenz auf dem Dohme vor dem Commissario, herrn Consistorialrath Gottwald entweder in Berson, oder durch einen zuläsigen, mit Bolimacht und Information versebenen Mandatarium zu erscheinen, sich auf die von seiner genannten Chefrau gegen ibn angebrachte, auf bosliche Berlassung gegründete Klage gehörig zu erklären, solche vouständig zu beantworten und die Instruction der Sache, beim Ausbleiben aber zu gewärtigen, daß dem Franz Kunge nicht nur sämmtliche Kosten zur Last fallen, sondern dersselbe auch in continuaciam des in der Riage angeführten facti für geständig gesachtet, demnach auf Ehes Separation nach katholischen Grundsähen erkannt und er sür allein schuldigen Theil erklärt werden wird.

Bredlau ben 17. Juny 1829: Auf den Antrig ber Ronigl. Intendan. eur bes Geen Armee. Corps hiefelbft werden alle und jede, befondere aber alle un-

bekannte Gläubiger, welche seit ber Zeit vom 1. Januar 1828 bis Ende December 1828 an die Rasse: 1) des iften und zten und des Kustier-Bataillons des toten kinten Insanterie-Regiments zu Breslau und Brieg; 2) des isten und zten und des Kustier Bataillons des inten Emien. Insanterie-Regiments zu Breslau und Brieg; 3) der 3 Garnison-Compagnien des ioten und itten Insanterie-Regiments und der itten Division zu Silderberg; 4) der den Urt Uerie-Brigade und deren Houpt- und Special-Deconomie-Commissionen zu Breslau, Glas, Frankenstein und Silderberg; 5) des Füstler-Bataillons des 22sten Insanterie-Regiments und dessen Bataillons. Deconomie-Commission zu Frankenstein; aus irgend einem rechtlichen Grunce eir ige Antprücke zu baben vermeinen, dierdurch porgeladen, in dem vol dem Königl. Ober-Landesgerichts-Reserndarlus herrn v. Merkel auf

den 15. October c. Vormittags um trathr anbergumten Liquidations : Termin in dem biengen Over Landesgerichtsbaufe pers fonlich , over durch einen gef glich inlagigen devoltmachtigten zu erscheinen, moju ihnen unter den biefigen Juitt. Commissarten der Just; Commissarte Paur, Just; Commissarten Graff und Justigrath Rletsche in Vorschlag gebracht werden. Die Nichterichetnenden haben zu gewärtigen, daß sie aller ihrer Uniprüche an die gedachte Kasse verlustig erkiart und mit ihren Forverungen nur an die Person des jenigen, mit den sie contrabitt haben, werden verwiest werden. g.)

Ronigl. Dieug. Dber Landesgericht von Goiefin.

Trebnis den 24. Juny 1829. Nachdem bas Depositorium des Geeichtsamtes des Burgledn Auraß regulirt und die Rechnung über die vorhandens
sein sollenten Bestände abgeichlossen werden soll, so werden von dem unterzeichnes
ten Gerichtsamt alle etwanige unbekannten, aus den Aften und Rechnungen des
Gerichtsamtes nicht consirenden Interessenten hiermit vorgeladen, sich binnen
3 Monaten schriftlich, und spätenens in dem auf den 16. October e Bormittags
9 Uhr auf dem herrschaftlichen Schlosse zu Auras anberaumten Termine personlich
oder durch gedörig legitimitte Bevollmächtigte zu melden und hre Ansprüche au
daß gedachte Depositorium anzug ben und zu bescheinigen, widrigenfalls dieselben
mit ihren Ansprüchen an den gegenwärtigen Deposital Bestand präckschret und mit
ihren Ansprüchen lediglich an die Person der Berwalter des Auraßer Depositoris
werden verwiesen werden, g.)

Das v. Schicfugide Berichteamt des freien Burglebn Muras.

Schmiedeberg ben 28. Januar 1829. Bon Seiten bes und terzeichneren Konigl. Land: und Stadtgerichts werden folgende verscholdene Personen: 1) Franz Leder, Soldat im ehemaligen v. Boguslawdensschen Bataillon zu Neumarkt; 2) George Gottfried Rünzel, ehemals Lische lergeselle hieselbst; 3) Traugoet Man, ehemals Mousselin. Beber zu Hoebenwiese; 4) Carl Bilbelm Lehmann, ehemals Riemergesene hieselbst; 5) Tohann Benjamin Demuth, Tischlergeselle von bier; 6) Christian Sammel Balvert, von bessen personlichen Verhältnissen nichts Räheres aus

gemietele werden konnen; 7) Carl Gottlob Krause, Lischlergeselle von hier, auf den Untrag des ihnen bestellten Eurarors hierdurch aufgefordert, sich in Termino den 16. Rovember a. c. Vormittags 10 Uhr an der hiesigen Gerichtestelle einzusinden, oder auch vorber mundlich oder schristlich sich bei dem unterzeichneten Gerichte zu melden, widrigenfalls sie für todt erstlärt, und derer Bermögen den sich legitimirenden Erben desselben ausgesantwortet werden wird. Gleichergestalt werden alle unbekannten Erben oder Erbnehmer der vorbenonmten Verschollenen hierdurch ausgesordere, in dem gerachten Termine sich einzusinden, und sich in dieser Eigenschaft zu legitimiren, widrigenfalls die Erbmassen der Provocaten den übrigen sich meldenden und legitimirenden Erben verabsolgt werden mussen

Ronigl. Preug. Land = und Stadtgericht.

1891. Breslau ben 5ten Mon 1829. Bon bem Renigl Stadtgericht hie siger Residenz ift in bem über ben auf einen Betrag von 2530 Athlic. 2 far. 4 pf. manifestiten, und mit einer Schuldensumme von 3949 Athlic. 24 fgr. 4 pf. belassteten Radilas bes verstorb. Raufmann Marcus Bulvermacher aus Breslan, am 2. Derbr. 1828 eröffneten Concureprozesse ein Termin zur Unmelbung und Rache weisung ber Ansprüche aller eiwanigen unbefannten Gläubiger auf

den 17. October 1829 Bormittags 10 Uhr vor dem herrn Ober-Landesgerichts. Alfessor v. Reibnis angesest worden. Diese Gläubiger werden daher hierdurch ausgesordert, sich bis zum Termine schristlich, in demselben aber personlich, oder durch gesehlich zuläßige Bevollmächtigte, wozu ihnen beim Mangel der Bekanntschaft die herren Justi. Commissarien Wüller, Schulze und Jungnitz vorgeschlagen werden zu melden, ihre Forderungen, die Art und das Borzugerecht derselten anzugeden, und die etwa vorhandenen schristelichen Beweismittel betzubringen, dennächst aber die weitere rechtliche Einleitung der Sache zu gewärtigen, wogegen die Ausbleibenden mit ihren Ansprücken von der Masse werden ausgeschlossen und ihnen deshalb gegen die übrigen Gläubiger ein ewiges Stillschweigen wird auferlegt werden.

Ronigl, Dreuß. Stadtgericht hiefiger Refibens. Dlantenfee.

Breslau ben 19ten Juny 1829. Auf ben Antrag des Ronigl, Fiscus wird ber ausgetretene Cantonift Amand Lachmuth, welcher sich aus feiner Delmath ohne Erlaubniß ertiernt, und seit bem Jahre 1811 bei den Canton-Revisios nen nicht gestellt hat, zur Rückfehr binnen 12 Wochen in die Königl, Preuß. Lande hierdurch ausgefordert. Es ist zugleich zu seiner Berantwortung bierüber ein Termin auf den 10 Novbr. c. Bormittags um 10 Uhr vor dem Ober- Landesgerichts Meserndarius Herrn v. Mertel II. im Partheienzimmer des Ober-Landesgerichts anderaumt worden, wozu derseibe hierdurch vorgeladen wird. Sollte Prodocat in diesem Termine sich nicht melden, so wird angenommen werden, daß er ausgetreten sei, um sich dem Kriegsdienst zu entziehen, und auf Consiscation seines

gefanimten gegenwärtigen, als auch funftig ibm etwa gufallenden Bermogene er-

Ronigl. Preug. Dber Landesgericht von Schlefien.

Falkenhausen.
1910. Hirfch berg ben 18. Juni 1829. Ueber bas Berm gen des ehemalis gen Lebngutobesitiers George Fri drich Kriebel in Alt. Schonau int heute der Conscurs eröffnet, und zur Ammeldung, so wie zur Liquidation und Berification ber etwanigen Anforderung ein Termin auf

Bormittags um 10 Uhr in der Canzley zu Alt. Schonau anberaumt worden. Es werden daher alle und kannte Glaubiger des Eridarit hierdurch aufgefordert, in dem obgedachten Termine entweder in Perfon oder durch zulasige Bevollmächtigte, wozu ihnen ben etwaniger Unbekanntschaft der Berr Justig. Com miffionerath Salichner und herr Justizcommissarine Boit vorgeschlagen weden, zu erscheinen, ihre Ansfprüche anzumelben und deren Richtigkeit nachzuweisen, oder zu g wartigen, daß ihnen mit ihren Forderungen gegen die Masse ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden wird.

Das Gerichtsamt von Alt Schöuau, Lutte.
Breslau den 20. Juhn 1829. In dem Dorfe Pohlnisch. Beichset Plesser Kreises Hauptamts Bezufs Berun 3atrzeg find am 18. Junn c. Abends zwei Kuffen eingeschwärzten Weins nebft zwei Pierde und ein Wagen angehalten worden. Da die Einbringer dieser Gegenstände entiprungen, und diese, so wie die Eigenthumer derselben undefannt sind, so werden dieselben bierdurch off, fentlich vorgeladen und angewiesen, a dato innerhalb 4 Wochen und spätestens am zien September diese Jahres sich in dem Königl Paupt Joslainte zu Berun Jastrzeg zu melden, ihre Eigenthums Unsprüche an die in Beschlag genommenen Obssecte darzurhun, und sich wegen der gesehwidrigen Einbringung derselben und das durch verübten Gesälle Detrandation zu veranworten, im Fall des Ausbleibens aber zu gewärtigen, daß die Eunsiscation der in Beschlag genommenen Waaren vollsogen, und mit deren Erlös nach Vorschrift der Gesise werde versahren werden. g.)

Der Geheime Ober Kinanzrath und Provinzial Steuer Director.

Glogau den 22. April 1829. Ueber die im Sprottauer Kreise belegee men, dem Königl. Langrath v. Schtopp gebörigen sub hasta gestellten Guther Dr. tendorf und Uibersdorf und deren fünstige Kausgelder ist der Liquidationsproces am 19. September 1828. eröffnet worden. Sammtliche unbefannte Realcreditozen, so wie die unbefannten verfauscherechtigten Brüder des vormal. Desigers Gustav Deinrich v. Schtopp nach der Ordnung des Allers, und wenn diese niche können oder wollen, deren Franen und Fraulein Schwestern, terner die etwanigen Interessenten zur Cautio actorea, welche der ebemal. Besiser Otto Siegismund v. Schtopp wegen eines auf des Freiherrn v. Zedits Conradswaldauer Bermagen im Jauerschen Kürstenthum gemutbeten Arrestes mit Ditenvorf und Ulabersdorf am 16. September 1733. bestellt hat, und endlich noch die ihrem Ausenschaft nach unbekannten beiden Realsreditoren; z. der Königl. Lieutenant Alleran-

Der Rerbinand Ludwig v. Gellentin, und b. beffen Schwefter Charlotte Bilbelmine Amaile b. Cellentin b.ben baber ibre Unfpruche in Termino den 29. Auguft & % Bormittags um to Ubr por bem Deputirten, Dern Dber gand saerichte Miffele for Jungel auf Dem biefigen Colof anzumelben und zu befcheinig n, im Ralle bes. Auebleibens aber Die Reolifat on ber im S. 16 Rro. 5. Lit. 51. Ebl. I. Allaem. Berichteordnung enthaltenen Commination ju gemartia n

Ronial Ober : Landesgericht von Riederichleften und ber Laufig. D. BoBe.

Breslau ben It. Diarg 1829. Ueber ben in 123,589 Ribir, 20 far. Thio pf, befiebenden. mit 109 045 Ribir. 9 far. 63 pf. Eculben belafferen Machlag Des am 25 Ditober 1821 perflorb. Lanbes: Helt fen Dito Giegismund b. Lieres ift auf Untrag feiner majorennen Rinder und Beneficial Erben, Des Res glerungs Referentarit Corl Friedrich b. Lieres uno ter Caroline Youife perebel. Major v. Rurffel geb. v. Lieres ber erbichaftliche Liquidationsproceff eröffnet und beffen Anfang auf Die Dittageffunde bes beutigen Zages fefigeiest morten. Diejenigen, melde an Diejen Rachlag aus trgend einem rechtlichen Grunce Aufprite. che gu baben permeinen, werden bierdurch boig laben, in dem por bem Ronial. Dber . Lances gerichte: Referenbarius Deren Chol; auf

ben 17 September c.

Bormittuas um 10 libr anteraumten Liquidations , Termine in dem Bartheiene simmer Des biefigen Dber : ganoedgeridite perfenlich, ober burch einen gefestich aulogigen Bevollmachtigten ju ericheinen, und ibre Arforfice porforusemagia gie liquidiren Diefelt en auch in einer befonders einznreichenden Liquidationsichrift. pber jum Protocoll ju verificiren. Die Dichterscheinenben werben in Gemagheit der Berordnung bem 16 Det 1825, durch ein unmittelbar nach Abhaltung Diefes Termins obzufaffenbes Brac ufions . Erfennenig aller ihrer etwantgen Borrechte verluftig erflart und mit ihren Korberungen nur an batjenige, mas nach Befries bigung ber fich melbenden Glaubiger, von ber Daffe noch ubrig bleinen follte, pere wiefen werden. Die Glanbiger, melde nicht ju Breslau ibren Wohnfin baben. werden ou gefordert, unter folgenden Inflig. Commiffarien, b. Linftom Dietriche, Jufit: Comm fionerath Daur und Juftgrath Bireb einen ju ihrem Bevollmache tigten ju ermablen, und ibn mit Information und Bollmacht gur Gubrung bes Proceffes, ingleichen nach Borfdrift des S. 97. Eit. 50. ber Brocefordnung que fernern 2Babrnehmung ibrer Gerechtfame und ibres Intereffes gu berfiben.

Ronigt, Preuf. Dber : Landeegericht von Schlefien.

Kalkenbaufen.

1810. Bredlan ben 19. May 1829. Bon bem Ronigl. Ctabigericht bieffe ger Refiteng ift in bem uber bas auf einen Betrag bon 133,870 Rible 5 fet 9 pf. ernitt Ite, uid mit einer Schuldenfimme von 223 079 Ribl. 10 igr. 8 pf. belaftete Bermogen ber Eigenthumer der Sandlung G. Baruch, mogu ber fedife Theil ber ju Pofan bei Ratibor belegenen Steinguthfabrid, im Werthe von 5932 Riblr. 24 far., ein auf Der Buttnerftrage biefelbft fub Dre. 4. gelegenes Saus, im Berthe pon 10,220 Rtbl. 26 fgr 6 pf., und eine Steinguthbandlung biefelbft gebort, am 5. Muguft 1828. eroffneten Concursmaffe ein Termin gur Inmelbung und Radweifung ber Unfpruche aller etwanigen unbefannten Blaubiger auf ben 19. Detober b. 3.

Bormittage um to Ubr vor dem herrn Justigrathe Blumenthat angesett morden. Diefe Glanbiger werden taber hiervurch ausgefordert, sich bis jum Termine schriftstich, in demjelben aber personlich, oder durch gesetzlich anläßige Bevollmächtigte, wozu ihnen beim Mangel der Befanntschaft die Derrn Justig Commissarius Pfendsack, Justig Commissarius Müller und Justig Commissarius Jungnig vorzgeschlagen werden, zu melden, ibre Ferderungen, die Art und das Borzugerecht berselben anzugeben, und die etwa vorkandenen schriftlichen Beweismittel beizurbringen, demnachst aber die weitere rechtliche Einseitung der Sache zu gewärtiger, wogegen die Ausbleibenden mit ihren Ansprüchen von der Masse werden ausgesschlossen, und ihnen beshalb gegen die übrigen Glaubiger ein ewiges Stillschweisgen wird auserlegt werden.

Ronigl. Prenf. Stadtgericht biefiger Refibeng. Luben ben 26. May 1829. Auf ben Antrag des Freifiellenbefiger und Stellmacher heibich baben wir zur Anmelbung ber etwanigen Unsprüche an die

er instrumento vom 11. Januar 1798. für die Kaufmannswittwe Maybaum zu Liegnis auf dem vormals sogenannten sub Mro. 37. zu Petschkendorf belegenen Storchfretscham, im hypothekenbuche eingetragene Post per 100 Athl. einen Ter-

min auf den 12. Ceptember c.

Bormittags um ir Uhr anberaumt, zu welchem wir die vermit Kaufmann Maybaum, deren Erbe, Cessionarien, oder welche sonft in ihre Rechte getreten sind, blerdurch vorladen, an dem gedachten Tage zur bestimmten Stunde vor dem uns terzeichneten Justitiatio in Person, oder durch Bevollmächtigte zu erscheinen und ihre Nechte wahrzunehmen, und die weitere Berhandlung, im Fall des Ausbleibens aber zu gewärtigen, daß sie mit ihren vernachtlichen Ausprüchen werden präcludirt, ihnen damit gegen den Bestiger der verpfändeten Stelle und den urs sprünglichen Schuldner Isbann Friedrich Meidner, welcher die Post bezahlt zu haben behauptet, ein ewiges Stillschweigen wird auserlegt, die quast, 100 Rthir. aber werden zelöscht, und das barüber sprechende Instrument wird amortisitet werden. Das Gerichtsamt von Petschendorf.

Tobeserfläruna.

514. Liegnit ben 1. April 1829. Dachgenannte Berfonen find verfchollen, und ihre Bermandetn haben die Tobeserflarung nachgefucht : 1) ber Schubmacher. meifter Johann Bilhelm Untengub, geb. ju Berlin am 1. Man 1763., ift feit 1790., nebft feiner Chefrau Johanne Juliane geb. Gitner, von Liegnit ihrem Bobnfige verfchwunden. 3br binterlagenes Bermogen beträgt 122 Rtbl 25 fgr. 51 pf.; 2) ber Goldarenfohn Johann Friedrich Andbel bier, geb. am 14 Muguft 1772., manberte in feinem igten Jabre als Sopfergefell aus. Cein Erbibit bes trage to Rible. 28 fgr. 2 pf.; 3) Earl Bleichfe in ber Ober Baufit geb., ift 1792 93 ober 94, in ber bamal. Proving Gudpreußen Forfer gemefen, und feit dem Unfang biefes Jahrbunderts verfollen. Er bat ein Muttertbell von to Rib.; 4) der Schaferfohn George Friedrich Bobel, geb. am 22. Februar 1785. gu Dan: then bei Liegnis, manberte 1803 ale Rurichneraetell mea. Gein Bermogen befieht in 44 Ribir.; 5) Die Coubmacher, Gefellen Fruber Beinrich Bilfche, geb. am 10, Juny 1752., uud Catl Gorriob Blifchte, geb. bier om 11. Juny 1756. manberte bor langer ale 30 Sabren angeblich noch Wien und Condon aus. gemeinschaftlich jurudgeloffenes Bermogen beträgt 57 Ribl. 24 fgr. 25 pf. Wir furbern alle Diefe Berfonen, ihre unbefannten Erben und Erbnehmer hiermit auf.

Ach vor bem Gericht, ober in beffen Registratur, fpateffens aber in bem vor bem Deputirten, herrn Land, und Stadtgerichts. Affessor Rugler auf ben 19. Februar 1830. Bormittags um 11 Uhr

im Ronigl. Gerichtshause veremtorisch anberaun ten Termin schriftlich ober perfonlich, seibst, oder durch geborig zu legitimirende und informirende Bevollmächtigte,
wozu thnen die Justig. Commissarien Feige und Wenzel hiefeldst vorgeschlagen
werden, zu melden, den Nachweiß der Identität ihrer Personen zu führen und weis
tere Anweisung zu erwarten, im Fall des Ausbietbene aber zu gewärtigen, daß
sie durch Urtei für todt ertiärt, und ihr zuruckgelassenes Beruchgen ben angezeigs
ten Bermanden und sonitigen Berechtigten wurde zugeschlagen werden.

Rontal. Land: und Stadtgericht.

amte ift in dem über den auf 495 Athl. 7 igr. 4 pf. angegebene und mit einer Schulden : Summe von 1758 Athlr. 7 igr. 4 pf. belatiete Nachlaß des 38 Schlause Munsterdigen Creifes verstorbenen Rentm istere Joseph Schneider — am heutigen Tage creffneten Concurs : Prozest ein Termin zur Anmeldung und Nachweisung der Aniprüche aller etwanigen unbekannten Gläubiger auf den 30sten Septdr c. Bormittags 9 Uhr in der standesberrt. Gerichts Canzley dieselbst anges setzt worden. Diese Gläubiger werden baber hierdurch ausgesordert, sich die zum Termine ichristlich in demselben oder personlich, oder durch gesetzlich zuläsige Bespollmächtigte. wozu ihnen beim Mangel der Bekanntschaft die Herren Justizcomsmissarien, Justizrath Neudeck und Ruppel vorg schlagen werden, zu melden, ihre-Forverungen, die Art und das Vorzugsrecht derselben anzugeben, und die vorhand denne schriftlichen Beweismittel benzubringen, demnächst aber die weitere rechtliche Einleitung der Sache zu gewärtigen, wogegen die Ausbleibenden mit ihren Ansprüschen von der Masse werden ausgeschloften, und ihnen deshalb gegen die übrigen Gläubiger ein emiges Stillschweigen wird auserlegt werden.

Das Gerichteamt der Standesberrichaft Munfterberg, Frankenffein und

ber Guther Echlaufe Dibersdorf.

Autgebot eines vrriornen Inpotheten. Inftruments.

") Jauer am 20fien Junp 1829. Bon bem unterzeichneten Gerichtsamte werben alle und jede, weiche an bas verloren gegangene Lopothefen- Infrument b. b. 24. Mars 1812 über eingetragene 27 Athlir. für die evangelische Kirchenkoffe ju Ropn auf der Freifelle Ro. 28. ju Ropn Liegninfichen Kreifes als Eigenthumer, Ceffionarien, Pfand. ober fonstige Inhaber, ober aus irgend einem andern rechtse gultigen Grunde Ausprücke zu baben vermeinen, ju dem auf ben 21. October c. Bormittags 10 Uhr

vor bem unterzeichneten Jufitlarto in beffen hiefiger Behaufung anberaumten pes remtorischen Termine jur Un. und Aussuhrung ihrer daran habenden vermeintlis chen Anspruche bei Bermeidung bes immermabrenden Ausschluffes mit benfeiben, und ber Amortifation des gedachten Inftruments, hiermit vorgeladen.

Breiberri. v. Richthofen . Roon Schugenborfer Berichtsamt.

1536. Brestan. Feinstes Provencer, und Genueser Del in Flaschen von 3 ffr. an bis 13 Rth. die Flasche offertet C. G. Mapmald, Schmiedebr. Ro. 12.

2537. Breslau. Fein goldgeibes Genuefer und Safelol eine Parbie und offerirt baffelbe im Gangen fo wie Steinweife tebr billig

E. G. Man vald, Shaiedebrude im erften Biertel vom Ringe.

2538. Brestan. Ein modern meubifrtes Zimmer nebit Alfe ve nabe am Ringe eine Stiege boch ift in Gefellichaft eines anbern over auch allein billig und balb ju begieben. Raberes im Abregbureau.

2539 Bresalu. Die zur Bericonerung der haut von dem fres. Professor. Dr. Runge ersundene Mitchieffe, so wie gang geruchlose weiße Seife jur Basche ift wieder bei mir zu baben und wird. Da ich jest meine Einrichtung dennoch gestroffen habe, ftere bei mir vorratnig sein.

Louise Gruson, Derftrage Do. 19. eine Treppe bod.

Rrab am Reumarte gu haben. Bom beute an ift Doppel : Bafchenbier in der ichwargen . Rrab am Reumarte gu haben. 21. Burbig , Rretichmer

2541. Brestau. Dienstag als ben 18. b. M. werde ich auf der Meffergasse Ro. 3. beim Lischtermitr. Den. Sondhauß gutes Meublement offentlich verfteigern.
Pieré, concess. Auct. Commiss.

2542 Breslau. Wohnung ju vermiethen ift in Bro. 26 Reumarkt für eine einzelne Person, welche wegen ihrer angenehmen Loge febr zu empfehlen ift, bas nabere beim Wirth baselbft.

2543. Brestau. Einem mit ben nothigen Schulfenntniffen ausgeffattetem jungen Menfiben, jedoch nicht von bier, welcher Luft bat, die hantlung zu eilernen, weifet eine Stelle nach 3. 3 Buttner, Sanbitr. Ro. 2.

2544. Brestau. Auf der Albrechtsftraße im iffen Bierzel iff, eine Bobnung, bestehend in 3 Stuben, i Alfove nebit Zubebor, 3 Stiegen boch ju Dremino Michaelo b. J. ju vermiethen. Das Rabere zu erfahren Sameionigerstraße: Im weißen Dirsch beim Agent Pohl.

2568 Brestau. Montag ben 17 Muguft gebe ich ein Austchieben, wober

ber beste Geminn ein lebendee Schops ift, um gutigen Bejuch bittet

110

Earl Gauer, Coffetier im Gerlowen.

2477. Brestau. Mit einer eb m in den neueften Doftern angekommenen Bebeutenden Parthie Lifch und Sandtuderzinge von 3 — 80 Rebl. erhielt ich auch Die fo beliebten Profpect Servietten Det größten Gradte Europus zu weit billigern ein früher offeritten Preifen. Louis Lohnftein,

Pluderplat No. 12. im Edgewolbe,

2530. Brestau: Ein gebrauchte, modern und dauerhafter balb und gang bedectter Bagen fieht nebft mehrern Sorten neuen Wagen jum billigften Berfauf, Bifcofeftrage No. 7.

2531. Breslau: Zwen gebildete folide Cheleute ohne Kinder, mit einem fichern maßigen Einkommen, munichen unter gegenfeitigen Berpflichtungen einen bifigen Aufentbalt ben einem refp. Gutsbefiger ober Pachter. Das Rabere int hiefigen Abref. Comptoir und Expedition ber neuen Breslauer Zeitung.

Unbang jur zwenten Beilage ju Nro. XXXIII. des Breslaufden Intellgeng-Blattes.

vom 17. Huguft 1829.

Gerichtliche Ungeigen. 2057 Bredlau ben 4ten Juli 1829. Den unbefonnten Gläubigern tes am T gren Muguft 1827. ju Dieber : Rofen ben Ditiden berflo benen Rettergutsbefigers Bri brid Auguft v. Cetolig wird hierdurch bie bevorfiebende Theilung ber Berloffens fcaft befanet gemocht, mit ber Aufforderung, ibre Anfpruche binnen 3 Monaten angumelben, mibrigenfalls fie bamit noch S. 137. und folg. Eit. 17. E. I bes 20g. Band. Richts an jeden einzelnen Miterben nach Berbaltniß feines Erbanthells werben verwiefen merd.n.

Ronigl. Dreuß Ober : Banbeegericht bon Coliffen.

Follenhaufen.

2253. Bredlau ben 21. July 1829. Es wird hiermit gur offentlichen Renate nif gebracht, daß der Bleifchermftr, Unten Altmann und beffen Chefrau Bilbels mine geb. Ruhlbors bie in ben biefigen Borffabten flatutarifc geltenbe Gutherges meinschaft unter Ebilenten, Durch Die am 28. July 1826 errichteten Chepaften ausbrudlich ausgeschloffen baben.

Das Ronial. Stadtgericht.

1870. Liegnit ben 26 Juny 1829. Der Leibanftaite Entrepreneur Rubs ter hiefetbft bar auf öffentlichen Berfauf ber bei ibm niedergelegien und verfalles nen Pfander angetragen. Der ergangenen Berfugung bes hiefigen Ronigt. Bande and Gradigerichts gemaß wird taber ein Termin auf den 7. Geptember c. Rach. mittage um 2 Ubr und folgende Tage ju biefem Bebuf in ber Bebaufung bes 20. Rubler Dro. 54. ber Goldberger Goffe biefelbft angefett, ju welchem Raufluftige eingelaben merben. D'e gegen fofortige baare Dejablung in Courant ju berflets gernden Gegenfiande beffeben: in goldenen Retten und Ringen, goldenen und filbernen Uhren, filbernen Egs und Roffeeloffeln und anderm Gilbergeug, Sinns, Rupfers und Deffinggefdirt, Ceiden, und leinenzeug, Rleidungeftucken ge, Bugleich werden aber auch alle biejenigen Pfandichuldner und Pfandicheininhaber, aus mele chen bie Pfanber feit 6 Monathen und langer verfallen find, ber Declaration vom 4. April 1803. gemaß, bierdurch aufgefordert, ihre Pfander noch ber dem angefes. ten Auctionstermine eingulofen, ober wenn gegen ble contrabirte Could gegruns bete Ginmenbungen ju baben vermeinen, folche dem Ronigl. Band und Stabtges richt hiefelbft jur weitern Berfügung anzuzeigen, entgegen gejegten Sous tie Dian: ber

ber berfauft, aus ber Loofung ber Pfantglaubiger befriedigt, und ber etwanige Ueberreft der Armentaffe abgeliefere werden murbe.

Feber, Auctionator.
1651. Sirfcberg ben 29. Map 1829. Alle blig nigen unbefannte Glave biger, weiche an die Nachl & Maffe bes am 15. Detober 1823. mit Tode abges gangenen Salb. Burgers und Rupterberger Hammerhaus. Bifig is Christian Lies big einen rechtsbegrücketen Anfpruch ju haben vermeinen, werden blerdurch aufe gefordert, biefe Forderungen binnen 4 Bochen, späteft ne bis jum

30ften Ceptember b. 3

Rodmittoge 3 Uhr in dem Stadigerlatezimmer ju Rupferberg anzumelden, und bie Beweife barüber jur Stelle ju bringen, oder mindeftens anjugebin, widrigene falls zu erwarten, bag bie Maffe verih lit, und jeder fpater fich meldente Eriditog rudfichtlich feiner Forderung an jeden einzelnen Erben werde verwiesen werden.

Dis Ronigl. Gericht ber Gtabt Rup'erbera.

2033. Grodis berg ben 7. July 1829. Auf den Untrag der Intereffenten wied der Termin jum freiwilligen offentlichen Berfauf des Gottfried Frankeschen Auenhauses Do. 13. ju Georgenthal vom 4. August auf

ben 6. October 18 9 Rachmittage 3 Uhr

verlegt, mas unter Bezing auf die offentliche Borladung und Bekanntmachung vom-

Das Juftiamt ber Berrichaft Gro itherg.

Angeigen

2532. Bredlau. Das große Gewolbe in ber Elifabeibftrofe im golbnen Schluffel, mit Repostrorien und Berfaufstafeln verfeben, nebft einer Schreibfinbe, if Lerm. Dichaelt b I ju vermiethen.

2700. Breslau 2700, 2500'u 2000 Rib auf pupillarische Sicherheit weifes nach ber Agent Biefner, Candthor, Mubigaffe Ro. 25. brep Stiegen.

2534. Brestau. Englifd gegoffene Cobleaflifte und Schiefercofeln erhiele birect und offecter jum billigften Breif

2. S. Cobn jun. , Bluderplat Re. 19.

2514. Bres lau. Bu vermiethen und Dichaells ju beziehen eine Bobung ben 2 Stuben nebft Bubehor vorn beraus, mit und ohne Dierdeftalls im garft Blucher von Babiftade.

2515. Bredtau. Da ich ben Gaftbof ju ben 3 Kronen in Schurgaft vere faufe babe, fo fage meinen berbindlichften Dant fur ben geneigten Bufpruch, womle und bobe Reifende, und bas borrige, fo wie in ber Umgebung wohnende Publitum beehrt haben; und bitte, dem jestigen Befiger, A. Scholi bas mie geschenfte In- trauen abergutragen.

Auf vorftebente Befanntmadung zeige ich Ginem boben Abel und verehrten Publifum ergebenft an, bas ich meine fraber bier geführte Grobbutfabrit und Puthandlung ju Term. Michaelt 1829. auf ber Schmiedebrude im Rusbaum pasterre wieder eröffnen merde, und ichmeichle mir mit der hoffgaung, das trüber gee habte Zutrauen, durch reelle Behandlung und gute Magie wieder zu g winnen.

21. Reimann. Strobbut. Kadeitant.

2516. Brestan. Bu vermietten eine große Remife nebft toden ju febt

Sifligen Preife, fleine Grofchengaffe im wifen Rog.

2455. Breblau. Diejealgen tefp. Gottenltebbaber, welche unter billigen Bedingungen ibre Garte gur Martung und Pfl ge einem Gartner anvertrauen wollen, tonnen geralltaft das Rabere erfragen vor dem Oberthor in der Rofengaffe Ro. 1 %. ben bem Birth bafelbft.

2519. Breblau. Die beut'ger Poft erhielt die Beinhandlung, Gluchere plat De 18. einen Transport pon neuen gang acht boll. Deeringen in befter Quane

titat und Broße.

2520. Or estau Gin burch 33 3'bren in fürft. und graft. Saufern reekt gebiente erfahrner Roch und Sausbofme fier fucht eine für ihn geeignete Beschäftie gung, by ber es ihm mehr auf gute Behandlung als auf hoben Gehalt antommt. Gefällige poliferpe Abdreffen übernimut here Agent Meyer, Schwitoniger: Etrafe im Marfiall.

2521. Brestau. Motten : Bopier gegen ben Mottenfraß, Roftpapler, Stahl und Gifen vom Moft ju politen, Spiritus gegen bie Wangen, fie gleich auf immer, icon in den Corn und in der Brut, ohne Berbreitung und Rübe ju bereiligen, nebit Gebrauchzeitel, die Fiosche &, 8 und 10 fgr., durch vieljabrigen Gebrauch allgemein untruglich juverläßig gefundnes Mittel erhielt neu C. Preufch, Altbuffeeftraße No. 18.

2529. Breslau Unterzeichneter empfiehlt fich gonz ergebenft bep feinem biefigen Auten balte in allen John Uebein und babin gebörigen Operationen; porgulich aber zur Anfertigung tunflichen Jahn Arbeiten, sowohl einz iner Bahne, als vollfandiger Gebiffe, von benen Mobelle jeder Art, nach gang neuen Methoden, in feiner Behaufung aufgeftellt find, zu beren Besichtigung die herren Aerzte und Aunkliebhaber boffichst eingeladen werden. Auch verfeetigt er, zur größen Bequemblicheit, kunfliche Gamenplatten, nach der leichtesten und einfachken Methode. Ce erlaubt fich, bier das Zenants eines unferer genchteten herren Aerzte, des Königs. Sebeimen Rathe, Den. Dr. v. Gröfe, beignigen:

Det.

"Der Königt. Dof. Johnarzt, zo Boliffohn, hat mir bep vi len Indivit, "buen iprechende D weite feiner großen großen Gelcheduchten und feines, befonders "für funft iche 3 be Arbeiten, febr ausgezeichneten Ent nieß gegeben. Mit Ber. "gnügen bezuge ich dies dem zo. Dof : Zubnorzt Bo ff ohn off nt ich, und bemerke "juglech, das feine jungken febr gelungenen Arbeiten einen neuen Belag dofür "geben, wie mit gunftigem Erfolge ber Bolffohn nach weiteren B. roellommnungen seiner Kunft frebt." Berlin den 23 Januar 1829.

Der Konigle General: State-Mege ber Urmee und Gebeime Rath

Ma Bobn: Medicamenten erlaube ich mir ju empfehlen: Deu erfundene Rafin. Bolitur Ein burch einen guditchen Buf II anfactundenes Procute bit mich gur Entbedung Diefer Bolitur bingelettet. Bauptfachlich ous biefem Probutt beffebend. gum feinff n Ctaub g palvert, giebt fie ben Babnen einen bisber burch fein omteres Mittel erreichte Beife und Glatte, verbindert die Erjengung Des Beinfteine, reinigt bemnabft bie Babne von ben fo oft auf Der Dbe flache berfetten b fin liden grinen pber braunen gleden, und fellt auf Diefe Beife ben Babn in finen eigentbumlichen Blonge und feiner naturlichen Econbet wieder ber, obne benfeiben ben geringfein Rachth it ju vern fochen. Der Drit biefer Bolitur ift 20 fgr. und I Athl. fur Die Schachtel. Den erfundener Ritt jum Quetullen bobler Babne. Di fer Ritt jeichnet Ach por ollen frubern Rulungen febr porthei bats aus, indem er mit fo garter Schoe nung bes Merben in ben franten Bobn Gebracht wirb, Daß bas Mustullen beffelben Durchaus teine Comers n vermfact , und bon einem Jeben febr leicht feibff an. gemande merben fonn. Der Preis ift 15 fgr. und I Reble. fur bie Rrude. Babne einftur und 3 ibn . Duiver. gangft rubmitchft befannt, ift ebenf de ju dem Breife pon 15 fgr. und 1 Rebl., beb mir ju baben. Gebrauche Unmeifungen werden benm Berfauf ertbeilt. Auch iff von mit ein Berfchen erfchien n, unter bem Sielt:

Der Zahnarzt, ein Sendschreiben an Mütter, benen das Wobi ihrer Kine ber, indieser hinfibt, am Derzen liegt, und bei mir zu haben ift Breis is Sgr. Die Preise werbe ich so tillig fiellen, daß auch Unbemut lie daran Theil nehmen tonnen. Dienstadhaltungen gestatten mir, daß ich mich hierselbst nur einige Tage aufhalten werde. Ich mus mir dober an alle resp. Derischaften und Bersonen, welche an Zahnübein Liben und meine Hälfe in Anspruch nehmen wollen, die ganz ergebene Bitte erlauben, wir ihre geneigten Austridge ohne Zeitverlust zusommen zu laffen, um selbige mit der dazu gehörigen Muße aussühren zu können. Mein kosssk am Blücherplaß im Philippschnschen Hause Rev. 19- in der Nähe des Börtene hauses.

a Ronigi. hof Bahnarge ju Berlin und Do'jobnargt bei Gr. Duchlaucht.

Dienstage ben 18. August 1829.

Breslauer Intelligenz. Blatt

Befanntmadung,

*) Es follen mehrere Taufeud Klaftern trodnes, gut und fest geschtes Buschen, Sichens, Birtens, Erlens, Kieferns und Fichtens, Leibs, Gemengt. und Affibols auf den Oderablagen bei Klint, Stoberau und Jeltsch in nachstehenden Termiuen, als:

ben 7. Septbr. d. J. auf den Ablagen bei Rlint und Stoberaus den 8. September c. auf der Ablage bet Jeltich :

bor bem herrn Regierunges und Forftrath v. Ernft offentlich an ben Meifibies

tenden gegen gleich baare Beganlung verlanft werden.

Raufluffige werden biegu mit der Bemerkung eingeladen, daß die diebfallisgen Licitations-Bedingungen in der Regierungs, und Forste Registratur wahrend ben Geschäftöstunden eingesehen werden konnen, auch in den Terminen selbst den Polykaufern vor der Licitation bekannt gemacht werden.

Breslau ben 9. Minguft 1829. g.)

Abtheilung fur Domainen, Forffen und directe Steuern.

Subhastations . Patente.

2347. Brestau ben 15. Juli 1829. Auf ben Antrag des Stadteichter Fuchs, foll das der verehl Wilhelmine Caroline Teubner geb. Schilling gehörige Grundstud No. 76. des Hopothekenbuches neue No. 3. auf der Polybiag. Stroße nebft ben dazu gehörigen Pereinenz Studen im Wege der nothwendigen Subhassartion, in den blezu angesetzen nochmallgen peremtorischen Termine

ben 16. October D. J. Bormittags um 10 Uhr vor bem hrn. Juftig atte Wollenhaupt, ba in dem letten Termin fein annehmlistes Geboth abgegeben worden, in unferm Parthepengimmer No. 1. vertauft wers ben. Befig. und Zahlungsfabige werden bierzu eingeladen.

Das Ronigl. Ctabigericht. Gelpfe.

2547. Gorlig ben 24. Juli 1829. Bum öffentlichen Bertaufe bes bem' Buchicherermeifter Carl August Sohne allbier geborigen, unter 900. 366: gelegenen:

und auf 1034 Athle, in Preuß. Cour. ju 5 pro Cent jabrilder Rugung gerichtlich abgeichafgen Daufes im Wege nothwendiger Subhafteron ift ein anderweiter Biethungstermin auf ben 12. Septbr. 1829.

auf biefigem kandgericht bor dem Deputirten fen. Landgerichis. Affeffor Mofig Bormittags um it Ubr angesetzt worden. Befig. und jablungefähige Kauflustige werden jum M tgecot mit dem Be erten hierdurch eingeladen, daß der Zuschlag an den Milt. und Besteichenden, in sofern nicht gesehliche Umstände eine Ausenahme gestatten, nach dem Termine erfolgen soll, daß der Besig biefes Brundstäts die Giwinnung des Bürgerrechts ber Stadt Görlig erfordert, und daß die Tare in bet hiesigen Registratur in den gewöhnlichen Geschündeneneingesehen werdentann.

Ronigt Dreif Landgericht

2438. Leobichus ben 7ten Juli 1829. Auf ben Antrag eines Realglaubis gere fubhaftiren mir die ju Zaudis fub Rto 91 ge egene Er naartnerfielle bes 30. hann Durghard, welche ain 26ften Man c. gerichtlich auf 120 Rthle. gewurdigt

morden, haben einen einzigen peremtoriften Biethunisterin n auf Den go. Detober c. bes Bormittage um 10 Ubr

an gewöhnlicher Gerichtstelle in loen Zaudig angefest, und laden alle befigs und jablungsfähige Raufluftige mit dem Bemerten hierdurch vor, daß auf fpater eins gehende Gevothe, infofenn nicht geschliche Umitande eine Ausnahme julaffen, nicht geachtet werden wird. Die Tare kann zu jeder gelegenen Zeit ben dem wohldel. Stadtgerichte hiefelbft, und in der gerichtsamtlichen Regifte tar zu Zaudig eingen sehen werden. Das Gerichtsamt Zaudig und Klein Beterwis.

2298. Renftadt den 20fter Juli 1829. In via executionis fon Die fub Do. 1.6. ju Dittmannedorf, Neuffadtichen Ereifes gelegene, den Cafpar Seiferts ichen Spelenten gehörige laubemiale Areticham und Schmiedepoff fion, auf 523 Rth. 20 fgr. geichaft, sub hasta in dem einzigen und pe emtorischen Termine

ben sten Rovember b. J. in unferem Geschäfts. Locale Nachmittags 2 Uhr an ben Meift, und Bestbletbens ben unter ben im Termine naber zu bestimmenden Bedingungen perfauft werben. Die Lare wird zur schicklichen Zeit Jedem porgelegt werden.

Das Gerichisomt ber herrichaft Biefe.

2493. Bobten ben 30. July 1829 Das in ber Stadt Jobten im Schweite miger Kreife sub Ro. 114. gelegene, ber Roffina verw. Semeler und beren Sohne Franz Cemeler zugehörige, nach dem Augungbertrage auf 376 Athlr. und nach bem Materialweithe auf 235 Riblr. 10 fgr. abgeschätzte haus und Gartchen soll auf den Antrag der Bestiger im Wege der nothwendigen Subhaftation vers tauft werden. Es ist hierzu ein einziger peremiorischer Bietungstermin auf

ben 23. Detober 1829 Radmittage um 2 Uhr in ber Kanzley des unterzeichneten Gerichts hiefelbit angesetht worden, wogu zahlungsfahige Rauflustige eingeladen werden, um ihr Gebot abzugeben, wo alebann ber Meistbiethende ben Zuschlag zu gemattigen hat, im Fall tein gesehlich zuld

figer Bieerfpruch bon bin Intereffenten erflart mird. Die Sare biefes Grund. finde fann ju jeder febicklichen Beit in Der Regiffratur bes unterzeichneten Ges richts fo wie an beffen Gerichtenatte eingef ben werden.

Ronigl. Dreug Land = und Gradtgericht.

2416. Boblan ben 6. August 1829. Da in ber Licitationsfache bes gu Saufen gelegenen, im Spporbefenbuche Dre. 1. verzeichneren, Dem Rretfchmer Steinberg jugeborigen Rretichams ein Rachgebot abgegeben worden ift, jo haben mir einen neuen Biethangetermin auf Den 31fter Muguft c. Bormittags To Uhr bierietbit anberaumt, und laten biergu Rauf, und Befitfdbige unter der Befanntmachung vor, daß ber Meiftbiethende erwarten darf, bag ibm bas porbezeichnere Grundflud, wenn fonft nicht gefetliche Umftande eine Ausnahme Buldbig machen, nach Genehmigung ber Intereffenten fur bas Deiftgeboth juges iprochen werde. Ronial. Preug. Lanigericht.

*) Schon au den 3. Anguft 1829. Das unterzeichnete Gerichtsamt macht bierdurch befaunt: daß die fub Rro. 26. ju Mieder : Faltenhapn gelegene, Dem Bottfried Frengel githero gehörige, auf 74 Riblr. ortsgerichtlich taxirte Uders baublerftelle auf ben Untrag ber Inteffaterben Theilungshalber unter den Formalitaten einer nothwendigen Gulbaftation offentlich verfauft werden foll. Befits und gablungefabige Raufluffige merben biermit eingeladen, fich in Dem

auf den 22. Detober 1829

Bormittags 9 Uhr anftehenden einzigen Bietungstermine in dem Gerichtszimmer auf bem berrichaftlichen Schloffe gu Rieder : Fallenbann einzufinden, ihre Gebote ju Protofoll ju geben und haben fie gu gewartigen, daß nach erfolgter Buftims mung ber Erben ber Bufchlag an den Meifte und Befibieibenden erfolgen wird, in fo fern nicht gefestiche Umftante eine Muenahme gestatten. Die Saxe felbft ift dem an der Gerichtsfiatte anebangenden Proclama beigefügt, und fann bas felbft fo wie in hiefiger Rangley taglich eingeseben wereen.

Das Salgfactor Tengeriche Gerichtsamt von Mieder : Falfenhann.

2371. Labn ben 9: July 1829. Das unterzeichnete Gerichtsamt fubbaffie ret bie ju glachenfeiffen fub Dro. 12. belegene Freihausterfielle bes verftoubenen Ferdinand Thiel, ad instantiam ber Erben, und fordert Biethungeluftige auf, in termino peremtorio

Den 2. October b. J. Bormittage II Uhr por bem unterzeichneten Jufitiario in ber Ranglep gu Dber : Langenau ibre Bes bothe abzugeben, und nach erfolgter Buftimmung ber Intereffenten ben Buichlag

an den Meifibietenten ju gemartigen.

Das Rittmeifer v. Forfteriche Gerichtsamt von Dber-Langenau und Riachenfeiffen.

2556. Deiffe den 16. July 1829. Auf ben Untrag ber George Bohmichen Erben gu Dobinifeb : Bitte Bebufs ihrer Andeinanderfegung find jum affentlichen Berfauf der ihnen gehörigen, fub Ro. 26, hierfelbft belegenen, und nach ber an biefiger Berichteffatte aushangenden Gare auf 1,326 Riblr. 26 fgr. 4 pf. ges subste.

Schafte Miederhutwaiden, Fleischbant nebft beren Realltaten, por bem herrn Ju-

den gren September, den gren Detober, und peremtorifch ben 6ten November 1829,

jebesmal Bormittags to Uhr angesetzt worden. Besit und zahlungsfat bige Erwerber werden daber hiermit vorgeladen, in bin anberaumten Terminen, besonders aber in dem lett im Partbeienzimmer des unterzeichneten Gerichts zu erscheinen, zu bieten und demnächst zu gewärtigen, daß der Zuschlag an den Meist und Bestbiethenden, nach eingeholter Genehmigung der Ertrabenten und bes vormandschaftlichen Gerichts, sowohl in Ansehung des Quanti, als der übris gen Bedingungen erfolgen wird, wenn kein geschliches hinderniß eintritt. Königl. Fürstentpumsgericht.

1980. Gubrau ben 29. Man 1829. Das von ber Wittme Ponte nachgelaffene Saus ber Stadt Ro. 179., tarirt 266 Atbir., wird Theilungshalber fube haftit, und ift ber Bietungstermin auf den 8. Septbr. c. Bormittags 10 Uhr aufs bem Stadtgerichte angesett, jahlungsfabige Kaufer werden dazu eingeladen, und

bangt ber Bufchlag von ber Bormundichaft ab.

Ronigl. Preuß. Stadtgericht.

Ringel.

Renmann.
2129. Men markt ben 21. Juny 1829. Die dem Pretidmer Johann Chrisftoph Stier aus Schabewinkel zugehörigen, unter Jurisdiction des unterzeichneten Königl. Land, und Stadtgerichts gelegenen Ud rftude Utro 75. von 2 Scheff. 15\frac{1}{2} Mh. und No. 76. von 2 Scheff. 13\frac{1}{2} Mh. Orestauer Maas Ausfaat, von des nen das erstere auf 165 Athlr. 20 fgr. und das lettere auf 158 Athlr. 20 fgr. geseichtlich abgeschäft worden, sollen auf den Anstag eines Realgiaubigers an den Reisibietenden verfauft werden. Wir baben bierzu einen Termin auf den

28. Septhe. d. J. Nachmittage um 3 Uhr vor bem herrn Kreis. Juftgrath Moll biefelbft angefeht, ju welchem befite und jahlungstäbige Kanflutige eingeladen werden, um ihre Gebothe abzugeben, wo albann bem Bestibethenden der Zuschlag der feilgebotenen ucerftucke mit Einwisslaung ber Realalaubiger ertbeilt werden wird.

Das Ronigl. Lands und Gradtgericht,

2148. Greiffenstein ben 13. Juli 1829. Im Wege des erbschaftlichen Lie quidations. Prozesses soll die zu dem Nachasse des Benjamin Tijcher gehörige, naterm 20. Inni c, auf 98 Riblt. I fgr. 94 pf. Cour. detarirte Sauster-Possesson sub No. 237. zu Rabischau, in Termino licitationis den 3. October c. Bora mittags um 9 Uhr in hießiger Gerichtsamts. Cauzley verkauft werden, wozu Kaufs lustige mit dem Bedeuten eingeladen werden, daß nach vorangegangener Genehmigung der Erben und Gläubiger an den Meiste und Bestbethenden der Zuschlag erfolgen soll. Jugleich werden auch alle unbekannte Gläubiger zu diesem Lermine behufs der Liquitation und Beristeirung ihrer Forderungen an die Benjamin Tissschesses der Auchlasmasse unter der Warnung vorgeladen, daß ben ibrem Ausbleiben sie ihrer etwauigen Vorrechte verlustig erklärt, und mit ihren Ausprüchen nur an

basjenige werd n verwiesen merden, mas nach Befriedigung ber fich melbenden Glaubiger von ber Daffe noch übrig bleiben mochte.

Reichsgraft. Schaffgotichiches Gerichtsamt der herrschaft Greiffenftein.

1917 Breslan ben 19. May 1829. Auf ben Antrag eines Glanbigers ist die anderweitige Cubhastation der dem David Schliebs gebörigen, zu Gabit sub Mro 90. gelegenen, aus Mohns und Wirtbschaftegebäuden, einem Garten von incl. Hofraum 2 Morgen 42 L. Anthen, und 8 Morgen 32 D Muthen Ackeland besiehenden Gartnersielle, welche nach der in unserer Registratur einzuses henden Tore auf 3020 Ribir. abgeschäft ist, von und verfügt worden. Es wers den daber alle zablungsichige Kauslustige bierdurch ausgesordert, in dem angesetzten Hierbungstermine, am 8 September 1829. Vormittags um 9 Uhr vor dem herrn Justigrath Sussenzieh im hiesigen kandgerichtshause in Person, oder durch einen gebörig informirten und mit Bellmacht versehenen zuläsigen Mandatarium zu erscheinen, die Bedingungen des Verkauss zu vernehmen, ihre Gebothe zum Protocoll zu geben und zu gewärtigen, daß der Zuichlag an den Meiste und Beste bietbenden, wenn nicht geschliche Aussände eintreten, erfolgen wird.

Ronigl. Preuß. Landgericht.

Delius. Bredlau den goften Februar 1829. Unf den Untrag ber Rliegelichen Bormundichaft foll das dem Titchler Bode gehörige, und mie die an der Gerichte felle ausbangend Tarausfertigung nachweifet, im Gabre 1829 nach bem Dates rtalienwerthe auf 8004 Ritht. 29 fgr. 9 pf., nach bem Rugungbertrage ju 5 pro Cent aber auf 8114 Mthl. 13 far 4 pf. abgefchapte Saus De. 1759. Des Supos thefenbuches, nene Dro. 41. auf Der Schubbructe, im Wege ber nothwendigen Subbaffation verfauft merten. Denmach werden alle Befit : und Bablungefabige bierdurch aufgefordert, und eingelaben, in ben biegu angefesten Terminen, namlich den 15. Dan und ben 17. July, befonders aber in dem letten und peremtorie ichen Termine, ben 18. Geptember a. c. Bermittags um 10 Uhr vor bem Berrn Buftigrathe Schmurg in unferm Bartbelengimmer Dro. 1. ju ericheinen, Die befondern Bedingungen und Modalitaten ber Gubhaftation bafeibit zu vernehmen, ibre Gebothe ju Protocoll ju geben und ju gewärtigen, bag bemnachft, in fofern tein flatthafter Wideriptuch von ben Intereffenten erflart wird, Der Bufchlug an ben Deift's und Befibiethenden erfolgen werde. Hebrigens foll nach gerichtlicher Erlegung bes Rauffchillings, bie Bofdung ber fammtlichen eingetragenen, auch Der leer ausgebenden Forderungen, und zwar der lettern, ohne daß es gu blefem Brede der Production der Inftrumente bedarf, verfügt werden. Ronigl. Stadtgericht biefiger Refibent.

2219. Loslau den titen Juli 1829. Auf ben Antrag der Königl. Regles rung zu Oppeln subbassiren wir das den Johann Salamonschen Erben gehörige, in dem Dorfe Efrzischow Rybnicker Creises gelegene und gerichtlich auf 81 Rth. abgeschäfte Frevdauergut, und haben dazu einen peremtorischen Bietbungstermin auf den 23sten September c. im Orte Lossau angesetz, wozu wir Kaufustige mit

bem Bemerken vorladen, bag ber Meiftbiethenbe ben Zuschlag nach eingeholter Genehmigung ber Konigl. Regierung zu gewartigen haben wird.

Das Rammeral : Gerichteamt. 1996. Striegan ben 26ften Juny 1829. Auf den Antrag der Unverricht Baslichter Erben foll bas bem Coffetier Sachel biefelbft geborige, fub Ro. 7. por bem Sauer Thore belegene Coffeebaus nerft Dbfigarten und fammtlichen bagu geborigen 4 Uderfinden, gerichtlich auf 3229 Rible 5 far. 10 pf. tarirt, im Bege der nothwendigen Gubhaftarion offentlich an Den Meifte und Befibiethenden verfauft merben. Demnach merten alle befige und gablungefabige Raufinfige biermit aufgeferbert und eingelaten, in benen biergu anberaumten Terminen, ben 4. Ceptember, 4. November a. c. und den 4. Februar f. 3 Bormittigs 10 Ubr pornehmlich aber in bem letten Teinine Bormittage im io Uhr por bem Deren Juftigrath Sahner d in unferm Gefchaftstocale bierg loft gu ericheinen, Die Bedine gungen und Diodalitatenn de Gubbaffarten gu vernehmen, ibre Gebothe gu Pros tocoll ju geben und ju gemartigen, daß demnacht, mofern fein gefehliches Sine bernif fatt findet, der Buidlag an ben Deute und Begibiethenden erfolge. Hee brigens fell nach gericht icher Ertegung Des Rauffchillings, Die Lofdung ber fannte lichen eingetragenen Forderungen, und zwar ber leer ausgebenden, ohne daß es bagn ber Production ber Juftrumente bedarf, verfügt meroen. Ronigl. Preuß gand: und Stadtgericht.

2155. Schmitedeberg den 8. July 1829. Die Carl Greffied Maspersche Grofigarinerstelle Do 14. zu Sartau städtisch, ortsgerichtlich auf 544 Rich. 15 fgr. 10 ps. abgeschäßt, sell wegen Injufficienz des Rasperichen Nachlusses in termino unico et peremtorio den

an der hiefigen Gerichtoff de an den Meift : und Beftbietenben verfteigert merben, wozu wir befig und zahlungsfähige Kauftuftige hierdurch einladen.

Königl. Preuß. Land und Stadigericht.

2216. Nenstädtel ben isten July 1829. Es foll das in Neustädtel sub No. 52 auf der breften Gasse gelegene und bem Buchbinder Quester gegörige brans berechtigte Wohnbaus, welches auf 333 Riblir. 19 fgr. 6 pf. gerichtlich abgeschäft worden ist, im Wege der nothwendigen Subhastation verkanst werden. Der Biestungstermin ist auf den 30. Septbr. Vormitrags um 10 Uhr angesett, zu welschem alle besiß, und zahlungsfähige Kaussusige bierduich eingeladen und ersicht werden, sich in dem gedachten Termine auf dem Rathhause zu Neustädtel einzusinsden, ihre Gebote adzugeden und nach erfolgter Genehmigung des Realg-audigers den Zuschlag gegen bald baare Einzahlung der Kausgelder zu gewärtigen, wenn nicht gesestiche Umstände eine Ausnahme zuläsig machen.

1834. Dels ben 28. May 1829. Das dem Schuhmacher Carl Agmann zugehörige, auf der Breslauer Straße hierfelbst Rro. 292. belegene, feinem inasteriellen Werthe nach auf 1198 Rthir. 8 sgr., seinem Ertragswerthe nach aber auf 1412 Rthir. 8 fgr. abgeschäfte Haus soll auf Antrag eines Gläubigers ben 20. Septbr. auf hiesigem Rathbause zum Verkauf ausgebeten werden. Die Laxeis bei bem unterzeichneten Stadtgericht nachzusehen.

Das Bergogl. Stadtgericht.

2114. Erachenberg ben 14. Julo 1829. Auf den Antrag ber Glaubiger und Des Benbere iell die ju Rlein . D termis Dilitich : Trochenberger Rreifes nabe bei Prauenis fub Do. 6. belegene David Cteintorufche Reifcamebefigung , mels de nach ber Aberennung ben circa 342 Morgen Acferlant, noch auf 742 Reblr. 26 fgr. 2 pf. teigeirt worden ift, im Wege ber no hwendigen Cubbaftation in tem biergu auf ben 28. Ceptbr. 1829 trub 9 Ubr vor hiengem Gurffenthumegericht ans beraumten einzigen peremtorifchen Bicitationetermine verfauft merden, megu jabe lungsfabige Raufinftige mit bem Bemerten vorgelaten werden, baß Die Tore in unferer Regifirotur nachgefeben werben fann, und dof ber Buidlag an ten Deifte bietenden erfolgen mirb, in fofern nicht gelehliche Grunde eine Auenat me gulaffen. Bugleich werden die fammitliden unbefannten Glaubiger Des Riet diners David Steinborn megen des eingeleiteten Sauldenberfahrens ju Dichem Termine ben 28. Ceptbr. 1829 frub 9 Bebufs ber Liquidation und Befdeinigung ibrer etwantgen Korderungen an ben genannten Gemeiniculoner, fo mie gur Erflarung über Die Bertheilung ber Doffe zo, unter Der Warnung vorgelaben, baf fie im Rall bes Dichtericheinens aller ihrer Uniprude an Die David Cteinborniche Bernidgense maffe berluftig geben merben.

Burfilich v. Dabfelbt Trachenterger Fürftenthums. Bericht.

1609. herrn fiadt den 3often Man 1829. Das fub Rro. 5. zu Camin belegene, ortsgerichtlich auf 510 Ribl. grwurdigte Gottleb Serbersche Bauerguth soll in dem einzigen Bietbungstermtne, den 1. September c Bormittags 10 Uhr auf dem berrschaftlichen Schloffe daselbut im W ge der nothwendigen Subbastas tion verkauft werden, wozu zahlungs und bestigtahige Kauflusige wit dem Bels merken vorgeladen werden, daß der Meistbiethende, inco ern nicht gesenliche Ume fiande eine Ausbundme gestatten, den Zuchlag sogleich zu gewärtigen bat.

Das Lieutenant v. Carlowiher Gerichteamt für Camin und Zwedfronze, 2173. Schomberg ben 7. Juli 1829. Bon dem unterzeichneten Königl. Lande und Gradtgericht zu Schömberg wird de find Rro. 130 hiefelbit gelegene, zum Nachlaß des verflorenen Burger und Maurergesellen anton Langer gehörige auf 100 Rtbl. magiftratualisch abgeschänte haus im B ge der erbschaftlichen Auseinsandersehung subbastirt. Es werden daber besit und zahlungszähige Kaufustige

bierdurch eingelaben, in bem auf

Den 3often S ptbr. c. a. Bormittags um 9 Uhr anftebenden peremtorischen Biethungstermine an hiefiger Berichtsstelle zu erscheinen, ihre Gebothe abzugeben und zu gewärtigen, daß dem Meist und Bestibetbenden der Fundus mit Bewilliung der Erben gerichtlich zugeschlagen werden wird. Bugleich werden alle unbefannte Gläubiger der Masse
vorgeladen, in dem gedachten Termine personlich oder durch zuläßige Bevollmächzigte zu erscheinen, igre Forderungen anzumelden und zu erweisen, wierigenfalls aber zu gewärtigen, daß sie aller ihrer etwanigen Vorrechte verlusig erflärt, und mit ibren Forderungen nur an dassenige, was nach Befriedizung der sich melbenden Gläubiger von der Masse übrig bleiben wird, werden verwiesen werden.
Renigl. Land o und Stadtgericht.

Bres

Brestau ben 6. Mary 1829. Auf ben Untrag bes Majore v Reifemis m Bublinit und bes Gutsbefiber Bente auf Comortid ift bie Cubbafigeton bes im Rurft nebum Brieg und beffen Creubburg Ditidbener Rreife gelegenen Gutes Schmardt III. Untheile, bas Dicclaus v. Frankenbergibe Guth genannt, nebit Bubehor, welches im fabr 1829, nach ber bem, bei bem biengen Ronigt Ober Ban-Besaericht aushängenden Broclama beigefügten, ju jeder ichicflichen Beit eingufebenden Care auf 10,133 Ribl. 14 far. r pf. abgefcatr ift, von und verfugt mors ben. Es werden alle jabiungefanige Rauffuftige bierdurch aufgefordert , in ben angefesten Biethungeterminen, am 4. Jult, am 8 October d. 3. Bormittags 11 Ubr, befondere aber in bem bemen Termine, am 8. Januar f. J. por bem Ronigl. Dber . gantengerichts : Uffelfor Berrn Gebet im biefigen Dbet : Landese gerichtshaufe in Berjon, ober burd einen geborig informirten. und mit gerichte licher Speeinibolimacht verfebenen Manbatar aus ber Babt der biefigen Dber alane Desaerichte Commiffarten, (woju ihnen fur ben Fall etwant er Undefannichaft Der Jufteg . Commiffarius Dietrichs, Jufit. Commiffions . Rath Daur und Jufitie Commiffarius Dituba vorgeichtagen werden), ju ericheinen, Die Bedingungen Des Bertaufe ju vernehmen, thre Gebothe jum Protocoll ju geben und ju gemare tigen, Duß ber Bufchlag und die Abjudication an den Deift. und Benbiethinden. wenn feine gefehliche Unftande eintreten, erfolge:

Ronigl. Dreuß. Dber . Bandesgericht von Schleffen.

Kallenbaufen: 2092, Schweidnis den bien July 1829. Das zu bem Rachlag des ge Ruffenau verfiorb. Gerichtsicholien Dengel geborenbe, neu und maff v erbaute. und mit Riadwerf gebedre Bauerguth Dro. 34. bafeloft, welches nach ber in ber Gerichte : Rangley hiefelbft und in Furftenau ju jeber Beit einzujebenben Sare im Sabre 1828 gerichtlich auf 3651 Rtyle. 25 fgr. 10 pt. gemurbige worden, foll Bebufs ber Auseinanderfegung ber Erben, auf beren Untrag ofe fentlich an ben Deiftbiethenden verfauft werben, wogu ein einziger Biethungs termin auf Der 16. Januar 1830 Bormittags to Ubr im Schloffe gu Rurffenau anteraumt ift. Befit, und gablungefabige Rauffufilge merden baber biemit aufgeforbert, fich an gebachtem Ternin gur Abagte ihrer Gebote einzufinden, und hat ber Ditft und Befibrerenbe bei annehmbas ren Gebot fofort ben Bufdlag ju verhoffen. Das Bergichnis Des bedeutenden Betlaff's und Die Bertaufe's Bedingungen find in hiefiger und Der Suritenquer Gertatefanglep einzufeben.

Gr. Rontal, Sobeit Des Drimen Minguft von Dreugen Juffigamt Rurftenau. 2113: Polfwis ben 3. Juim 829 Die dem Duller George Friedrich Soffe mann jugeboeige, fut Dro. 8. ju Rlein- Rrichen belegent, auf 159 Rtbl. 13 farortegerichtlich abgeschäpte Baffermable foll im Bege ber Erecution öffentlich pers tauft merben, und ift ein peremtorifdjer Termin auf den 5. October. D. 3. Borund Radmittage im berrichaftlichen Schloffe alleber bogu angefest, ju welchemi Befigs und gablungefabige Raufluftige fich einzuffaden, und in jo fern nicht gel Belice Sinderniffe eine Musnahme veranlagen, ben Bufchlag gu gewartigen baten.

Patrimonial: Berichtseine won Rlein: Rrichen.

Beplage

du Nro. XXXIII. des Breslauschen Intelligenz-Blattes

vom 18. August 1829.

Edictal - Citationen.

2493. Nimptich den 23. July 1829. Nachdem über bie Kausgelber der Franz Rohrdrommelichen Mubie No. 15. ju Poserit hiefigen Kreises per 1710 Rth. auf Verlangen des Königs. Pupillen-Collegiums zu Vrestan heute der Liquidationsprozes eröffnet worden, so werden alle unbefannten Glänbiger, welche an das obige Grundstück irgend einen Realanspruch zu haben vermeinen, hierdurch porgeladen, in dem auf den

volgetaven, in dem auf den

vor dem Herrn Hulferichter Bonisch in unserem Gerichtshause ansiehenden Liquis dationstermine personlich, oder durch anläsige mit Information und Bollmacht gehörig versehene Bevollmächtigte, wozu ihnen der hiefige Justiz-Commissarius Kanther vorgeschlagen wird, zu erscheinen, ihre Ausprüche an das Grundstück oder dessen Kaufgeld gebührend anzumelden und deren Richtigkeit nachzuweisen, widrigenfalls die Ausbleibenden mit ihren Ansprüchen an das Grundstück werden präcludirt und ihnen damit ein ewiges Stillschweigen, sowohl gegen den Käuser desselben, als gegen die Gläubiger, unter welche das Kauseld vertheilt wird, aufs erlegt werden.

Ronigl. Dreuf. Land, und Stadtgericht.

Breklan den 20. July 1829. In der Gegend des Borwerks Biblella Benthener Rreises Sauptamts. Dezirts Berun a Zabrzeg find am 25. Juny c. Rachmittags ein Faß eingeschwärzten Brandweins, 5½ Ctr. am Gewicht, neble einem mit zwei Pfeiden beipannten Wagen ang halten worden. Da die Eindrins ger dieser Gegenstände ent prungen und diese, so wie die Eigenthümer berselben unbekannt sind, so werden dieselben hierdurch öffentlich vorgeladen und anges wiesen, a dato innerhalb 4 Wochen und fpätestens am zen September bieses Jahres sich in dem Röniglichen Saupt Zou. Amte zu Berun 3 abrzeg zu melsben, ihre Eigenthumsansprücke an die in Beschlag genommenen Objecte darzuthun, und sich wegen der geseswidrigen Einbringung derselben und dadurch verübten Sesställe. Desraudation zu verantworten, im Fall des Ausleibens aber zu gewärtigen, daß die Consiscation der in Beschlag genommenen Waaren vollzogen und mit deren Erlöß nach Borschrift der Gesche werde versahren werden. g.)

Der Gebeime Ober : Finang : Math und Provinzial . Steuer : Director.

1014. Wartenberg ben 6. May 1829. Da von Seiten Des puterzeichnes ten Gerichts über ben in dem Mitterguthe Ober-Langendorf mehreren Activis und Mobis Mobiliare bestehenden Nachlaß bes am 25. April 1827. berflorb. Ober Umte mann Joseph Schmidt, auf Antrag feiner Beneficialerben heut Mittag der erbeschaftliche Liquidarion process eröffnet worden ift, so werden alle diejenigen, wels che an gedachten Nachlaß aus irgend einem rechtlichen Grunde einige Ansprüche zu baben bermeinen, bierdurch porgeladen, in dem auf ben

anberaumten Liquidationstermine auf hiefiger Fürfil. Gerichtstanzlen perfonlich, oder durch einen gesehlich julaßigen Bevollmächtigten, wozu ihnen bei ermangelns der Bekanntschaft der herr Stadtrichter Marks und Justitiarius Scheurich hiers selbst in Vorchlag gebracht werden, zu erscheinen, ihre vermeinten Ansprücke and zugeben und durch Beweismittel zu bescheinigen. Die Nichterscheinenden aber has ben zu gewärtigen, das sie aller ihrer etwanigen Vorrechte für verlustig erklätt, und mit ihren Forderungen nur an dasjenige, was nach Befriedigung der sich mels benden Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben mochte, werden verwiesen werden.

Todeserflärung.

2464. Colof Ratibor ten 29. July 1829. Bon bem unterzeichneten Berichisamte wird ber Unton Cyranta, Gobn des gu Bicefau Probicheger Rreis fes verfiorbenen Saubleis Untreas Coranta, welcher bei Errichtung der Candwebr im Jahre 1813 gu berfel en ausgeboben worden und bem toten ichleffichen gande wehr , Regiment jugetheit gemefen fein foll, feit diefer Beit aber nicht bas Ges ringffe von fich hat boren laffen, Behufs feiner in Untrag gebrachten TodeBere flarung bierburch bergeftalt offentlich vorgeladen, bag er, ober galle er nicht enchr am Leben fein follte, feine etwa gurudige affenen unbefannten Erben und Erbnehmer fich binnen 9 Monaten, und gwar langfiens in termino praejudicicli den 22. May 1830 fruh um to Uhr in hiefiger Gerichteamtefanglen ente weder perfonlich, fcbriftlich ober burd einen mit gerichtlichen Beugniffen von fels nem leben und Aufenthalt verfeb nen Bevollmachteten unfehlbar melbe, im Rall feines Unebleibens aber gemartig fin folle, bag auf feine Todegertlarung und was bem angehörig, nach Bor drift ber Gefete ertaunt und fein guidegelaffenes Bermogen feinen nachften fich legitimirenden Erben wird guerkannt merden. Bus gleich werden biermit die nachiten Bermandten feiner Mutter, Judithe geb. Lus taich , beren Aufenthaltbort nicht ju ermitteln ift , aufgeforbert , ihre Gerechtfame bei der Sache mahrzunehmen und fich alfo bei Berluft berfelben in bem gedachten Termine ebenfalle ju melden.

Bergogl. Ratiboriches Gerichtsamt ber Guter Banerwig und Bintowit zc.

1908. Naumburg a. Q. am 16. Juny 1829. Das unterzeichnete Geriche fubhaftiret die zu Bogelseorf sub Nro. 60. belegene, auf 90 Athle. gerichtlich ges würdigte Häuslerstelle des insolvent versto. b. Gottlob Gran, und ladet Rauflustige zu dem auf den 10. Septbr. c. a. angesetzten einzigen Biethungstermine Nachmitzags um 3 Uhr in die Gerichts Kanzlen zu Friedersdorf zur Abgebung ihrer Sebote mit der Zusicherung vor, daß nach erfolgter Zustimmung der Gläubiger, sofetm sonk

fonft fein gefehliches hindernis eineritt, der Buschlag an ben Melfibiethenden gesichehen wird. Bugleich werden die unbefannten Gläubiger des Gottlob Gran zu eben biefem Termine zur Liquidation und Justification ihrer Anforderungen mit der Berwarnigung vor, daß die Ausbleibenden durch richterliches Erkenntnis ganzlich von der Masse werden ausgeschloffen werden.

Das Gerichtsamt Bogeleberf.

2502. Neuftabt ben 26. Juli 1829. Es wird hiermit bekannt gemacht, bag bie in unferm Deposito befindliche Raufgelbermaffe für das Thomas Fischer Robisboiff, früher Langersche Bauergut ju Brifelwiß im Betroge 166 Rehl. 8 fgr. 6 pf in Termino ben 16. September b. J. früh um 9 Uhr vor bem Deputirten Deren Juftigrath Lehmann, ausgeschüttet wer-

Den foll. Ronigl. Preuß. Band = und Stabtgericht.

Lehmann.

Unzeigen.

2522. Umt Rlein: Dbifd ben 1. Auguft 1829. Die Geiner Ronigl. Sobeit bem Deingen von Dreuffen ac. geborigen Memter Prillwis, felther fur Doditbero Rechnung bewirthichaftet, und Rlein Dbifch, welches im funftigen Johre pachte lod mirb. follen vom 1. Junt 1830. ab, verpachtet merden. Pachtlufige belleben Ach jur Einficht ber Unfchlage und Bebingungen und mit ihrer Erflarung an Geiner Ronigl. Sobelt unterzichneten Commiffarius ju menden, melder ben gten, 4ten und ften Ceptbr. b. 9. in Bredlan im Gafthofe ju ben 3 Bergen und am 17ten, I Bren und igten gebachten Monote in Groß : Glogau im Gafibofe jum beutschen Baufe anmefend fenn wird. Mogerbem toanen Die Intereffenten in Geiner Ronigt. Dobeit Domainen = Cammer . Regillratur ju Berlin, debrenfir. Do. 8. ble befogten Rachmetlungen einfeben und Dochtgebote abgeben. 1) Das Umt Billmit im Ins elbifden Ereife Des Bergogibums Dommern, 2 Deilen von Bpris, 3 von Stare gard und Gelbin, 5 von fandeberg o. b. B., 7 bon Steftin und 19 bon Berlin belegen, umfaßt in 4 Bormerten überhaupt 6500 Morgen Uder:, Garten unb Diefenland. Drep Bormerte werden jebes in 10 Schlägen, bas vierte in 7 Schlas gen , und die baju gelegten Robelanderepen in 3 Felber bemirtbicaftet. Die Gee paration und Dienfeblofung ift vollftandig bewirft und fammtliche Grundflucke lies gen ferpientfren ungeitrennt bepfommen. Die baoten Gefalle, Die Droneern und Brandemeinbrenner p nebft dem Krugberloge in Brillmis, die Dabl., Del. und Schneibemublen bafelbft, Die Branbeweinbrenneren auf bem Bormert Lindenbufd und bie Forfigiegelen benm Bormert Muguftthal merden bem Dachter mit übermiefen. Geforberlichen Balle gefdiebt Die Berpachtung auf 20 Jahre. Die Loge und wirthe ichaftliche Einrichtung ber Umtegubeborungen geffattet fomobl beren gemeinfcaftliche Berpochtung als ihre Bereinzelung an zwep felbftanbige Dachter. Ligteres gilt auch

von 2) dem Umte Klein Obisch, welches im Glogauschen Ereise des Departements der Königl. Regierung zu Liegnis, I Meile von der Ereisstadt, zwischen Große Glogon und Bolkwis und mit zwen dazu gehörigen Gütern und der Brouerey an der Aunkstraße von Berlin nach Breslau belegen, in 5 Gütern, 8 Borwerte mit überhaupt 4400 Morgen Acter, 85 Moegen Garten, und 947 Morgen Wiesens land enthält, auf 4000 Morgen Amtsforst Abtriften darbietet und mit zulänglischen Dreschgärtner: Diensten ausgestattet ist. Die Ablösung der nur noch auf einem Gute bestehnden nicht bedeutenden bäuerlichen Spanndienste, wird jest bearbeiter. Die Vorwerfsländerenen nehst den baaten und Natural : Gefällen, unter diesen 258 Scheffel Instgettelbe, die Dienste, Teichsischeren, Nohenuhung und der Brautbar sind die Pachtgegenstände für die bevorstehende neue 6 die 12jährige Vacte periode. Pübner, Königl. Regierungsrath und Seiner Königl. Poheit des

2567 Breslau. Auf dem großen Ringe No. 24. ift eine freundliche Bohnung im Dofe, bestehend aus 3 Stuben, ein Rabinett, eine Rüche, ein Keller ift zu v rmiethen und zu Michaelis zu beziehen. Die Handlungs Gelegenheit auf der Junterngasse No. 30. ift zu vermiethen und Oftern 1830. zu beziehen. Das Rabere

benm Eigentoumer, Ming Do. 24. bren Ereppen bod.

2567. Gnaben felb ben 12. August 1829. Nachbem ich meine Guter in Oberschlesten am 6ten b. M. an den talfeel. Defteichtschen Cammerberen, Grafen Beinrich von Larisch Monnich vertauft babe, und mich in diesen Logen auf unbesstimmte Zeit auf Reisen begebe, unterlasse ich nicht befannt zu machen, wie ich jestermann ersuche, ber irgend eine Unsprache an mich zu haben vermeint, dieselbe zur sofortigen Realisteung, ben bem Landesaltesten gen. Frubson auf Groß Granden ben Snabenseld, begründet einzureichen.

R. Fromnis.

2452. Breblau. Geftern Nachmittag find vor bem Nicolai. Thor, Fifcher, gaffe No. 1. aus der Parterre : Bobnung, vermittelft einer Nachöffnung folgende Sochen entwendet worden: eine schwere feingoldne Erbferkette, ein Paar große Diamant. Ohrringe, bedgl. ein Paar fleinere mit einem Diamant, eine fleine goldne Ubikapfel, worin zwey Loden befindlich gewesen, ein Salsband von Granaten, ein kleiner fiberner Becher, eine filberne Lorgnette, nebst mehreren kleinen Pratiosen und feiner Basche. Da an der Biedererlangung dieser Gegenkande und besonders an der Entdeckung des Diebes viel gelegen ift, so wird dem inigen, der selbe bewirte, eine Belohnung von 10 Rehl. zugesichert.

2570. Brestan. Bu vermierben und ju bej'eben find 2 Bohnungen, ble eine von 2 Stuben, Die andere von einer Stube einer Alfome, nebft Bubehor im goldnen Baum am großen Ringe. Das Rabere fagt ber Ugent Bohl, Schweite:

nigerftr. im weißen Dirfd.

Mittwoch den 19. August 1829.

Breslauer Intelligenz. Blatt zu No. XXXIII.

Subbaftations : Patente.

2557. Brestau den 27 July 1829. Auf den Antrag der Zeppmeiseischen Bormundschaft soll das dem Weber und Erbfaß Zimmer gehörige, und wie die an der Gerichtssielle ausbäugende Taxausfertigung nachweiset, im Jahre 1829 nach dem Materialienwerthe auf 1199 K.h.r. 25 fgr., nach cem Nugungsertrage in 5 pro Cent aber auf 1522 Atblr. 20 fgr. abgeschäfte Daus nebst Acter No. 121. des Hopothefenbuches, neue Aro. 5. zu Klein Rietschan, im Wege der nothewendigen Subhastation verkauft werden. Demnach werden alle Besis und Zahlungsfähige durch gegenwärtiges Proclama ausgesordert und eingeladen, in den hiezu angesetzen Terminen, nämlich: den 30. September d. J., den 4. Novemeber d. J., besonders aber in dem lesten und perentorischen Termine,

Deren Justigrathe Schwürz in unserm Dariheienzimmer Ro. r. zu erscheinen, die besonderen Bedingungen und Modalitäten der Subbastation daselbst zu vernehsmen, ihre Gebothe zu Protofoll zu geben und zu gewärtigen, daß dem achti, in so seen kein statthafter Widerspruch von den Interessenten erklärt wird, nach eingeholter Genehmigung der Normundschaftsbehörde, der Zuschlag an den Meistund Bestbetenden erfolgen werde. Uedrigens soll nach gerichtlicher Erlegung des Kausschillings, die Löschung der sämmtlichen eingetragenen, auch der leer ausgesbenden Forderungen, und zwar der letzteren, obne daß es zu diesem Iwecke der Aroduction der Instrumente bedarf, verfügt werden.

Ronial. Stadtgericht bieffger Befidens.

v. Blantenfee.

2559 Reichenbach ben isten Juli 1829. Da in dem am i 71 in April 1828, angestandenen peremtorichen Licitationstermine um die Johann Gottlieb Wagnersche Frinfelte No. 8. ju Mellentori, welche auf 384 Athl. gerichtlich abseschäfte mo ben ift, und wozu außer den Wohn und Wirthschaft gebäuden ein Obst. und Gasearten von ungefabr I Morgen Flächen Jahalt und eires 6 Morgen Acker im Belde gehören, tein annehmlicher Käuser erschienen, so habes wir auf den Antrag des Extrahenten der Subbastation einen neuen peremtorischen Liebe tationstermin auf den

in ber Ameskanzlen ju Mellendorf anberaumt. Alle besite, und gablungbfähige Rauflustige werden babre bierdurch aufgesordert, in diesem Termine zu erscheinen, ihre Gebote abzugeben und zu gekartigen, daß der Zuschlag an den Meist- oder Bestiethenden erfolge, in sofern nicht gesiel che Umstände eine Ausnahme zulaffen sollten. Das Reichsgräft, v. Schöneich, Carolathiches Gerichtsemt ber Mellendorfer Majoratsguter.

2497. Trebnig ben 26. Juny 1829. Das bem Sausier Gottlieb Riefch zu Deutsch Dommer gehörigen, vom bafigen Vermert erkauten Grundflucke, bestehend aus 7½ Morg. Acter, und einem halben Morg. Wiefenland, welche gestichtlich auf 104 Rthl. abgeschäßt worten, find im Wege ber Execution von und sub hasta gestellt, und ber einzige peremterische Biethungsteimin auf

den 23. October d. J. Bormittags um 9 Ubr

in unferem Porthetenzimmer vor dem herrn land: und Stadtgerichts . Affestor Muller anberaumt worden. Beste und zahlungsfabige Rouflustige werden ju bemfelben eingeladen und aufgefordert, sich mit Caution ju verfeben. Die Tore fann in unferer Registratur eingesehen werden. Auf Nachgebothe wird nur in den gesehlich juläßigen Fallen ausnahmsweise geachtet werden.

Ronigl. gand: und Stadtgericht.

2523 Reichenbach ben 1. August 1829. Die zu Ditmannsborf Crobeniter Uniheils unter Ro. 17. gelegenen, zur Gartner Josephschen Concurmasse baz selbst gehörige, mit Berücksichtigung ber Abgaben auf 400 Athle. gerichtlich absgeschäfte Gartennahrung wird in termino peremtorio

ben Sieben und Imanigsten October 1829

Dachmittage 3 Uhr an Gerichtsamteftelle ju Erobnig subhaftirt, und foldes befige und gablungefähigen Raufeluftigen hierburch befannt gemacht.

Das v. DerBenfice Gerichtsamt über Crobnis.

Dienniamerth.

2442. kowenberg ben zen August 2829. Jum öffentlichen nothwendigen Berkauf der Gottlieb Beisbrodtschen Sauslerfielle Rro. 158. zu Giersoorf Lowens berger Kreises, welche auf 265 Athle. 5 sgr. 10 pf. abgeschäft worden, ficht ein Termin auf den 28. October d. J. Vormittags um 10 Uhr in der Kanzlen zu Pohlsstein an. Es werden daher bestig: und zahlungsfähige Rauslusige zur Abgabe von Geboten mit dem Bemerken hierdurch ausgesordert, daß auf diese, wenn sie erst nach Publication bes Adjudications. Bescheides gethan werden, keine Rückssicht genommen wird.

Fürfilich v. Sobenjollern Dechingensches Juftigamt ber Herrschaft Sobiffein.

2498. Trebnis ben 21. Inly 1829. Die fub Ro 21. des Sypothekenbuchs von Rur belegene, jum Rachlag bes verftorbenen Gottlieb Demmich gehörige, auf 180 Rtblr. gerichtlich abgeschätte Freiftelle ift auf ben Antrag ber Demmichschen Erben von une sub hasta gestellt, und ber peremtorische Bietungstermin auf

ben 23. Detober b. %.

iu unferem Partheienzimmer angefeht, wogu Raufiuftige eingeladen werden. Ronigl. Dreug, gand : und Stabigericht.

2094. Hohenfriede berg den 16. July 1829. Das der verebel. Ruffcher Strecker geborige, auf der Jauerstraße Mro. 21. der Stadt hohenfriedeberg beles gene, von Grund aus 1828 neu masis erbaute, durch den Magistrat unterm 24. Marz a. pr. auf 1412 Athir. 10 fgr. abgeschäfte Daus, wozu ein Garten und 4 Schfl. alt Breslauer Maaß Ackerland gehört, soll im Wege der nothwendigen Subbastation in dem auf

ben 31. Detober a. c.

in Sobenfriedeberg angefesten einzigen Biethungstermin an den Meift's und Beff. bieibenden gerichtlich verfteigert werden, wozu Raufluftige bierdurch eingeladen

werden. . Das Freihert, v. Geherr und Thoffefche Berichtsamt.

2093. Schweidnig den 10. Juli 1829. Das ju Hohgiersdorf bei Schweid, nit sub No. 26. belegene Bauergut der Anna Rosina verchel. Seiler geb. Sahnel gehörig, welches ortsgerichtlich auf 541 Athl. 23 igr. 4 pf. taxirt worden ift, und bessen Taxe zu jeder schicklichen Zeit in der Regissiratur des unterzeichneten Seriches nachgesehen werden kann, soll auf den Antrag eines Realgläubigers öffentlich seil gestellt werden. Es werden daher alle besthe und zahlungsfähige Kauslustige aufsesordert, in den bierzu anstehenden Terminen:

ben 22. August, den 23. September,

befonders aber in bem Schluftermine,

den 28. Detober

auf ben Zimmern bes unterzeichneten Gerichts vor bem Deputirten, bem Beren Affestor v. Dobschutz zu erscheinen, die Bedingungen zu vernehmen und ihre Gebote abzugeben. Der Meiste unt Bestietende hat, wenn nicht gesehliche Umftande eine Ausnahme zulaffen, ben Zuschlag zu erwarten.

Ronigl. Band, und Stadtgericht.

2558. Reich enbach ben 8. July 1829. Da in dem am 2 b. M. angeftanbenen peremtorischen Berkaufstermine bes Maurer Wilhelm Ernstschen Auenhaus fes Rro. 16. ju Klinkenhaus, welches ortsgerichtlich auf 161 Riblr. 10 fgr. abgeschähr worden ift, fein Käufer erschienen, so haben wir auf ben Antrag der Berkaufe-Interessenten einen neuen peremtorischen Bietungstermin auf ben 22. September c.

auf bem Schloffe ju Klinkenhaus anberaumt. Alle besit und zahlungsfähige Rauflustige werden baher hierdurch aufgefordert, in diesem Termine zu ericheinen, ihre Gebothe abzugeben und zu gewärtigen, daß der Zuschlag auf das Meiste oder Bestgeboth erfolgen wird, in so fern nicht gesehliche Umstände eine Ausnahme zus lassen sollten.

Das Sauptmann v. Ronig Rlinfenhanfer Gerichtsamt.

2581. Dirichberg ven 7. August 1829. Bei dem hiefigen Kenigl. Cands und Stadtgerichte foll das fub Ro. 227. In Grunau gelegene, auf 31 Ath. 20 fgr. abgeschäfte Rrebsiche Saus in Termino

Den

ben 25. September d. J.
als dem einzigen Bi tungstermine öffentlich verlouft werben.
Ronigl Preuß Land und Stadtgericht.

Thomas.

2552. Oblau ben 3. Nuguft 1829. Nachdem auf den Antrag des Generals Depositorit im Wege der Execution die Subhaffation der Freigartnerstelle des Carl Schiller sub Rro. 17 ju Bodricht Oblauer Kreises verfügt, und ortsgerichtlich auf 385 Athlr. 8 sqr. abgeschäft worden ist, sp haben wir einen p remtort den Vierungstermin auf den 2 i. October d. J. angeseht. Es werden daber Kaufslussige und Jahlungskähige hierdurch eingetaden, am besagten Lage Vormittag um 10 Ubr auf dem herrschaftlichen Schlosse ju Höckricht zu erscheinen, die näbern Kausbedingungen zu veruehmen, ihre Gebote abzugeden und demnächst zu gewärzigen, daß dem Meist und Best itenden der Zuicklag ertbeilt werden wird, in sosern kein statthaster Widerspruch gemacht wird. Die Tape kann in der hiesigen Registatur und im Gerichtsfretscham zu Höcksicht eingesehen werden.

Das Major v. Reibnis Sodrichter Gerichisamt.

Boblau ben 20iten Dan 1829. Auf Antrag der Realglaubiger foll bas gu Riemberg belegene, im Grunde nud Sypothefenbuche Dro. 16, pergeiche nete, dem Bauer Johann George herrmann gugeborige, gerichtlich auf 625 Mtbl. 20 fgr. gewirdigte Bauerguth, in den auf 3. July, 3. Muguft und 3. Septeme ber c. It Uhr anberaumten Zerminen, von benen ber lettere peremtorifch iff. meifibietbend verfauft merben. Bir laden biergu alle befige und gablungsfabige Raufluftige mit ber Mufforberung, fich bagu eingufinden, ihr Geboth abzugeben, auch auf Berlangen ihre Befige und Zahlungefahigfeit fofort gu befcheinigen, und unter ber nachricht por, bag ber Meiftbieibende nach bem Termine erwarten barf, baß ibm das vorbezeichnete Grundfind, wenn nicht gefegliche Umftande eine Muss nahme gulaßig machen, nach Genehmigung der Intereffeuten fur bas Meiftgeboth jugefprochen und übereignet werre. Die Raufsbedingungen werden im Termine befannt gemacht, und fann die Zare, mogegen nur bis 4 Bochen bor bem Zere mine Erinnerungen gulagig find, in unferer Registratur taglich eingefebn werben Bugleich merben bie Unbreas Grundmannichen Erben, ingleichen die Unna Rofina Boigtiden Erben, der frubere Ina obner Duener gu Althoff, Der Schiffer Rarfunte Ju Mithoff, der frubere Jowohner Wendler zu Riemberg, Der Schuhmacher Schon ju Thiergatten und die Unna Rofina Boiat ju Grang, welche ihrem jestgen Alus fentbolte nach unbefannt find, und fur welche gufammen anued Die Gumme von 33 Ribir. 23 far. im Grund- und Oppothefenbuche intabulirt fiebt, biermit pors gelaten, um ibre Gerechtsame im Licitationstermine mabraunchmen, ba bei ihrem Musbleiben bein Deifibiethenden nicht nur ter Buichlag ertheilt, fonbern auch nach gerichtlicher Erlegung bes Raufichillings, Die Yoichung ber etwa leer ausgebenben Forderungen, ohne daß es der Preduction ber Inftrumente bedarf, verfügt mers Ronigl. Preuf. Landgericht.

2132, Goldberg ben 30 Juny 1829. Jum öffentlichen nothwendigen Ber- fauf bes hiefelbft fub Ro. 29. gelegenen, auf 498 Rthir. 15 fgr. gerichtlich abge

Schatten Saufes haben wir einen peremtorifden Bietungstermin auf

ben 2. October c. Rachmittags 3 Uhr

por dem Deputirten, herrn Dber Landesgerichts - Referendarius Edard im biefigen gand s und Stadtgerichtslocale anberaumt, ju welchem alle gablungsiabige Raufluftige eingeladen werden. Die Care fann in den gewohnlichen Umteftunden taglich in unferer Regiftratur eingefeben merben.

Ronigl. Preuß Land. und Stadtgericht.

1885. Barthau ben 26. Junn 1829. Das Reichsgraft. b. Frantenbergs fche Gerichtsamt Groß . hartmanneborf fubhaffirt bie im Riederdorfe fub Ro. 35. auf 337 Rithlr. gerichtlich gewürdigte Sanblerfielle, besgi. bas Dominial . Ucter. flud fub Dro. 67. von 8 Mergen Q Ruthen, auf 343 Rthir. gefchaft, wie nicht minder ben fogenannten Colimberg bes infolvent gewordenen Gotelieb Gef und forbert Biethungsluftige auf, fich in Termino, ben 9. September Radmittage um 3 Uhr

in hieniger Ranglen eingufinden, ihre Gebothe abzugeben und fodann ju gemartigen, bag nach erfolgter Buftimmung ber Realglaubiger ber Bufchlag an ben Deifibies

thenden gescheben mirb.

Das Gerichteamt Groß , Sartmanneborf.

Stredenbad, Jufit.

Bum öffentlicen Bertaufe bes fub 1883. Tauer ben 18. Junn 1829. Ro. 220. biefiger Borftadt gelegenen , jum Rachlaffe des Johann Gottlieb Blus mel geborigen , und bem Materiatwerthe nach auf 691 Ribir. 20 fgr. und bem Ertrage nach auf 714 Rthfr. 20 fgr. gerichtlich abgeschäpten Saufes, ift ein perems tortider Biethungstermin auf

den 9. Ceptor. c. Bormittage 9 Ubr

bor tem herrn Dber : gandesgerichte : Referendarins Graenicf anberaumt worden, ju welchem Raufluftige bierdurch eingelaben werben.

Ronigl Breug. Land : und Stadtgericht.

2126. Frankenftein den 3. July 1829 Rachdem von dem unterzeichnes ten Ger cht auf den Untrag Der Glaubiger Die nothwendige Gubhaftation Des fub Dro. 360. bes Sypothetenbuches von Franfenftein belegenen, und auf 818 Ribir. 20 fgr. nach bem Materialienertrage abgefcasten Saufes, und gwar im Bege ber Execution zu verfügen befunden worden, fo werden besith und gahlungsfas bige Rauflustige hierdurch vor und eingeladen, in dem dieserhalb auf den 24. Ceptbr. c. Bormittags um 10 Ubr in unferm

Umte, Locale vor dem Ronigl. Dber : Landesgerichis : Referendarins herra Poleng anberaumten Termine in Berion, ober burch gerichtlich beglanbigte Bertreter ju erfcheinen, fich bou benen Raufsbedingungen gu informiren, ihre Gebothe abzuges ben, und die Aldjudication bes Sundi ju gewartigen, im Sall nicht gefetilche Un-

ftande eine Ausnahme begrunden. Renigl. Bande und Grabtgericht.

1889. Goldberg ben 22 Junt 1829. Das fub Mro. 42. ju Renfirch ges legene, ortegerichtlich auf 250 Athl gewurdigte Jehann Gottlob Buchertiche Frei. hand ju Reufirch Coonauer Rreifes, foll in bem auf ben 1. October b. J. auf bem herrichaftlichen Schloffe ju Reutirch angefesten einzigen peremtorifchen Bles tungstermine im Wege ber nothwendigen Subhaftation an den Meiftbietenden vers fautt werden, wogu Raufluftige vorgeladen werden.

Das Gerichtsamt von Reufirch.

Doffmann, Jufit. 1927. Bitiden ben 2. Juli 1829. Die fub No. 9. bes Oppothekenbuchs gu Befendorf belegene, unter das Dominium Magdorf Creugburgichen Rreises ges horige Koloniestelle der Amalie Klog, foll Schuldenhalber in dem auf

den 10. September a. c. fruh um 10 Uhr auf dem herrschattlichen Wohnhause ju Matdorf angesetten per remtorischen Bietungstermine ohne Einsat und Erndte nothwendig subbastirt wers den, wogn bestig, und zahlungsfähige Käufer vorgeladen werden. Die auf 267 Ath. 20 fgr. ausgefallene Taxe ift in Wesendorf dem Aushange angehängt, und die Raussbedingungen werden in Termino Licitationis sestgesteut werden.

Das Ronigfche Magdorfer Gerichtsamt.

2169. Langenbiel au ben 4. Juli 1829. Auf den Antrag eines Realgläus bigers wird die sub No. 4. in der Gemeinde neuen Antheils hieselbst belegene, dem Zimmermeister Melchior Sottlob Glaber gehörige, nach der dorfgerichtlichen Taxe auf 1536 Athl. 5 fgr. gewürdigten Frenkelle nebst 12 Schessel Acker, Garten und Wiese im Wege der Execution öffentlich an den Meistbiethenden verkauft werden Diezu sind die Termine den 26. August, 25sten Septer. und 24sten October d. J.. Normittags von 20 bis 12 und Nachmittags von 4 bis 6 Uhr anderaumt, weshald zahlungsfäkige Raussussige aufgesordnet werden, in diesem Termine, insbessondere aber in dem lehten und peremtorischen in hiesiger Gerichtekanzlen zu ersscheinen, ihre Gebothe abzugeben, und mit Genehmigung der Interessenten den Zuschlag zu gewärtigen, wenn nicht gesehliche Umstände eine Ausnahme nöchig mochen. Wassondere Gerichtekamt der Langebielauer Majoratsgüter.

2170. Boblau ben 22ften Juli 1829. Das in ber Winziger Borftabt fub Dro. 138 b. biefelbst belegene Topfer Lauffersche Daus, welches gerichtlich auf 336 Athl. abgeschäft worden, soll im Wege der nothwendigen Subbastation verstauft werden, und ist blerzu ein Licitationstermin auf den 30sten Septer. c. Bor, mittags um 10 Uhr auf dem blesigen Rathbause angefeset worden, wozu wir besig, und jablungsfähige Kauflusige biermit einloden, und hat der Meistbietbende, wenn sonft teine rechtlichen Anstände obwalten, den Zuschlag zul erwarten.

Rönigt. Breuß. Stadegericht. Wagner.
1978. Reichenbach ben i. July 1829. Auf den Antrag eines Realglaus bigers wird die dem Christian Gottlob Greutich gehörige, zu Ober Peilau biesigen Kreifes belegene, und No. 70. des dasigen Hypothekenbuchs eingetragene Freistelle, welche ortsgerichtlich auf 363 Rthl. 15 fgr. abgeschäft worden, im Wege der noths wendigen Subhastation zum öffentlichen Berkanf gestellt, und hierzu ein peremtoseischer Eicitationstermin auf den

141

Ta. Geptember

auf bem Schloß zu Ober Deilan anderaumt. Alle beste und gahlungefähige Rauflustige werden baber hierdurch aufgesordert, in diesem Termine zu erscheinen, ihre Gebothe abzugeben und zu gewärtigen, daß der Zuschlag an den Meist und Bestbiethenden erfolgen wird, insofern nicht gesehliche Umstände eine Ausnahme zulassen.

Das Gerichtsamt Ober Bellau.

Bichura.
1898. Breslau ben 19. Juny 1829. Nachdem wegen Theilung des Johann Rittlausichen Nachlasses die Subhustation der sub No. 11. zu Klein-Bresa gelesgenen Oreschäften verselle versügt werden, so haben wir zum öffentlichen Berkauf berselben einen peremterischen Termin auf den 9. September Bormit ags 11 Uhr in loco Klein-Bresa anderaumt, und laden hierdurch Besitz und Zahlungsfähige ein, in diesem Termine zu erscheinen, ihre Gedothe abzugeben und deu Zuschlag auf das Meistgeboth zu gewärtigen. Die Tare kann zu zeder schicklichen Zeit, so wohl dei dem unterzeichneten Justizamte, als auch in dem Kretscham zu Klein-Bresa eingeseben werden.

Das Raufmann Bolff Rlein . Brefaer Gerichtsamt.

Jauer ben 10. Juny 1829. Bum öffentlichen Bertauf bes jum Breffe, ichen Rachtaffe geborigen, fub Rro. 8. ju Seichau Jauerschen Kreises belegenen Grundstücks, orisgerichtlich auf 303 Ribir. tarirt, fiehr ein Biethungstermin auf ben 9. Septbr. 1829 Bormittags um 10 Uhr

auf bem berrichaftlichen Schloffe ju Gerthau an.

Das Gerichtsamt von Seichau.

Renmann.

1902. Reichen bach ten 8. Juny 1829. Unf den Antrag eines Realglaus bigers wird bas dem Weber Carl Wilhelm Klingberg zu Friedrichsgrund bei Reischenbach gehörige, und Fol. I bes dasigen Hypothefenbuchs eingetragene Coloniebaus, welches dorfgerichtlich auf 127 Rthl. 24 fgr. 2 pf. abgeschätzt worden, und wozu 1 Morgen Ackerland gehört, im Wege der Execution zum offentlichen Berkauf gestellt, und hierzn ein peremtorischer Licitationstermin auf den

in der Amtstanzlen zu Stein-Seiffersdorf anberaumt. Besig und zahlungsfasbige Kauflustige werden daher hierdurch aufgefordert, in diesem Termine zu erscheisnen, ihre Gebothe abzugeben und zu gewärtigen, daß der Zuschlag auf das Meistenen, ihre Gebothe abzugeben und zu gewärtigen, daß der Zuschlag auf das Meistenen, betoth erfolge, in sofern nicht gesehliche Umstände eine Ausnahme zulassen sollten. Das Gerichtsamt der Steinseiffersdorfer Guther,

Edictal - Citationen.

Brestau den 29. May 1829. Auf den Antrag des Königl. Fiscus wird der ausgetretene Contonift Franz Thadaus Krause von Neu. Altmannsdorf bep Mansterberg, welcher sich aus feiner Beimath ohne Erlaubniß entfernt, und seit dem Jahre 1794. bey den Canton. Revisionen nicht gestellt hat, zur Rückfehr bine nen 12 Bochen in die Königl Preuß. Lande hierdurch aufgesordirt. Es ift zugleich

an feiner Berantwortung hierüber ein Termin auf den 15ten Detoler dieses Jahres Bormittags um 10 Ubr par dem Ober , landesgerichts , Referendarius v. Bila im Parthepenzimmer des Ober , Lancesgerichts anderoumt worden, wozu dere selbe hierdurch vorgeladen wird. Sollte Provocat in diesem Termin nicht erscheinen, sich auch nicht einmal schriftlich melden, so wird angenommen werden, dos er ausgetreten sep, um sich dem Kriegsbienst zu entziehen, und auf Consiscation selnes gesammten gegenwärtigen, als auch fünstig ihm etwa zufollenden Bere mögen erkannt werden. g.)

Ronigi. Preug. Dier Landesgericht von Schliff in.

galfenbaufen.

Lowenberg den 7 Februar 1829. Der aus Wenigwaldis towenberger Kreises gebürtige Benjamin Gotifried Hendrich, welcher sich im Jabr 1805 in der Gegend ron Ujest in Oberschlessen als Deconom ausgehalten h ben und an eine gewisse Dr. Hennigsche Tochter aus der Wohwolschaft Bollack in Pohlen verhetrathet gewesen sein soll, hat seit der angegebenen Zeit von seinem Leben und Ausenttalt keine Nachricht mehr gegeben. Es ergeht daher sowohl an den Benjamin Gottsried Hendrich als an dessen unbekannte Erben und Erhnehmer die Aussorderung, sich bei dem unterzeichneten Gericht und zwar spätestens in Termino

ben igten November b. %.

Bormittags um ti Uhr in der Kanzlen zu Soblstein zu melben, wibris genfalls nicht nur auf Todeseiklarung erkannt, sondern auch denen sich les gitimirenden Erben das in ohngefahr 48 Rtht. bestehende Bermögen zus gesprochen und ausgeantwortet werden wird.

Butft ich v. Hohenzollern Sechingenfces Justigamt ber Berrichaft

Hohlstein.

1940. Bunglau ben 16. Juny 1829. Indem wir hierdurch öffentlich bestannt machen, daß über das Vermögen der hiefigen Naufmannewittwe Schindler geb. Riedel der Concuesproces eröffnet, und jur Connatation und Nachwelfung als ler unbekannten Unforderungen auf den 2. Saptember 1829. Vorm trags coram Deputato Königl. Ober Landesgerichts Keferendar herrn Malchow Termin anges seht worden, laden wir zugleich diejenigen, welche Aniprüche an die Concuesmasse zu haben vermeinen, hierdurch vor, in gedachtem Termin perfönlich, oder durch legitimirte Bevollmächtigte, wozu wir den Referendarius herrn Malchow in Vorsschlag bringen, zu erscheinen, ihre Anforderungen anzumelden und nachzuweizen, unter der Verwarnung, daß der Ausbleibende mit seinem Anspruch an die Masse peacludier, und ihm ein ewiges Stillschweizen auserlegt werden son.

Königl. Preuß. Stadtgericht.

Beplage

Ju Nro. XXXIII. des Breslauschen Intelligenz-Btattes.

vom 19. August 1829.

Subbaffation.

2466. Birama ben 20ften Juli 1829. Bebufs Erbefellung wird die ju Quarthammer belegene, ben Joseph Pollidichen Erben zuzehörige, auf 30 Rib. gewärdigte Frenhausterftelle in Termino

Den 19ten Geptbr. b 3.

in ber Gerichte Canglen ju Althammer ben Rieferftabtel meifibierbend verlaufe werden, welches bem Publifo biermit befannt gemacht wird.

Burfilid Dobentohefches Gerichtsamt ber Berefchaft Althammer.

Edictal : Citationen.

2308. Bredlau den 3. July 1829. Ueber den Nachlag der am 17. Marg. 1828 bierfelbft verflorbenen Gleonore Friederike verw. Jufig-Burgermeifter Pfelster geb. v. Prittwiß ift beute der erbichaftliche Liquidationsprozes eröffnet worden. Der Termin zur Anmeidung aller Anfprube fieht

am 14. October b. J. Bormittage um 10 Uhr an, vor dem Konigl. Ober-Landesgerichte Referendarius herrn v. Merkel I. im Partheienzimmer des blesigen Ober-Landesgerichte. Wer sich in diesem Termine nicht meldet, wird aller seiner etwanigen Borrechte verlusig erklart und mit seinen Forderungen nur an dasjenige, was nach Befriedigung der fic meldenden Glaubiger von der Masse noch übrig bleiben sellte, verwiesen werden.

Ronigl. Preuf. Dber Landesgericht von Schleffen.

Ralfenhaufen.

2439. Reichen bach ben 30. Junp 1829. Nachbem über das Bermögen bes Gartner Joseph zu Dittmannsdorf Erobniger Antheils durch unser Deeret vom hentigen Tage wegen angezeigter notarischer Unzulänglichkeit seines Bermögens zur Beiriedigung seiner Släubiger und auf Antrag berselben der Concurs von und eröffnet, auch beute der offene Arrest wirklich eilassen worden ist, machen wir solockes den Josephschen Gläubigern bierdurch öffentlich bekannt, und haben einen Termin auf den Sieben und Zwanzigsten October d. J. Bormittags 9 Uhr an Gerichtsamtssielle zu Erobnis anberaumt, in welchem sämmtliche Josephschen Gläubiger ihre Ansprücke an die Concursmasse, welchen Ursprungs sie auch sein mögen, gebütrend anmelden und deren Kichtisseit nachweisen mussen, zur Vermeidung des Rechtsnachtheils, das diesenigen, welche nicht erscheinen und ihre Forderungen nicht liquidiren, mit allen ihren Ansprücken an

bie Maffe praciabirt und ihnen bebalb gegen die nerigen Gläubiger ein emiges Stillschweigen auferlegt werten folle. Für unbefannte oder solche Gläubiger, welche ju erscheinen verbindert werden, bringen wir die herren Justig Commissarien hönner, Scholz und Dietrich zu Görtit in Borfchtag, welche sie mit vor, schriftmäßiger Bollmacht und ausreichender Jusormation versehen mussen.

Das Rittmeifter v. Dergeniche Gerichtsamt über Erobnis. Pfeunigwerth.

Berlornes Sopotheten . Juftrument.

2444. Reumarkt ben 5. August 1829. Die Austertigung des Schuld, und Hypotheten, Instruments des Bauerguthsbesteres Doring ju Scadewinkel vom 15. May 1812 über 400 Athlie, welche auf seinem ju Schadewinkel jub Nro. 2. gelegenen Bauerguthe für den Nogt Sube basten, und welche, besage der barauf besindlichen Borwerke vom 7. July 1820 und 20. Januar 1826 bis auf 30 Athlie, bezahlt worden sind, welche letzere die Bittiwe Sube vererbt hat, ist verloren gengen. Alle diejenigen, welche an dieses Instrument als Eigenthümer, Erssiss narien, Pfand, oder sonstige Inhaber Ansprüche zu baben glauben, werden biers mit vorgeladen, sich zur Anmeldung und Rechtsertigung ihrer Ansprüche den 149 December d. T.

bier in ber 20ohnung bes unterzeichneten Justitiacti einzufinden, mibrigenfalls fie mit ihren Unfprüchen merben pracludirt und bas bezeichnete Schuld. Inftrument

Das Grafi. b. Schweinibide Gerichtsamt ber Berricaft Dber . Stes phansborf. Don.

Ofrene dereite.

ag des am 4ten August 1828. obne Testament verstorbenen hause esiger, Fleichhauermeister und Rathmann Carl Soulied Rande albier, mittelft Defrets vom
beutigen Tage Der Evacurs von Amiswegen eisffact, und die Erlosjung des offenen Arreks versügt baben, so wird aben denen, welche dem verstordenen Rande, jest
dessen Aachiasmasse zugehörende Gelber, Sachen und Dolumente besigen, biermit
angedentet, un Atemanden dies iden verabfolgen zu lassen, vielmidt solches uns
anzuzeigen, und die Gelber, Sachen und Documente, jedoch mit Borbebalt ihrer
Archte daran, in das gerichtliche Depositorium obzuliesern. Wer dieser Anweisung
zuwider handelt, in der Concursmasse nach hohe der zurück behaltenen oder vers
schwiegenen Gegenstände verantwortlich, und gebt außerdem seiner Pfands oder
andern Rechte verlusse. Arkundlich unter Gericheshand und Siezel ausgesertigt-

Dus v. Riefemeterefche Gravigreichtsamt.

Pfennigwerth.
2551. Glogan den 3iften Juli 1829. Rachdem über ben Nachlaß Des ben soten October a. pr. oubier verftordenen Sattlermeistere Milbelm Dammel am gten

Bemeinschuldner erwas an Gelbe, Cachen, Effecten, oder Ertifschaften in Bans ben haben, hierdurch ausgefordert, dem unterzeichneten Land: und Stortgerickt davon forderf mit treulich Anzeige zu machen, und die an fich habenden Gelber, Sachen ze. mit Borbehalt ihrer daran habenden Rechte in das gerichtliche Depositum abzuliefern. Diejenigen von ihnen, welche dowider handeln, haben zu gewärtigen, daß das von ihnen an Andere Gezahlte oder Gegebne für nicht geschien erachtet, und zum Besten der Mosse anderweit beyget leben, die Indater solcher Gelber oder Sachen aber, welche dieselben verschweigen und zunückalten, noch außerdem alles ihres baran habenden Unterpiandes und andern Richtee für verlusig erflätz were ben follen. Ränigl. Preuß. Lands und Stadtgericht.

Gerichtliche Unzeigen.

Das Konial. Stadt Baifenamt ge Breklau macht hierdurch befannt, bag die Bormundschaft über den am is. Juny 1804 gebornen Friedrich Wilhelm Dbft, Gobn bes verstort. Sankfnechts Johann Christian Dbft, wegen seiner Gemuthbischwäche vorläusig fortgesetzt wird.
Ronigl. Gradt Baijenamt.

2218. Gleiwis ben 18. July 1829. Den etwanigen Erbichaftsglaubigern bes am 20. Juny 1827 verstorbenen Kaufmanns Mathias Ebytraus und seiner am 18. July 1828 mit Tode abgegangen n Sbegattin ber Marianna neb. Dudgit, wird mit Bezug auf ben §. 137. Dit. 17. Ehl. I. bes allgem. Landrechts eroffnet, daß die Theilung des Nachlasses unter ihre Kinder nachstens ersolgen wird.

Das Könial. Stadtaericht.

an zeigen.

2695. Bredlan. Deute ben 19. Auauft Nachmittage 4 Uhr tommen in bee Auction benm Mufitoirector Biren, hinterdom, Graupengaffe N. 8. zwen gute Bles ner Flügel, ein Schreibtifc von Mobagonibolz und ber gioße Spiegel vor. Pfeiffer.

2548. Bredlau. Eine Fomilie erbletet fich in teinen weibichen Arbeiten, ale: in allerhand Rathereien, hauptfachtet im Welfnahen, Sticken, Flietarbeiten ic. Unterricht zu ertheiten und die billigften Bedingungen daben einzugehen. Auch werden auf die in diefes Kach einsch agenden Sochen Bestellungen angenome men, so wie Puß noch dem neufen Geschm & angefertiget und gebrauchter umgesandert. Hierauf Resectivende werden bösichst ersucht, sich wegen ber nacheren Bestellungen bierüber Schmiederude Bestellungen bierüber Schmiederude Ro. 49. eine Treppe hach, ober in das Anfrages und Bores. Bureau zu bemühen.

2585. Brestom. Dis jam i gten ober 2often geben 4 Pfeebe über Dredben nach Toplig. Wer feinen eigenen Wagen bat und Gebrouch bavon machen will, beliebe fich auf det Shubbrude Mro. 8. in der golonen Bage zwey Stiegen boch in melben.

2586. Brestou. Barifer Cognille d'Couleure, transparente Oblaten, und Obloten mit entiquen Ropfen, Batenbr efe bon Dergament mit Golbbrud fin neueften Gefdmad, fo wie Biften Rarren in Der eleganteften Sacon empfieblt G. S. Baut, Schmiebebrude Do. 50.

Um Raifeplog Dro. r. find Wohnungen im 2ten und 2587. Breslau. Ben Grod, fo wie on ber 7 Rabebrucke 2 Gewolbe gu vermitthen.

3mep Trimeaup. Spieg.1, mit und ohne Schrantden. 2589 Breslau. Reben billig jum Bertauf, Renfdeftrofe im blauen Rabe Dro. 18. im gten Stort.

Gine Musm bl von verfchieden in frang. Lopeten bat jum 258x. Breslau. febr bill gen Berfauf in Commiffion bas Unfrage und Moreg. Bareau im alten Raibboufe.

2500. Bredtau. Eine Bandlungs : Gelegenheit nebft dagu geborigen Reller und Gembibe ift Rarisftrage Do. 38. ju Dichaelt c. und auch gleich ju vermiethen, und bafelbit ju erfragen.

2501. Bredlau. Relfegelegenheit nach Barmbruun, welche Dittmoch

ben igten b D. abgebt, bepm Lobntutfcher Balter, Langeholigaffe.

2502. Brestau- Schnelle und billige Gelegenheit nach Berlin gebt ben Meiniche, Oblauerfir. Do. 2. 20. ober 21. pon bier ab.

2593 Breslau. Gine Stube, Allowe und Ruche, burch eine Thure im Bangen verfchloffen, ift ju vermiethen, Regerberg Do. 10. eine Treppe hoch, und Das Rabere Dafelbft 3 Treppen boch ben ber vermit. Fran Schubert ju erfahren.

2597. Breslau. Donnerftag als ben 20ften b. DR. frub um 9 Ubr merbe ich auf ber Albrechteffr. Do. 8 guted Deublement, gute Feberbetten, Datragin. einiges Dorgelan und Glafer, fo wie auch ein glugel und Rronleuchter an ben Meille bietbenden gegett gleich baare Bablung offentlich verfteigen.

Diere, concef. Quet Commiff.

2595. Breblan. In ben erften Sagen bes Geptor. treffen unfere birece aus Bariem beffellten Blumengwiebeln ein, wir machen barauf unfere geehrten Runben und Blumenfreunde aufmertfam, und bitten um geneigte Abnohme. Cataloge . Gebr. Cholb, Batinerfir, Ro. G. ertheilen gratis

2596. Bredlau. Gutes Eben. und Burboig, fchone ruffifche Lichte. metfe ruffiche und inlandifche Geife, grune Seife in Saffein, und Lau de Cologne

ift zu ben billigften Dreifen gu befommen ben

Briebrich Soufter, Elifabetbffr. Do. 2. im goldnen Unfel.

2507. Brestau. Archangeischer Crauben - Roggen, ber fich verzuglich an Saamen eignet, meifet jum Berfauf bas Unfroge, und Moref. Durean im altem Rathbaufe.

Donnerstag ben 20. August 1829

Breslauer Intelligenz - Blatt

Subhaftations . Patente.

A STATE OF THE PARTY OF THE PAR

2475. Brestan den 27sten Juli 1829. Unf den Antrag der Schneibermeis ster Winklerschen Erben zu Brestau foll die zu Cammelwis Brestauer Ereises sub Rro. 14. gelegene, dem Gerichtsscholzen Herrmann gehörige und wie die an den Gerichtsstellen zu Cammelwis und Rothsurben aushängende Tarausfertigung nachs weiset, im Jahre 1829. auf 939 Athl. gerichtlich abgeschäfte Frengarmerstelle im Mege der nothwendigen Subhasiation vertauft werden. Demnach werden alle Best und Zahlungsfähige aufgefordert, indem hierzu angesetzen peremtorischen Biethungstrrmine auf

ben 6. Rovember d. J. Bormittags um 9 Uhr in unscrer Cangled zu Cammelwis zu erscheinen, die besondern Bedingungen und Modalitäten der Subhaftation zu vernehmen, ihre Gebothe zu Protocol zu geben,

und den Zuschlag an ben Deift: und Bestblethenden zu gewärtigen. Das Juftigamt fur Cammelwis.

2555. Sirichberg ben Sten August 1829. Bum Sffentlichen Bertauf ber ju Bertbeleborf fub Rro. 2. gelegenen, auf 39 Rthir. abgefcaten Gottfried Stebenhaaifden Frebhauslerftille ift ein nochmaliger peremtorifcher Errmin auf

ben 23. Ceptember c. Bormittags um 10 Ubr

in ber Gerichts. Cangley ju Bertbeisborf angefest worden, wozu zahlungsfähige Raufluftige mit bem Bepfügen blerdurch vorgelaben werben, baß ber Bufchlag an ben Melftbiethenden erfolgen folle, falls nicht gefestiche Umftanbe eine Ausnahme zuläßig machen.

Das Patrimonial. Jufigamt ber bon Rothflechichen herricaft

Den

Bertheleborf.

2465. Schloß Ratibor ben 29. July 1829. Behufs ber Erbtheilung subaftiren wir die Johann Ruskeschen Rachlaß. Realitäten, bestehend in der Häuslerstelle sub Mo 91. ju Zauchwiß, der 2ten Salfte des 2often Bertes Lindens buschacker daselbst von 6 Mt und dem 24sten Zufidet Lindenbuschacker von 4 Mt. groß Maaß Ausfaat, deren Werth zusammen auf 164 Rthle. gerichtlich festgesets worden, und haben einen einzigen Licitationstermin auf

den 27. Detober c.

in loco Bauch vit im bafig n Rreticam frub um 10 Uhr anberaumt, wogu wir Raufluftige bierdurch einlaben.

Beriogl. Ratiboriches Gerichteamt ber Guter Bauermit und Binfomig zc.

2468. Groß Strebliß ben 16 Juil 1829. Auf den Antrag der Bors munbschaft follen die in die Berlaffenschaft des Jacob Lengt geborigen zu Leschnit belegenen Grundflude, und zwar: 1) ein der Berlaffenschaft belegenes baufälliges Daus, tapirt mit 63 Rible; 2) eine Scheuer, tapirt auf 40 Rib; 3) ein Actes flut von 2½ Schiffel Aussaat, topirt 37 Rib., in dem zur Abgedung der Gebote auf den

in loco Lefchnis anberaumten Teraine im Wege einer fremmiligen Subhaftation perfauft werben. Raufluftige und Jablungstäbige werden baber eingelaben, in dem anfi benden peremtotifden Termine ju ericheinen, ihr Geboth abzugeben und ju ge- gewärtigen, daß der Zuschlag dem Meift = und Bestbietbenden nach erfolgter Ge-

nehmigung bis Dber: pormunbichafiliden Gerichte erfolgen foll.

Das Konigl. Preuß Gradigericht.

2582. Reiners den it. August 1829. Auf den Antrag der Bester foll das ben hoffmannschen Eiben gehörige, ju Passendorf Glaber Kreites belegene, im Spothetenbuche mit No. 14. verzeichnete Bauergut, welches auf 342 Rth. 18 fgr. 4 pf. taxirt ift, im Bege der Subhasiation veräußert werden. Bu diesem 3weck ift ein einziger peremtorischer Licitationstermin auf

ben 29. October d. J. Bormittags it Ubr in der Ranflep in Ober Rathen bei Bunschelburg anbetaumt, in welchem zu erfcheinen wir Rauf - und Johingsfebige mit dem Bemerken bierdurch einladen, bag bem Meifi: und Bestbietbenden, sofern feine gesehliche Umstande eintreten, ber Zuschlag errheilt werden soll. Auf dem Bauergur baftet ein Ausgedinge.

Das Gerichtsamt Des Fretrichterguts Dber . Rathen und Paffendorf.

Dittrich.

2491. Schloß Renrode den 27, July 1829. Die bem George Scholz gesbörige Sauslersteite in Wiefau fub Ico. 57. Bol. l. bes Spooibekenduckes eingetrasgen, ortsgerichtlich auf 328 Ribir. 10 fgr. gefchabt, foll im Wege ber Execution in termino ben 24. October b. J. Bormittags 10 Uhr öffent ich verfauft werden, zu welchem besißs und zahlungsfähige Kauflustige in husige Justizamtes Rangley eingeladen werden.

Reichegraff. Unton v. Dagnisiches Juftigamt.

Bach.

poben wir die Gubbaftation ber dem Schneiber Gorfolde jugeborigen, in hiefiger poblinischen Borfradt fub Rro. 11. bes Oppothetenbuchs belegenen Befigung nebft Barten verfügt, und hierzu einen Lermin auf ben 27. October Bormittags 10 Uhr

DOE

vor dem Hrn. Ober Pandesgerichts Referendarins Hartlieb in unierem Geschäsislocale anberaumt. Rauflustige werden zu diesem Termine eingeladen mit der Bekenntmachung, baß nach abgebaltenem Termine, in weren nicht gesehliche Umsständte eine Ausnahme zulassen sollten, dem Meistbietenden nicht nur der Zuschlag errheilt, sondern auch nach gerichtlicher Erlegung des Kaufschillings, die roichung der sämmtlichen eingetragenen also auch der leer ausgebenden Korderungen, ohne das es hinschtlich der lettern der Production der Instrumente bedarf, versügt werden. Die Taxe des sub hasta gestellten Fundt kann übrigens zu jeder ihicklis den Zeit in unserer Registratur eingesehen werden. Königl. Beuß. Stadtgericht.

2488. Camenz ben 22 July 1829. Auf den Antrag eines Realgläubigers wird das dem burgerlichen Fleischermfir. Johann Ruschel zu Wartha geho. rige, sub No. 20. daselbst gelegene, und durch die gerichtliche Tare vom 6. July d. J. auf 1298 Athlr. 15 far. abgeschäfte Daus, in terminis den 10. Septbr., den 12. October und den 18. November d. J. Bormittags um 10 Uhr an den Meistbierenden im Wege der Execution verkauft werden, wesbald zahlungsfähige Rauslustige wir hierdurch auffordern, in den angesetzen Terminen, besonders aber in dem lettern, welcher peremtorisch ift, alltier personich zu erscheinen, ihre Gebote abzugeben und den Zuschlag an den Meistbierenden mit Genehmigung des Errrabentens zu gewärtigen.

Das Patrimonial. Gericht ber Konigl. Riederlandifchen herrichaft

Camens, als Gericht ber Stadt Bartha.

2441. Goldberg ben 22. July 1829. Auf den Antrag bes Burgermeister Hiersemenzel zu Schönau wird die hier unter Arp. 10. belegene, bem Burger und Fleischhauermftr. Carl Friedrich Albirch gehöuige Fleischbank, welche nach der am 22. Juny c. aufgenommenen gerichtlichen Tare auf 462 Atbir. 29 fgr. 4 pf. geswürdigt worden, zum nethwendigen öffentlichen Berkauf gestellt. Demnach wers den alle, welche dieses Grundssück zu kaufen gesonnen, zu besiten fähig und zu bezahlen bermögend sind, hierdurch aufgefordert, sich in dem vor dem Deputirten, Derrn Ober, Landesgerichts: Referendarius Eckart auf den 21. October c. Nachmittags 3 Ubr

angesetten einzigen Biethungstermine im biefigen Land = und Stadigerichtelocale einzufinden, ihre Gebote abzugeben und demnachft ben Buschlag an den Meift = und Bestbiethenden, wenn nicht gesehliche Umfiande eine Ausnahme zuläßig machen, zu gemartigen. Die Dare fann übrigens mabrend ben gewöhnlichen Amtoftunden

in unferer Regiftratur urschriftlich eingesehen werden.

Ronigl. Preug. gand. und Stadtgericht.

2370. Lähn den 2. July 1829. Das unterzeichnete Gerichtsamt subhastistet das zu Mathorf sub Nro. 10. belegene, auf 600 Athlie. gerichtlich gewürdigte Biertelbauerguth des Schneidermeister Johann Benjamin Carl Berndt, ad instantiam eines Gläubigers, und fordert Biethungslustige auf, in termino peremtorio den

vor dem unterzeichneten Justitiario in der Rangley zu Magdorf ihre Gebothe: abin.

abzugeben, und nach erfolgter Bustimmung ber Intereffenten ben Buschlag an den Meiftbietenden gu gewärtigen.

Reichegraff. p. Schonaich Carolath Magtorfer Berichtsamt.

2582. Schweidnis den 13. July 1829. Die zu Bfaffendorf Reichenbas cher Kreises belegene Bindmuble nebit Wohnband und 5 Morgen Aeckern, gestichtlich auf resp. 370 Rehlr. Materialwerth und 620 Rible. Ertragswerth abges ichas;, soll Schuldenhalber in termino unico et peremtorio

den 26. October um io Ubr

auf bem berrichaftlichen Schloffe zu Piaffenborf an ben Meiftbiethenben verlauft werden. Befit : und gablungerabige Rauflustige werden biezu eingeladen. Das Ablich v. Drebty Batrimonial Gerichtsamt Pfaffenvort.

2524. Stein au ben 28. July 1829. Die fub Ro. 46. ju Geißendorf gele, genen, bem Ackerburger Rothfirch geborigen Ackerftucke, taxiet auf 274 Rithle., foll im Bege ber Execution offentlich an ben Meiftbietenden verfauft werden, und wir baben ben peremtorifchen Licitationstermin auf

den 2. Robember c. Bormittags to Uhr

und Nach mittags 4 11 hr anberaumt, wozu benis und zahlungsfäbige Raufs lustige unter bem Bemerken eingeladen werden, daß der Zuschlag, wenn nicht gesfehitche hindernisse entgegen steben, alsbald erfolgen werd, und die Tare bis zum Termine jederzeit in unferer Ranzled eingeseben werden kann. Wir fügen binzu, daß die Ackerstücke einzeln und auch zusammen verkant werden sollen, je nachdem sich grade das Lietter bester gestaltet, so wie, daß die Dominialabgaben auf das Ackerstück und die Lehmgruben abgelößt werden muß.

Ronigt Preuß. Land : und Stadtgericht.

2090. Landeshut ben 13. July 1829. Auf ben Antrag eines Realgläubigers foll bas dem Johann Casvar Unger bieber gehörige, sub Ro. 50. zu Neu Reiche nau belegene, und auf 116 Rehl. 20 far. dorigerichtlich geschäfte Daus und Sartz chen, in dem auf den 2. October d. J. Vormittags um 10 Uhr vor dem herrn Land's und Stadtgerichts Director Schrötter in unserm Instructionszummer ans geschten Lermine öffentlich an den Meusbiethenden verkauft werden. Raufinstige werden zur Lictation eingeloden. Zugleich werden alle die inigen, welche auf die den 8. Januar 1796 intadulirten 22 Ehlr. schles. Gottlieb Schmidtsche Mändelgels der einen Anspruch haben, ausgesordert, solchen unter Beibringung des Ipposthesens Instruments in dem anbergumten Lermine anzuzeigen, im Falle ihres Nichtserscheinens aber die Präclusion zu gewärtigen.

Ronigl. kand, und Stadtgericht.
1859, Schweidnit ben 24. Junp 1829. Die ju Kauper Bolkenhapnschen Kreises belegene Freihausterfielle Rro. 72., welche orisgerichtlich nach der in bies siger Gerichts. Ranzley und in dem Kretscham ju Kauder einzusehenden Taxe auf 113 Athle. abgelchaft worden, soll auf den Untrag des Besters Deinzel öffenelich an den Meistbictenden verlauft werden, wozu ein einziger Bietungstermin auf den 8. Septor. 1829 Bormittags 9 Uhr

in ber Beriches. Rangley im Schloffe ju Raucer anberaumt ift. Befig . und jage lunge.

lungsfähige Raufluflige merben baber aufgefordert, fich gur Abgabe ibrer Gebothe in Diefem Termine einzufinden, und bat ber Detft = und Befibietende bei annebms baren Gebot fofort ben Bufdlag ju gemartigen.

Das Graff. v. Comeinipfche Gerichtsamt ber Ribel : Commis : herre Schaft Rauber.

1895. Trebnit ben 16 Juny 1829. Die fub Do. 26. bes Sprothefenbuche Burgen belegenen , gerichtlich auf 535 Ritht abgefdaßten Buidel Ctemerichen Aldergrundflude von 621 Morgen Ausjaat, mogu eine maffive Cheuer gebort. find im Bege ber Execution bon und fubhafia geftellt , und die Bictbungstermine auf den 1. August, 1. Ceptember und 2. Dctober c. Bormittags 9 Ubr in unjerem Bartheienzimmer vor dem Deren Land, und Ctactgerichts, Affeffor Duller anberaumt worden. Befit und jablungefahige Roufluftige werden ju benjelben, bes fondere aber ju bem letten peremtorifchen eingeladen und aufgefordert, fich mit Caution ju verfeben. Die Sare fann in unferer Regifrotur eingefeben merben. Dini Plamgebothe wird nur in Den gefeslich julagigen gallen Aubnahmemeife ges achtet merben. Konial. gand, und Ctadtgericht.

2077. Golbberg ben 1. July 1829. Bum öffentlichen nothwendigen Berfanf Des inb Ro 398 biefelbft geligenen Daufes, welches bem Luchniacher Comibt gebore, und nach bem Bauanfchlage auf 125 Rible., nach dem Rugungbertrage aber auf 235 Rthir. gerichtlich gewurdigt worden, haben wir einen peremtorifchen Bietungstermin auf ben

1. October c. Nachmittags um 2 116r

por dem ernannten Deputirten, herrn Referendarius Edard anberanmt. Laben alle gablungstähige Raufinftige ein, fich in biefem Termine in unferem Yande und Gladtgerichte . Lecale einzufinden , ibre Gebote abzugeben und bemrachft ben Buichlag an ben Deift und Befibterbenben ju gemartigen, Die Lare fann übris gens jedarzeit in ben gemobnlichen Umtsfrunden in unferer Regiftratur eingefeben Ronigl. Band. und Stattgericht. merben.

1891. Guhrau den 25. May 1829 Das Maurer Johann David Lieblers iche Saus Dro. 205. ber Borftadt, taxirt 286 Rthl. wird Edultenhalber in Tere mino, ben 11. Ceptember c. Bormittage 10 Uhr auf bem biefigen Stadtgerichte fubbaftirt, mogu gablungefabige Raufluftige mit bem Bemerten eingeladen werben. bag ber Befibiethenbe ben Bufchlag ju gewartigen bat, wenn biefem nichts rechts

liches im Bege febt.

Ronigl. Preug. Stadtgericht.

Tradenberg ben 20. Doi 1829. Bur öffentlichen nothwendigen Gubbaffation ber ju Rlein-Peterwig bei Prausnit fub Ro. 18. belegenen, auf 113 Reb. 25 far. Detaxirten Johann Gottlieb Gdrettfefden Freigarmerfielle, ift ein Termin auf ben 10. Septbr. 1829 Bormittags 9 Ubr bor hiefigem Ruiflentbumsgericht ans teraumt worben , wegn joblungefabige Raufluftige mit dem Bemerten vorgeladen werben, baf ber Buidlag erfolgen fell, in fo fern nicht gefehliche Umffande eine Musnahme gulaffen , fo wie, daß die Zare in der hiefigen Regiftratur fiets nachgefeben werden fann.

Rurftt. v. Sobfelbt Tradenberger gurftentbumegericht.

1593. Hermsborf unterm Khnast ben 21sten Mai 1829. Bon Seiten des unterzeichneren Gerichts wird hierdurch bekannt gemacht, daß im Wege der Erecution die nothwendige Subhastarion des dem George Ernst Bachstein zu Herischdorf seither zugehörig gewesenen, sub No. 192. allbort belegenen, und in der gerichtlichen Taxe vom 20. Mai 1829 auf 3171 Athl. 10 sgr. Courant gewärdigten Wassermehtmabte verfügt worden ist. Es werden daher besitz und zahlungesähige Kauslustige hiermit ausgesordert, in dem auf den 28. August und 23 October a. c. zur Aufenahme von Geboten angeselzen Terminen, besonders abet in dem

auf den 16 December 1829 anstehenden letten und perentorischen Licitations = Termine Vormittags um 9 Uhr in der Gerichts Canzier allter in Hermsdorf entweder in Person oder durch einen mit gehöriger Vollmacht versehenen Mandararius zu erscheinen, ihre Gebothe zum Protekolle zu geben und hiernächst zu gewärztigen, daß nach erfolgter Erklärung der Interessenten die in Rede stehende Mehlmühle dem als zahlungsfähig sich ausweisenden Meist = und Bestbiestenden adjudiciet, und auf später ais an dem besagten letzen Termine eingehende Gebothe, wenn nicht besondere rechtliche Umstände es nothwen dig machen, keine Rücksicht genommen werden wird.

Reichsgraft. Schaffgorschiches Freis Standesberrt. Gericht.

2089. Gubrau den 30. Juny 1829. Auf den Antrag eines Realgiaus bigers ift dos den Topfer Joh. Gottfried Scholzschen Erben zugehörige Daus ber Borstadt No. 6.B., tartet auf 300 Rehlt., im Bege der Execution sub-hasta gestellt, und Terminus Licitationis auf

ben 1. October c. Bormittage 10 Uhr auf hiefigem Gerichtesimmer anberaumt worden. Es werben Kaufluftige jur Abgabe ibrer Gebothe vorgeladen, und hat der Meift- und Bestbiethende den

Bufchlag ju gemartigen, in fofern nicht gefegliche Umftande eine Ausnahme gu-

1616. Leobschus am 23. Mat 1829. Das ju Riein Sofchus Ratibos ter Reises sub Ro. 13. belegene nicht gang robothfrete, auf 5887 Rtbl. 8 fgr. 3. pf. gerichtlich geschäfte Bauergut, woju 78 Schft, altes großes Maaß Unsesaat geboren, wird necessarie subfastirt, und steben die Bietungstermine auf

den giften August a. c., den giften October a. c.

bier, und ber lette peremtorifde Licitations : Termin ben Biffen December a. c.

im Klein-Sofduß jedesmal Bormittags 10 Ubr an-Gerichtsamt für Riein. hofdug und Beiffact Commende Untheits. Schulz, Jufits

O ora

Sorlig den to. Februar 1829. Bum öffentlichen Berfaufe bes bem Mullermeifter Friedr. Bilbelm Urnot ju hennersdorf gehörigen, unter Do. 85 gelegenen, und auf 3065 Rtbir. 23 fgr. 4 pf. Preuß. Cour. gerichtlich abges icatte Mublen . Grundfluck , im Bege nothwendiger Gubhaftation find 3 Bles thungstermine, auf

ben 14. Mai 1829. ben 15. Juli - 1829., unb ben 21. October 1829.

bon welchen ber lette peremtorifc ift, auf biefigem landgericht bor bem Des putirten, herrn Lanogerichts - Uffeffor Mong Bormittags um 10 Ubr angefest worden. Befig : und gablungerabige Raufluft ge werden jum Mitgeboth mit bem Bemerten bierdurch eingeladen, daß der Buichlag an den Deift. und Beffs bietenben, in fo fern nicht gefehliche Umflande eine Musnahme geffatten, nach bem legten Termine erfolgen foll, und bag bie Tare in Der hiefigen Regiffratur in ben gewöhnlichen Gefchafteftunden eingefeben werden fann.

Ronigl. Preuf. Landgericht.

1808. Dirichberg ben 19. Juni 1829. Das fub Rro. 5. ju Reu . Rungens borf belegene, orregerichtlich om 5. Junt D. M. auf 115 Rebir. 8 fgr. 4 pf. ab. geidabte Freiftelle, wird Schuldentilgungs megen in Cermino Den 18. Geptember D. 3. Radmittags 4 Ubr in ber Gerichts Ranglen ju Rimmerfath an ben Deifte und Befibiethenben offentlich verfauft. Befig und gablungefabige Raufluftige werden hierburch eingelaben, thre Gebothe an Diefem Lage arguwarten und ben Bufdlag, wofern fein Sinternif eintritt, fofort ju gemartigen.

Das Datrimonialgericht der Rimmerfather Guter.

Boat.

2000. Dels ben iften July 1829. Die ju Bantfan Trebniger Rreifes fub Dro. 8. bes Suporhefenbuchs gelegene, ben Beneficialerben Des Dichael Eichirpte geborige, borfgerichtlich auf 100 Ribir, gefcatte Drefcgartnerftelle foll in bent einzigen Bietungstermine auf ben

7. September Bormittage 10 Ubr in ber bereichafelichen Bobnung ju Bantlau Theilungshalber offentlich verlauft werben, welches jablungsfahigen Raufluftigen bierdurch mit bem Bemerfen befanne gemacht wird, daß bem Deift. und Befibietbenden ber Bufchlag ertheilt merben

wird, wenn nicht Umftande eine Musnapme nothig machen. Gerichteamt für Banttau.

2006 Brestau ben 26. Junn 1829. Auf den Anerag eines Realglaubigers foll bas bem Badermeifter Johann Chriftoph Juncfer geboilge, und wie die an ber Gerichteftelle aushangenbe Tarausfertigung nachweifet, im Jahre 1829 nach Dem Materialienwerthe auf 3311 Rtbir. 15 fer. 6 pf. , nach bem Rugungeertrage ju 5 pro Cent aber auf 4889 Rtblr. 15 igr. 4 pf. abgefcagte Daus Dro. 1902. Des Opporhetenbuches, neue Mro. 47. auf ber Schmiedebride, im Bege ber nothe mendigen Subhaffation perfauft werden. Demnach werden alle Defis. und Babe lungefabige hierdurch aufgeforgert und eingeladen, in ben biegu angefenten Tage minen, namlich: ben 18. Geptember 1829. und ben 20. Rovember 1829, Defone Ders aber in dem letten und peremtorischen Termine: ben 22sten Januar 1830 Bormittags um 10 Ubr vor dem Deren Justigrathe Schwürz in unserm Partheienzimmer Rro. 1. zu erscheinen, die besonderen Bedingungen und Modalitäten der Subbastation dafelbst zu vergehmen, ihre Gebothe zu Protocoll zu geden und zu gewärtigen, daß demnächst, in so fern kein stattbafter Wierspruch von den Interestessen erklärt wird, nach eingeholter Genehmigung des Königl. Stade Batjensamts der Zuschlag an den Meist, und Bestiethenden erfolge. Uedrigens soll nach gerichtlicher Erlegung ves Kausschillings, die Löschung ver sämmtlichen eingetragenen, auch der leer ausgehenden Forderungen, und zwar der letteren, ohne daß es zu diesem Zwecke der Production der Instrumente bedarf versügt werden.

Ronigl. Stadtgericht hiefiger Refibeng.

1473. kömen ben 18. May 1829. Das ju Morock Falkenberger Rreifes sub Rro. 64. Lit. A. gelegene Freigut (Konti genannt) mit den dazu gehöris gen Grundsinden, welches deductis deducendis auf 2804 Rthlr. 13 fgr. gertichtlich gewärdiget worden ift, soll Schuldenhalber subhastirt werden. Die Bietungstermine sind auf den 6. August, den 5. October, und der peremtorissche auf den 7. December 1829 Vormittags um 9 Uhr in dem berrschaftlichen Schlosse ju Norock anberaumt worden. Wir laden hierzu beste, und zahlunges fähige Kaustussige unter der Bersicherung hierdurch ein, daß der Neist, und Bestbietende den Juschlag zu gewärtigen hat, insofern nicht gesestliche Umstände eine Ausnahme zulassen. Die Taxe fann in unster Registratur nachgesehen werden, woselbst auch die nähern Bedingungen zu ersahren sind.

Das General = Major v. Schmiedeberg Norader Gerichtsamt.

Wechfel., Geld. und Fonds. Courfe. Brestau, ben 19. August 1829.

Amsterdam Cour. a vista dito dito - 2 M. 14 Hamburger Banco a Vista dito dito - 2 M 2 M. Leipzig in W. Z a Vista dito - Messe Angsburg - 2 M. Wien in 20 Xr. a 2 M. Berlin a Vista dito 2 M. Holland. Rand-Ducaten Kaiserl. dito

Benlage

ju Nro. XXXIII. des Breslauschen Intelligeng : Blattes.

vom 20. August 1829.

Subhaftations. Patente

114. Breston den 1. April 1829. Mui den Antrag eines Realg'anbigers ift die Subhaffation bes dem Johann Carl Mittmenn gehörigen, ju Kentschlau sub Rro. 2. gelegenen, aus den Bohns und Mirthscha sgebäuden, einem Garten von einem Morgen, 172 Morgen 125 R. Acteland, und 8 Morgen Biese bestehenden Bauerguths, welches nach der in unserer Registratur ein,usehenden Taxe auf 4586 Attlir. abgeschätz ift, von und verfügt worden. Es werden alle zahlungsfähige Rauflussige bierdurch aufgesordert, in ben angeseten Diethungseterminen, am 17. Juny, am 19 August, besonders aber in dem letzen peremto. erischen Termine, den 21. October c. Bormittags um 10 Uhr vor dem Dern Obers Landesgerichts Asselfes Anden im hiesigen Ober Landesgerichtschause in Person, oder durch einen gehörig informirten und mit Bollmacht versehenen zuläsigen Mans datarium zu erscheinen, die Bedingungen des Berkauss zu vernehmen, ihre Gesbothe zum Protofoll zu geben und zu gewärtigen, das der Zuschlag an den Weisst, und Bestietbenden, wenn keine gesehlichen Anstände eintreten, erfolgen wird.

Goldberg ben 27. Mai 1829. Es wird das ju Goldberg Ro. 361, bes legene Tuchscheer Rloseiche Haus, welches nach ber gerichtlichen Lare auf 2600 Athlir. gewürdigt worden, jum nordwendigen öffentlichen Berfaut geftellt. Demnach werden fähige Rauflustige hierdurch aufgefordert, fich in ben vor dem Deputirten, herrn Ober Landesgerichts. Referendarius Ectard angesetzten brei

Bletungsterminen , von benen ber lette peremtorifch ift , auf

ben 18. Augnft, ben 20. October und ben 18. December c-

Rachmittags um 3 Uhr im hiefigen gand, und Stadtgerichts. Local einzufinden, ihre Gebote abzugeben und bemnachft ben Zuschlag an den Meift, und Benbleihens den, wenn nicht geschliche Umftande eine Ausnahme julafig machen, ju gewärzigen. Die Tare fann übrigens jederzeit während den gewöhnlichen Amtoftunden in unferer Regifiratur urschriftlich eingeschen werden.

Ronigt. Prent. Land: und Ctadigericht.

2285. Jauer ben 22. Juli 1829. Bum offen lichen Berfaufe ber fub No. 29 ju Mittel : Leipe Jauerschen Rreifes gelegenen, bem Johann Friedrich Jung ges borigen und auf 85 Rebl. 15 for. ortsgerichtlich abgeschäpten Dofebandlerstelle mit 2 Schfl. Acter und Garcen, ift ein peremtorischer Bietungstermin auf ben

28. Septhr. b. J. Vormittags um 10 Uhr in bem berifcaftlichen Schloffe ju Mittel Leipe anberaumt worden, gu welchem Raufluffige bierburch eingelaben werden.

Gerichtsamt Ober Mittel-Leipe.

2241. Wartenberg den 25. July 1829. Da auf Untrag ber Gottlied Davidschen Bormundschaft die ju Kraschnerhielten bei Medzibor sub Rro. 20. bes legene, jur heleze Davidschen Beilassenichaft gehörige, auf 72 Rtblr. 24 fgr. ortogerichtlich gewürdigte häuslerfielle subbastirt werden son, so if hierzu ein per remtorischer Biethungstermin auf den isten Detoder d. J. in dem herrschaftlichen Schlosse zu Kraschen anberaumt worden, zu welchem demnach besiths und zahlungs. fähige Kaussusiae bierdurch eingeladen werden.

Das Gerichtsamt Rtafchen. 1933. Glat ben 17ten Juny 1829. Auf Den Untrag ber Rreisicholy Sasnifchichen Erben ju Ballisfurth foll Die Dem Felbgartner Unton Scholz gehorige, und zu Reuheide fub Dro. 6. belegene Freiffelle, welche nach bem Materialmerth und Mugungbertrage gufammen auf 456 Rtblr. 27 fgr. 8 pf. im Jahre 1829. abgeschaft worden ift, im Wege ber nothwendigen Gubhaftation verfauft werben. Deninach merben alle Befig s und Bahlungsfahige durch gegenwartiges Proclama aufgefortert, in bem bierzu angesetten einzigen und peremtorifchen Dietbungstermine, den 12. Geptember Bormittage 10 Ubr vor bem Beren Dber ganbess gerichts - Referendar Delius an unferer gewöhnlichen Gerichtsftelle ju erscheinen, Die Bedingungen bes Bertaufe gu vernehmen, ihre Gebothe gum Protocoll gu ges ben und ju gewartigen, baf, infofern fein fratthafter Biderfpruch von ben Intes reffenten erflart wird, ber Buichlag an den Deift : und Beftbietbenden erfolgen Ronigl. Land: und Stadtgericht. aperde. Delius. Friedrich.

Subhaftation und Edictal - Citation.

2528. Glogan ben 5. August 1829. Rachdem Schuldenhulber die Rutschner. und zugleich Schmiedenahrung des Johann Jojeph Leuichner ju Rofiadel,
eine Meile von Giogau, so zusammen mit dem Sandwerkszeuge auf 366 Rthle.
22 fgr. 6 pf. abgeschäft, öffentlich und meistbietend im einzigen Termine

den 30. October a. c. verfauft werden foll, so werden jablungstähige Rauflustige aufgefordert, sich ges dachten Tages Bormittags bier an gewöhnlicher Gerichtsstelle einzufinden und ihre Gebothe abzugeben, und wird der Zuschlag nach einzuholender Genehmigung der Realereditpren an ben Bestbietenden erfolgen. Die Taxe ist jeden Bormittag hier in der Registratur einzusehen.

Da zugleich über die Kausgelder wegen beren Ungulan alichkeit zur Befriedigung aller Ereditoren der Liquidationsprozes mit der geschlichen Wirtung von heute ab, eröffnet worden, so werden unter einem auch alle etwanizen unbekannten Reals Ereditoren und die diesen gleiche Rochte habenden Gläubiger, namentlich: Anton, Anna, Barbara und Anna Maria, Geschwister Niede und deren Erben, so wie die George Friedrich Poblicen Erben aut Creditores auf Nieder, Aupferhammer eiter,

eitiet, und zur Unmelbung und Juftisication fammtlicher an biefe Grundstücke und beren Kautgelber ju machenden Anfprüche sich zu eben diesem Termine bieber zu gestellen, ihre Ansprüche zu liquidiren, zur Nachweisung deren Richtigkeit die Inskrumente ober sonstige Beweismittel mitzubringen und Erkenning, diejenigen Ereditoren aber, die sich bis dahin nicht melden, zu gewärtigen, daß sie mit ihren Ansprüchen an die gedachten Grundstücke zu präckubiren und ihnen ewiges Seilsschweigen sowohl gegen den Käufer der Realitäten, als auch gegen die Gläubiger, unter welche die Raufgelder zu verthellen, auszuerlegen.

Ronigl. Juftfamt bes befigen bormaligen Dobm : Capituls.

Edictal. Citationen.

2553. Schmiedeberg ben 5. August 1829. Nachdem über den Nachlaß bes am 6. Derbr. 1827 bieselbst verftorbenen Gaftwirth Albrecht Guffenbach der erbicaftliche Liquidationsprozes mit bem heutigen Dato ecoffnet worden, fo werben alle unbekannten Glaubiger bieses Nachlasses hierburch zum

14. Rovember a. c. Bormittags it Uhr

an die hiefige Gerichtsfielle gur Anmelbung und Bescheinigung ihrer Unspruche mit der Warnung vorgeladen, bag der Ausbleibende nicht nur seines etwanigen Borzugrechts verliftig geben, sondern auch mit seiner Befriedigung nur an dadjenige, was nach Befriedigung der übrigen Glaubiger verbleiben mochte, verwiesen wers ben wird.

Ronigl. Preuß. Land, und Gtabtgericht.

Ratibor ben 22. May 1829. Auf den Antrag ber Friederice Leopols bine vermit. b. Taubabel geb. v. Frankenberg mobo beren Erben, merben alle biejes nigen, welche an das verlohren gegangene, von bem ehemal. Befiger Des Gutbes Mit Rofenberg, Kriedrich Leopold v. Rojdusty fur feine Chegattin Gylvic Lo uif Miride geb. Rafe, querft verebel. gemef. v. Frantenberg uber ihr jugebrachtes Bermegen nach Sohe von 4000 Rthl. fub bato Dambrau ben 31. Januar 1777. ansgeffellte Schulde und Supotheten = Infrument, welches unterm 10. Februar e. i. auf Alt : Rofenberg Rofenberger Rreifes fub Rubr. III. Dro. 1. eingetragen morden, und welches nach dem am is. gebruar 1815. publicirten Teffamente der getachten Glaubigerin beren Tochter erfter Che, ber Frau Fricerice Leopolbine p. Taubadel geb. v. Frankenberg durch Erbrecht zugefallen, fortmabrend aber in ben Sanden Des Schuloners v. Rofchutty geblieben fein foll, als Eigenthumer. Erffionarien, Pfand . oder fonftige Inhaber Unfpruch gu haben vermeinen , biers Durch offentlich offentlich vorgeladen, in dem auf ten 20. October c, a. Bormittags um 10 Uhr vor bem herrn Dber gandesgerichte : Referendarius v. Dusfice. tabt anbergumten Termine entweder perfonlich oder burch gefettlich gulafige Bes vollmächtigte, wogu ihnen fur ben gall ber Unbefanntichaft Die Berrn Juftig. Coms miffarien Rlapper und Brachmann vorgeschlagen merden, ju erscheinen, ibre Une fpruche geltend ju machen und die meitere rechtliche Ginleitung ber Gache, ausbleibenden Falls aber ju gewartigen, daß fie bei unterlaffener Ummelbung mit als len ihren Unipruchen an bas verlohren Begangene Inftrument pracludirt, ibnen mess

beshalb ein emiges Stillschweigen auferlegt, und mit ber Amortisation bes ges

Ronigl. Preug. Dber : Landesgericht von Dberfchleffen.

Ruhn.
2081. Lauban ben 13. July 1829. Es werden alle diejenigen, welche als Figenthumer, Cessionarten, Pfand oder sonstige Britfsinhaber an die auf der sub Ro. 287. b., jest Ro. 59 in der Schloßgemeinde zu Langenols gelegenen, bem Johann Traugott Neumann zugehörigen Sausterstelle eingetragene Post von 89 Rthlr. 25 far., und das darüber gesertigte angeblich verloren gegangene Instrument vom 28. März 1816 einen Anspruch zu machen haben, aufgefordere, dies sen spätestens in Termino

den 24. October Bormittags um 10 Uhr in ber Behaufung bes unterzeichneten Jufitiarii zu ganban anzumelben, wibrigens falls ber Ausbleibende mit seinen etwantgen Reatansprüchen an das genannte Grunds find pracludirt, und ihm deshalb ein ewiges Stillschweigen auferiegt werden wird, Das Rittmeister v. Reichenbachsche Gerichtsamt der Langenvifer Guter.

Ronige, Jufftt.

Brieg ben 19. Mars 1829. Der Schlofferlehrling Johann Cart Gotte fried Jenner, welcher ohngefahr im Jahre 1808. sich von hier entsernt, ohne von feinem Aufenthalte ferner Nachricht zu geben, wird hiermit so mie seine etwank gen Erben und Erbnehmer aufgesordert, sich bei dem unterzeichneten Rörigs. Lands und Stadtgericht vor oder spätestens bis zu dem vor dem Berrn Justigand Fritich anstehenden Termine den 4. Januar a. f. Bormittags 10 ühr zu melden und ternere Anweisung zu gewärtigen, widrigenfalls bei seinem Richterscheinen er für todt erklärt, und sein im Depositorio porhandenes Bermogen von legitumtrien Erben ausgezahlt werden wird.

Ronigl. Preug. Land , und Stadtgericht.

Soweibnig ben 30. April 1829. Da des Ronigs Majestät die Befrte digung ber bei Beraubung des Depositorit des vormaligen Gerichtsamis Gruffan betbeiligten Interessenten bis auf die Zinsen ans einem öffentlichen Fond genehmigt baben, so werden hiermit auch unsere fammtlichen Gerichts-Einsassen, inebelombere die Einwohner von Raaben aufgefordert, sich, so weit sie bei der dieser Ans Angelegenheit ein Interesse haben, mit ihren Ansprücken unter Beib ingung der Beweismittet ungefäumt, spätistens aber in dem auf den

anberaumten Termin vor dem ernannten Commiffario, heern Gerichts - Uffflor Debicoull zu melden und ihre Forderungen zu Protocell zu geben, bei ihrem Undbeiten aber zu gewärtigen, daß sie mit ihren Un p. üchen pradaditt, und ihnen daunt ein ewiges Stillichweigen auferlegt werden wird. g.)

Ronigl. Preug. Land : und Graorger.cht.

2111. Oblan ben 2. Juny 1829. Rachbem jur Anmeldung der Forder rungen an ben Rachlag des in Peifterwiß versiorb. Miller Damtel Gublige, insbeschoere an beffen erbichafeliche Liquidationsmaffe ein anderweiter Lermin

auf den 31. October c. Bormittage um to Uhr

vor dem herrn Ober- Landesgerichts Referendarius herrn Pedell angeseht word ben ist, so machen wir solches mit der Aufforderung defannt, daß alle und jede, welche an diesen Rachlaß gegrundeten Auspruch zu haben vermeinen, an dem festgesehten Lage und Stunde in unserm Parthetenzimmer sich zu melden haben, und ihre etwanigen Gerechtsame in demfelben wahrzunehmen. Die auss bleibenden Rreditoren aber werden ihrer etwanigen Rechte verlustig erklart und mit ihren Forderungen nur an dassenige, was nach Befriedigung der sich mels benden Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben möchte, verwiesen werden.

Ronial. Breuß Land : und Stadtgericht.

2247. Frankenftein ben 20 July 1829. Bu bem Rachlaffe bes auf einer Reife bei Meefendorf Reumarftichen Rreifes am 25. Muguft 1827 ploglich verftors benen Malers Ernft Ebbraim Bohm aus Gnadenfren, haben fich bis fett Berwandte bes 4ten Grades als Erben gemelbet, ba fich aber beren Legitimation als alleinige Erben nicht fefifellen lagt, werden hiemit alle biejenigen, welche ein gleich nabes oder naberes Erbrecht an ben Rachlag des Erblaffere ju haben vers meinen , öffentlich aufgeforbert, ihre Unipruche binnen 6 Bochen, fpateftens aber in bem auf ben 19. Septbr. b. J. Rachmittage um 2 Uhr an ber Gerichtofielle gu Gnabenfren angefesten Termine anzumelben und ju begrunden, unter ber Bars nung, daß, falls fich Diemand melbet, Die fich bis jest gemeibeten Erben fur ble rechtmäßigen angenommen, ihnen als folden ber Dachlaß ju freien Dispifition verabfolgt, und ber nach erfolgter Praciufion fich etma erft melbende nabere ober gleich nabe Erbe alle thre Sandlungen und Dispositionen anguerfennen und in übernehmen foulbig, von ihnen weder Rechnunaslegung noch Erfat der gehobes nen Rubungen ju fordern berechtigt, fondern fich lediglich mit bem, mas alebann noch von der Erbichaft vorbanden fein durfte, ju begrugen verbunden fei foll. Das Majorin v. Beleng Dber : Beitau und Gnadenfriger Gerichtsame.

Gervitut . 216lofung

2345. Gortig den 4. August 1829. Im Auftrage der Konigl. Generals Commiss on zu Soldin wird von dem Unterzeichneten die Ablosung der Beides Serd vitut auf den hiefigen Cammetengrundstücken, die Blebwelde genannt, bearbeitet. Es werden babero mit Bezug auf die Borschriften der f. 11. seq. der Berordnung vom 7ten Juni 1821. aber die Ausführung der Gemeinbeitstheitungs, und Ablosumg der Dronungen alle diesenigen, welche ben diesem Geschäfte noch nicht zugezogen sind, und daben ein Interesse zu haben vermeinen, hieralt ausgefordert, ihre Ausspeache auf Zuziehung sofort anzumelden, spätestens aber in dem auf den

an biefiger Commissionsftelle, Ober Langengasse Reo 17. anstehenden Termine ju erscheinen, woben diefelben verwarnt werden, daß die Richterscheinenden die Ausseinandersegung gegen fich gelten laffen muffeu, und felbst im & lie einer Verletzung mit keinen nachträglichen Einwendungen dagegen werden gebort werden.

Der Rreis Deconomie . Commiffarins

Gerichtliche Ungeigen.

2575. Le ob schut ben 8. August 1829. Ben dem Abbauen bis Getreibes ouf Gioß Grandner Guis. Territorio Coseler Creises find unterm 4ten d. M. ein völlig nakter Menschenschäel, mehrere umbergelegene, vermeste Menschenkochen, zu kunten versaulte Kleidungsstücke, bestebend in einer grüntuchenen mit grüner Leinwand gestüterten Jacke, einer grünlich tuchnen Weste, und einer schwarzen Filzsoppe, so wie neben liegend ein Spaten, sonst aber keine lieberreste eines Leichmans aufgefunden worden. Dieses wird, der gesestichen Verschrift gemäß, biere durch öffentlich bekannt gemacht, und werden dieserigen Persenen, welche über die Person des Berstorbenen irgend eine Nachricht mitzutheil n vermöckten, bieredurch aufgefotdert, bierbon dem unterzeichneten Gerichtsamte ungefäumt Anz ige zu machen.

Gerichtsamt Groß: Grauden Coseler Ceises.

Soult, Jufit. 2123. Reichthal ben 8. Mat 1829 Bon ber gu bem im Ereugburgichen Rreife gelegenen Dorfe Schonfeld geborigen Rolonien Beinrichsluff und der neuen Rolonie am Conftabter Bege, fo wie bon einigen im Dorfe Schonfeld felbft geles genen Stellen, foll auf ben Grund ber in ber Regifiratur vorhandenen und son Den Befigern theils fcon eingezogenen, theils noch einzuziehenden Rachrichten, bas Sopoitetenbuch regulire werden, weshalb benn ein Jeber, ber ein Intereffe Dabet bat, und feinen Unfpruchen, Die mit ber Ingroffation verbundenen Borrechte in verichaffen Billens ift, hiermit aufgeforbert wird, fich binnen 3 Monaten, von Dato an, bei uns ju melben, die über bas angutragende Realrecht fprechenden Urs funden ober fonftige Beweismittel ju ben Acten einzureichen und refp anguzeigen, epornachft benn bergleichen angemelbete und gehörig juftificirten Unfpruche nach bem Milter und Borjuge geborig in das Sppothefenbuch werden eingetragen werden , woo gegen biejenigen, Die binnen gebachter Grift fich nicht melben, ihr bermeintliches Mealrecht gegen bie im Sppothetenbuche eingetragenen Befiger nicht mehr ausaben tonnen, fondern den icon eingetragenen Forderungen jedenfalls nachfleben muffen, Doch benjenigen Intereffenten, welchen eine blofe Grundgerechtigfeit gufteht, bleis ben die Diesfälligen Rechte nach ben gesehlichen Borfdriften bes S. 16. und 17. Ett. 22. Ehl. I. Des allgem. Landrechts, fo wie des G. 58. Des Anhanges beffelben porbehalten, auch fleht benfelben frei, foldes, wenn es anerkannt ober nachgewiefen worben, eintragen ju laffen.

Das Gerichtsamt Schönfeld. Trespfe.

2103. Jauer ben 24. Juny 1829. Nachdem nunmehr über bas Bermögen bes gewesenen Erbscholtiseibesiger Gottlieb Rippich in Buchwald ber Concurs ersöffnet, und bessen Eröffnung auf die Mittagsstunde des heutigen Tages sestigestes worden, so haben wie zur Liquidation der Fotderungen aller unbekannten Glaubiger des Rippich einen Termin auf den 16. November Bormiktags um 9 Uhr hier in Jauer in der Ranzley des unterschriebenen Justistarit anderaumt, und laden demnach zu demselben sammtliche undekannte Gläubiger des 16. Rippich hierdurch

vor, um ihre Ansprüche anzumelben und beren Richtigkeit nachzuweisen, im Ausbeitbungsfalle aber haben dieselben zu gewärtigen, daß sie mit ihren etwanigen Ansprüchen an die Masse werden präcludirt, und ihnen dieserhalb ein ewiges Stillsschweigen wird ausgerlegt werden. Zugleich wird allen benen, die von dem Semeinstschweigen wird ausgezeben, Bicken, Effecten oder Briefschaften hinter sich haben, bierdurch ausgezeben, nicht das Mindesie davon an den ze. Rippich oder irgend Jemanden zu verabsolgen, vielmehr dem unterzeichneten Gerichtsamte davon getrene Anzeige zu machen, und die Sachen oder Gelder, mit Borbehalt ihrer das kan habenden Rechte in das gerichtsamtliche Depositum abzuliesern, mit dem Besdeuten, daß, im Fall sie dieser Aussage zuwider handeln sollten, angenommen werden wird, als sei die von ihnen geleisiete Zahlung oder Aushändigung gar niche gescheben, sie aber auch außerdem ihres an viesen Sachen ihnen zustehenden Unsterpsaudes, oder andern sonstigen Rechts für verlustig erklärt werden sollen.

Das Rammerberr v. Mutiusfche Gerichtsamt ber Freifeite Buchwalb.

Stuppe.

Angeigen.

2600. Breslau. Den am Isten b. M. Nachmittag um 3 Uhr nach lans gen Leiden an ber Bruftwaffersucht erfolgten Tod unfers innig geliedten Gatten und Baters, des Roufmann Andreas Gottlieb Feift, zeigen mit gebeugten Herzen allen auswärtigen Freunden und Berwondten, mit der Bitte um fille Theilnahme erges benft an.

Die Bittwe, Kinder, Schwieger: und Enkelfinder bes Verftorbenen.

2601. Breslau. Das halbe Loos Mro. 10043 lit. a. jur erften Rlaffe Coffer Lotterie ift abhanden gekommen, und konn dober nur derjenige Spieler, deffen Rame in meinen Buchern eingetragen ift, auf das quaft. Erneuerungs . Loos Unfpruch machen.

2602. Brestau Durch Berfeben find zwey Biertel . Loofe No. 82333 c.d. der zwepten Rlaffe Cofter Lotterie vergeben worden. Den barauf möglicht fallens den Gewinn tonnen nur die Befiger erfter Rloffe in Empfong nehmen von Ariedrich Ludwig Zipffel.

2603. Brestau. Gin gewandter Comptorift, Der jugleich ber polnifden Gprache machtig ift, findet in einer bedeutenden Luch Fabrite im Ronigreich Doblen ein vortheilhaftes Engagement. Rabere Rachricht eatheilt herr Bartel im Bore fen. Gebaude.

2604. Brestan ben 18. August 1829. Es wird ein Mann gesucht, ber jur Ablosung eines wichtigen Geschäfts fich ftart fühlt; derfeibe muß aber durchaus im Stonde fenn, einige hundert Thaler Cour. baar erlegen ju tonnen. Die nabes ren Bestimmungen erfährt man, Beibenstraße No. 3. zwey Stiegen boch bep Mas dam Bilbrothen im Dofe von 9 bis 12 Uhr Bormittag.

2606.

2606 Brestau. Ein junger Roch, unverheurathet; mit guten Zeugniffen fucht ein Untertommen. Bu erfragen, Rupferschmi beftr. Do. 44.

2607 Bredlau. Reilegefellschaft zu gemeinschaltlichen Roffen noch Rolln aber Franklurt om M. wird gesucht. Das Rabere b p dem Sen. Gastwirth Rerger in bem rothen Saufe in ber Reuschenftraße.

2608. Grestan. Sonntag ben 23fen b. M. goht von fier eine Gelegens beit über Brag ober Dresten nach Carlebab, bepm tohnlutf ber Chwarg, Rupfersichmitterage No. 48.

2609: Brestan. Um 23fien b. D. gebt ein gedeckter bequemer Bagen bon bier nach Stettin. Bu diefer Reife wird ein Gefellichafter auf gemeinschaftliche Roffen gesucht. Das Rabere ift zu erfragen Derrenftr. Do 6, zwen Treppen boch.

2610. Brestan. Ein gebildetes Madchen fucht als Kammerjungfer unter jutommen. Das Rabere eriabrt man auf der Atbufferfir. in Ro. 17. b. p der Frau Reumann.

2611. Leipzig. Aecht engl. Universal Glanz Wichse von G. Fleetwordt in London. Warnung: Um Berwechselungen gegen angebotene angeblich engl. Glanze wichsen, welche von scharfen, das Leber zerkörenden, Ingredienzen zusammen gessetzt find, worüber die Rlagen selbst in öffenelichen Blättern, namentlich im Reichse Anzeitger immer häufiger ausgesprochen werden, wird ein geehrtes Publitum besonr ders darauf ausmertsim gemacht, daß die Büchsen der enzl. Glanzwichse von G. Fleetword in London wie dieber mit blauen engl. Ersquess und der Umschrift: Aecht engl. Universit. Glanzwichse von G. Fleetwordt mit nebenstehenden Siegel versehen find. Die Büchsen von Ipfd. 4 gr. und Ipfd. 2 fgr., welche verdünt das 12. sache Qu ntum liefern, sind nehst Gebrauchzetel bey Hra. Friedrich Walter stell zu bekommen. G. Florep in Lipzig, Haupt. Commissionale der Persen G. Fleetwordt in London.

Brestau. In Bezug auf voeftebenbe Ungeige empfehle ich bie acht engt. Univerfal-Giangwichfe zu geneigter Ubnahme.

Briedrich Balther, am Ringe Do. 40. im fcmargen Rreug.

2612. Saltenberg Das vollfommen gut eingerichtete Goffbaus, jum weißen Schwan biefelbft ift gamilien Berbaltniffe megen unter billigen Zahlungebes dingungen fogleich ju tanfen, ober ju pachten. Ausfunft ertheilt E. A. Reumann in Faltenberg.

Freitag ben 21. Auguft : 829

Breslauer Intelligenz . Blatt zu No. XXXIII.

Subhaftations . Patente.

2621. Greiften fietn ben 6. August 1829. Bon Setten bes unterzeichnes ten Gerichtsamtes wird hierdurch befannt gemacht, bag auf Antrag ber Johanna Eleonora Baumertschen Erben Thellungshalber die Sudhaffation ber sub Ro. 46. ju Danne belegenen, und in ber ortsgerichtlichen Taxe vom 8. July c. auf 386 Rth. 24 fgr. 2 pf. Cour. gewürdigten Dauslerstelle verlügt worden ift. Es werden baber befits, und jahjungsfahige Rauflustige hiemit aufgefordert, in bem

auf ben 31. October c.

anstehenden einzigen und peremtorischen Licitations, Termine Bormittags um 9 Uhr in der Gerichtsamts: Ranzley des unterzeichneten Gerichts entweder in Person, oder durch einen mit gehöriger Bollmacht versehenen Mandatarluß zu erscheinen, ihre Gebote zum Protofoll zu geben und hiernachst zu gewärtigen, daß nach erfolgter Erklärung der Interessenten die in Rede stehende Sausterstelle dem als zahlungsfähig sich ausweisenden Meist: und Bestbiethenden adjudicirt, und auf später als an dem befagten peremtorischen Termine eingehende Gebote, wenn nicht besondere rechtliche Umstände es nothwendig machen, keine Rücksicht genommen werden wird.

Reichsgräft Schaffgotichiches Gerichtsamt der herrschaft Greiffenstein.
2617. Dermedorf unterm Knuast den 20. July 1829 Rachdem in dem anni-offentlichen Berkauf bes dem Johann Benjamin Rrebs zu Pertenderg seither zugehörig gewesenen, sub Mro. 36. alledet belegenen, und in der orisgerichtlichen Tare vom 16. October 1828 auf 258 Athlir. 10 fgr. Cour. gewürdigten hauses, am 4. May d. R. angestandenen Termine kein Räuser sich gemelbet hat, so ist ein

neuer Licitationstermin

auf ben 18. Geptember d. J.

angesett worden. Es werden daher besith, und zahlungsfähige Rauflustige hiermit aufgefordert, in diesem neuen peremtorischen Licitationstermine Bormitrags
um 10 Uhr in der Gerichts Kanzley allbier entweder in Person, oder durch einen
mit gehöriger Bollmacht verfebruen Mandatarins zu erscheinen, ihre Gebothe zum
Protocole zu geben und hiernächst zu gewärtigen, daß nach erfolgter Erklärung der Interessenten das in Rede siehende Daus dem als zahlungsfähig sich ausweiz
fenden Reist. und Bestbiethenden abzuhleirt, und auf später als an dem bes fagten litten Termine eingehende Gebothe, wenn nicht besondere rechtliche Um-

Reichegraft Schaffgotfchiches Fret, Ctanbesberrl. Gericht.

2565. Franken fie in den 24. July 1829. Nachdem von dem unterzeichnes ten Gericht auf den Antrag des Auszügler Franz Mickel zu Mocksdorf die nothwens dige Subhaftation des sub Rro. 161. bes Hypothekenduches von Olbersdorf belegenen, und auf 273 Athle, nach dem Muhungsertrage abgeschähten Ackers und Wiefenftuck, und zwer im Wege der Execution zu verfügen befunden worden, so wei den besithe und zahlungsfähige Kaussussige hierdurch vor und eingeladen, in dem dieserhalb auf

den 15 October c. Vormittags um 11 Uhr in unferm Ameblocale vor dem Ronigi. Ober Landesgerichts Affesfor herrn v. Gelborn anderaumten Cermine in Person, ober durch gerichtlich beglaubigte Bertreter zu erscheinen, sich von benen Raufsbedingungen zu informiren, ihre Gebote abingeben und die Adjudication bes Fundi zu gemartigen, im Fall nicht gesesliche

Auffande eine Ausnahme begrunden.

Ronigl. Band, und Stadtgericht.

2095. Brestau ben 3. Juli 1829. Auf den Antrag des Justigraths Ottow foll das dem Fleischermstr. Durft gehörige, und wie die an der Gerichtsstelle ause hängende Taxaussertigung nachweiset, im Jahre 1829 nach dem Materialienwerthe auf 641 Athlic. 27 fgr., nach dem Nutungsertrage zu 5 pro Cent aber auf 373 Athlic. 10 fgr. abgeschäfte Haus Nro. 243. des Ippothefenbuchs unter ten alten Fleischanken belegen, im Wege der nothwendigen Subhastation verkauft werden. Demnach werden alle Besitz und Zahlungsfähige hierdurch aufgesordert

und eingeladen, in dem biergu angesetzten peremtorifchen Termine,

den 6. October a. c. Vormittags um 10 Uhr vor bem Heren Dber Randesgerichts alfessor v. Reibuig in unserm Parthelens zimmer Mro. 1. zu erscheinen, die besondern Bedingungen und Modalitäten der Subhastation daselbst zu vernehmen, ihre Gebothe zu Protocoll zu geben und zu gewärtigen, daß demnachst, in sofern kein statthafter Widerspruch von den Jutezressenten erklart wird, der Zuschlag an den Meist und Vestbietheuden erfolgen werde. Uebrigens soll nach gerichtlicher Erlegung des Kaufschllings, die Leschung der sammtlich eingetragenen, auch der leer ausgehenden Forderungen, und zwar der letzteren, ohne daß es zu diesem Zwecke der Production der Instrumente bes darf, verfügt werden.

Das Königl. Stadtgericht.

311. Erlit den 31. Marg 1829. Jum dffentlichen Verkaufe bes dem Jos bann Friedrich Reu zu Hennersdorf gehörigen, unter Nr. 53. daselbst gelegenen, und auf 5302 Riblr. 23 fgr. 4 pf. in Prenß. Courant zu 5 pro Cent jahrlicher Rutzung gerichtlich abgeschäften Bauerguths, im Wege der nothwendigen Substation sind drei Biethungstermine, auf

den 20. Juny 1829.,

— 20. August 1829, und

— 21. October 1829.,

p. Blanfensee.

von welchen der letzte peremtorisch ist, auf biesigem kandgericht vor dem Depustirten, Berrn kandgerichterath Bonisch Bormittags um to Uhr angesetzt worden. Besig und zahlungsfählge Kauflustige werden zum Mitgeboth mit bem Bemerken bierdurch eingeladen, taß der Zuschlag an den Meist und Bestieichenden, ins sofern nicht geschliche Umstände eine Ausnahme gestatten, nach dem letzten Ters mine erfolgen soll, und taß die Tare in der biesigen Registratur in den gewöhnslichen Geschäftsstunden eingesehen werden kann.
Königt. Pruss. Landgericht.

1901. Lieban den 26. May 1829. Auf den Lintrag des König!. Domais nenamts zu Gruffan foll die dem Gatner Panthaleon Krause zu Buchwald gesberige, und wie die an der Gerichtestelle aushängende Taxausfertigung nachweis set, auf 101 Mthl. 10 fgr. abgeschäfte, daseibst sub Ro. 10. gelegene Kleingarte nerstelle, im Wege der nothwendigen Subhastation verkauft werben. Dennach werden alle Bestig- und Zahlungsfähige durch gegenwärtige Bekanntmachung aufs gefordert, in dem hierzu aus

den 12. September c. a.

Vormittags um to Uhr vor dem ungerzeichneten Konigl. Land und Stadtrichter angesetzten peremtorischen Termine an unserer gewöhnlichen Gerichtsstelle zu ers icheinen, die Bedingungen der Subhaftation baselbst zu vernehmen, ihre Gebothe zu Protocoll zu geben und zu gewärtigen, daß demnachst, sofern nicht gesetzliche Umfidnde eine Ausnahme zuläßig machen, der Zuschlag an den Meist- und Bestebeitenden erfolgen werde.

Ronigl. Land = und Stadtgericht.

Slogau den 2. December 1828. Bon bem unterzeichneten Ronigl. Ober-Landesgericht wird bierdurch offentlich bekannt gemacht, daß auf den Anstrag best Euratoris der Amstrath Lucasichen Concursmasse das zu derselben ges borige Krugverlagsrecht, dessen Taxwerth nach der Kreis, Justigrathlichen Taxe 6437 Mthl. beträgt, im Wege der nothwendigen Subhastation verkauft werden soll. Es werden daher alle diezenigen, welche diezes Krugverlagsrecht zu erswerben gesonnen, zu besigen fähig und zu bezahlen vermögend sind, bierdurch aufgesordert, sich in den vor dem ernannten Deputirten, herrn Ober-Landessgerichtsrath Mitulowski auf

ben 10. April 1829., ben 21. Juli f., und ben 21. October f.

angesetten Biethungeterminen, von denen der drifte und letzte peremtorisch if, Bormittags um 11 Uhr auf dem Schloß hieselbst entweder in Person, oder durch einen gehörig informirten und gesehlich bevollmächtigten hiesigen Justiz- Commissarius einzusinden, ihre Gebote abzugeben, und demnächst die Abjudication an den Meist, und Bestbiethenden zu gewärtigen. Die Tore so wie das Erwerd-Instrument konnen während der gewöhnlichen Amtsstunden in der diesigen Proces Registratur naber im Original eingesehen werden. Uedrigens wird noch bemerkt, daß der verstorbene Gemeinschuldner diese Berechtigung,

welche noch nicht bei ben Lucosichen Borwerken Priedemoft und Wilhelmsan eingetragen ift, durch einen Bertrag vom 4. Marz 1817. vom Ronigl. Fisco erworben hat. Das Raufgeld muß in dem zur Publication des Adjudicationes Bescheides anzusegenden Termine baar bezahlt werden.

Ronigl. Dber : Landesgericht ven Riederschlefien und ber Laufit.

Glog au d'n 2. December 1828. Bon bem unterzeichneten Königl. Ober-Kandesgericht wird hieronrch öffentlich bekannt gemacht, das die zur Consursmasse des versiord. Amterath Lucas gehörigen Borwerke Priedemost und Milbelmsau Glogauer Kreises, von deren nach der Kreiß Justigräthlichen Tare ersteres auf 56,232 Athl. 11 sar. 7 pf., und letzteres auf 16,885 Ath. 10 sgr. 3 pf. gewürdigt worden ist, öffentlich verkauft werden sollen. Alle diesentigen, welche diese Guther zu kaufen gesonnen, zu bestigen fabig und zu bezahlen vers mögend sind, werden daher hierdurch vorgesaden. sich in denen auf

den 10. April 1829., den 21. Jell 1829., und den 21. Detober 1829.

ungefesten Biethungsterminen, bon benen ber britte und lette peremterifch iff. Bormittage um it Ubr bor bem ernannten Deputato, herrn Dber : ganbesges richterath Midulowoth auf dem biefigen Schloffe perfonlich, ober burch binrele wend informirte und gef. bitch legitimirte hiefige Jufig . Commiffarien einzufins ben , ihre Getothe abingeten, und bemnachft die Abindication an den Deiffs und Beftbietenden gn gemartigen. Uebrigens tann in hiefiger Regiffragur mabs rend ber gewöhnlichen Umteffunden bie Juftigrathliche Sare, bet welcher lande Schaftliche Gubhantations : und Zar Principia berücklichtigt morden find, mit den Raufbedingungen eingefeben merben. Sinfichts ber Lettern wird jugleich bemerft, daß bas Rrugverlagsrecht, welches der verflorbene Gemeinfchuloner (in ben Dorfern Priedemoft, Robemeufdel und Efcopis), fpater als bie Bors werke Priedemoft und Bubelmeau felbft bom Fisco orquirirte, zwar befonders fubbafitt werden foll, jetech bergeftalt, daß der peremtorifche Biethungstermin auf denfelben Lag anteraumt wird, an welchem die Gubbaffation der gedachs ten beiden Bormerie erfolgt. Auch foll in Dem peremtorifchen Bietungetermine ben Licitanten eine Defignation ber auf die mehr ermabnten Borwerte repars tirten und mit zu verfaufenden Schaafe zc. vorgelegt werden. Der unabbans gig von dem Raufgelde ju entrichtende jabrliche Canon pet 1/280 Rthl. fann, wie fich im Oppothefenbuche vermertt befindet, nach den Bestimmungen bes Ebicte vom 16 Dary 1811, abgeloft merden.

Ronigi. Dber - Landesgericht von Miederichleffen und ber Laufis.

Slogau den 2. December 1828. Bon dem unterzeichneten Königl. Ober-Landesgericht wird hierdurch öffentlich befannt gemacht, das die zur Conscuremaffe des perstorb. Amtsrath Lucas gehörigen Gütber Berckau und Saasbor Gogauschen Kreises, wilche nach der Kreis Justigraiblichen Taxe auf 49,381 Kthir. 16 fgr. 8 pf. gewürdigt worden sind, öffentlich verkauft werden sollen

follen. Alle biejenigen, welche biefe Guter ju taufen gefonnen, ju befigen fabig und zu bezahlen vermögend find, werben baber hierdurch vergeladen, fich in benen auf

ben 10. April 1829., ben 21. Juli 1829., und ben 22. October 1829.

Bormittag ir Ubr angesetzen Biethungsterminen, von benen der britre und lette peremtorisch ift, Bormittags um ir Ubr vor dem ernannten Deputato, Derrn Ober-Landesgerichtsrath Mikulowski auf dem hiesigen, Schlosse entweder versönlich, oder durch hinreichend informirte und gesehlich legitimirte biesige Justiz-Commissarien einzusinden, ibre Sebote abzugeben und demnächst die Abzindication an den Meiste und Bestibiethenden zu gewärtigen. Uebrigens kann die Justizsähliche Tare, bei welcher die landschaftlichen Subhastations und Tar-Principia berücksicht worden sind, so wie die Kausbedingungen mahrend der Umtessunden in hiesiger Registratur eingesehen werden. Auch wird noch ber merkt, daß das zur Umterath Lucakschen Concursmosse ebenfalls gebörige, in Worckau sub Mro. 2. belegene Bauergut, dessen Best dem Käuser der Hauptsgiter Borckau und Saabor wünschenswerth sein muß, an einem und demselz dier Borckau und Saabor wünschenswerth sein muß, an einem und demselz den Tage subhassirt, und daß in dem peremtorischen Biethungstermine dem Liscitanten eine Designation der auf diese Güther repartirten und mit zu verkaussenden Schaase zu. vorgelegt werden soll.

Ronigl. Ober : Landesgericht von Riederschleffen und ber Laufits.

2064. Dels den 5. Juny 1829. Erbieilungsbalber sollen nachsteh nde zur Berlassenichaft der Windmüller Ernst Friedrich Kidnichen Sebetute von Kraschen gehörige Grundsücke zu Medzibor: 1) das städtische Alders und Wiesenstück Mro. 34., magistratualisch auf 490 Athlie, taxirt; 2) das städtische Aldersück Mro. 5., magistratualisch auf 220 Athlie, abgeschäft; und 3) die in eins vers bindenen beiden Actessücke Mo. 10. und 12., unter Amis Jurisdiction daselbst, dorfgerichtlich auf 251 Athlie, 10 sgr. taxirt, meistbietend offintlich verkauft wers den, und es werden zahlungsfähige Kauflustige zur Abgabe ihrer Gebote auf alle 3 Grundsücke zusammen, oder jedes einzeln, zu dem einzigen auf den 5. October a. 6. Bormittags um 10 Uhr vor dem Commissario, Herrn Kammerrath Thals heim im Herzogl. Amtshause zu Medzibor austehenden keitationstermine mit dem Bemerken eingeladen, daß der Zuschlag an den Meiste und Bestliethenden mit Einwilligung der Erben ersolgen wird, und daß die Taxe gedachter Grundstücke täglich in unserer Registratur eingesehen werden kann.

Herzogl. Braunschweig Delbsches Jurstenthumsgericht.

1661. Trebniß den 28. May 1829. Der Kretscham Rr. 14 zu Michelwis foll auf Andringen ber Realgläubiger öffentlich verkauft werden. Derselbe ist 1034 Ribir. 5 igr. geschäft. Bietdungstermine siehen den 14. July, 7. August und peremtorisch den 4. September Bormitrags um 10 Uhr an. Kausustige werden hierdurch vorgeladen, in temselben ihr Geboth auf dem herschaftl. Schlosse in Michelwis zum Protocoll zu geben und den Zuschlag nach Einwilligung der Interes.

tereffenten gegen baare Zahlung bes Raufgelbet ju gewärtigen, wenn nicht gefete liche Umftande eine Ausnahme machen. Zugleich werden alle unbefanute Reals pratendenten sub poena praeclusi vorgelaten.

Das v. Lubbers Michelmiter Juftigamt.

2239. Schmiedeberg am 22. Inip 1829. Das ju Dber Schmiedeberg fub Do. 95. belegene, gerichtlich auf 119 Athl. abgeschätte Wohnhaus nebft Gareten bes Tagearbeiters Ernft Brauer, foll Schuldenhalber in Termino

ben 8. October a. c. Bormittags 10 Ubr

an ber biefigen Gerichtoffelle an ben Deift. und Beftbietenden verfleigert werben.

Ronigl. Preug. Land = und Stadtgericht.

2264. Grunberg den 4. July 1829. Die jum Friedrich Wilhelm Leutloffs schen Nachlaß gehörigen Grundstude: 1) das Wohnbaus No. 28. im zen Bieretel, topirt 942 Rth. 17 fgr.; 2) die Gräferei No. 162., tapirt 58 Rth. 10 fgr.; sollen Theilungshalber in Termino den 3. October c., welcher peremtvrisch ift, Bormittags um 11 Uhr auf dem Land und Stadtgericht an den Meistbictenden verstauft werden, wozu sich Käufer einzusinden und den Zuschlag zu erwarten haben. Königl. Breuß. Land und Stadtgericht.

1903. Leobfcund ben 20. Junn 1829. Es wird hierdurch bekannt gemacht, daß bas jum Schneiber Clara Saafeschen Nachlaß gehörige, in der hiefigen Ries dervorstadt sub Ro. 66. belegene, und auf 218 Rible. taritte Saus nebst Gartel, ein Termin auf den 12. Seribr. c. Nachmittags um 3 Uhr vor dem Commissario, Berrn Alfsessor auf dem biefigen Rathhause offentiich verfauft werden wird.

Burft Lichtenfteinfches Stadtgericht.

Ezarnowanz bei Oppeln den 30. May 1829. Zu dem anderweit ofe fentlich meistbiethenden Berkauf des sub Mro. 29. bierzelbst gelegenen, in zwis Gebäuden, einem Garten und in einem Acter und Wicsenlande von 58% Preußt. Morgen bestehenden Bauerguthes, welches auf 260% Athl. abgeschätzt worden ist, haben wir im Wege der norhwendigen Resubhastation einen peremtorischen Biesthungstermin auf den 12. September 1829, früh um 9 Uhr hieselbst anberaumt, wozu wir besitz und zahlungsfähige Kaussussige mit dem Beisügen einsaden, daß auch Gebothe auf einzelne Acters und Wiesenparzellen, so wie auch auf die Gesbaude in dem Falle werden augenommen werden, in sosern durch eine dergleichen Zerstückelung diese Besitzung ganz und gar verkauft werden kann, so wie auch daß an den Meissbiethenden mit Vorbehalt geschlicher Ausnahme der Zuschlag sos fort erfolgen soll.

Rönigl. Preuß. Juffizamt. Ginzel.
1935. Liebenthal ben 23. Juny 1829. Das Rönigl. Land, und Stadt, gericht subhastirt die zu Schmottseiffen sub Rro. 291, belegene, auf 144 Rthlr. 6 fgr. 8 pf. ortsgerichtlich gewärdigte Sänslerstelle des Bernbard Subrich, ad instantiam eines Personalglänbigers und forbert Bietungslustige auf, in Termino

in hiefiger Gerichtsflatte ihre Gebote abzugeben und nach erfolgter Buftimmung ber Interessenten ben Buschlag an ben Meistbietbenben ju gewärtigen. Bus gleich werden biejenigen, beren Realanspruche an Das ju verfaufende Grundfluck

aus bem Spothekenbuche nicht hervorgeben, aufgefordert, folche fpateftens in bem obgebachten Termine anzumelden und zu befcheinigen, widrigenfalls fie damit ges gen ben tunftigen Befiger nicht wetter werden gehott werden.

Ronigl. Band, und Ctabtgericht.

2091. Liebau ben 3. July 1829. Im Wege des über den Gartner Anton Bohlfarthichen Rachlaß eingeleiteten Ereditverfahrens soll das dazu gehörige, und wie die an der Gerichtsstelle aushängende Taxausfertigung nachweiset, auf 43 Rth. 24 fgr. 7 pf. abgeschäftet, sub No. 13. zu Dittersbach gelegene Haus und Auensgartel durch nothwendige Subhastation verfanst werden. Demnach werden alle Best, und Zahlungsfähige durch gegenwärtige Bekanntmachung aufgefordert, in dem hierzu auf

den 3. October D. 3.

Bormittage um to Uhr vor dem unterzeichneten Königl. Lands und Stabtrichter angesetzen peremtorischen Termine an unserer gewöhnlichen Gerichtsstelle zu ersschrinen, die Bedingungen ber Subhastation daielbst zu vernehmen, ihre Gebote zu Protofolt zu geben und zu gewärtigen, daß demnachs, sofern nicht gesehliche Umstände eine Ausnahme zuläßig machen, der Zuschlag an den Meists und Bestetenden erfolgen werde.

Ronigl. Preug. Land. und Stadtgericht.

Rube.

Auction.

2462. Breblau ben 7ten August 1829. Es follen am 24sten August & Bormittags von 3 bis 5 Uhr und an den folgenden Lagen im Auctionegelasse des Rönigl. Stadtgerichte in dem Sause Do. 19. auf der Junkernstr. verschiedene Effecten, bestehend in Betten, Leinen, Mobeln, Rleidungsftücken und Sausgerath, so wie eine kleine Electristrmaschine und verschiedne dprurgliche Instrumente, als Geburtes ingen, Maforatorium, Hacken, und 2 Wassersprenger, welche Gegenstände am 24st n.d. M. Nachmittags 1 t Uhr vortommen, an den Meistbiethenden gegen baare Zahiung in Courant verfeigert wirden.

Ronigl. Stadtgerichts . Erecutions . Infpection.

Edictal . Citationen.

Piegnle den 30. Juli 1829. Der Gebalfe des Dachtbrauer Schillee in Mittel-Lobendon ben Dannan, Namens Kreefchmer, ift angeliagt, daß er am 15. November 1827. die richtige Beit zur Einmalschung nicht inne gebalten, auch an gedactem Tage circa 40 Quart Matsche and dem Bottig No. 1. überschöpft hat. Da nun der Kreischmer sich beimlich entseent bat, und sein Aufenthalt und bekannt ift, so wird der siebe bierdurch öffentlich zur Angabe seiner etwanigen Beistbeidigungsgründe ad terminum

den 27. Ropembet a. c. Bormittage um in ubr

vor tem Unterzeichneten im hiefigen Dauptsteuer. Amts. Lecale unter ber Warnung porgeladen, doß im Ausbieldungsfalle die ihm angeschuldigten Bergeben in contumaciam als jugestanden erachtet, und gegen ihn nach § 78. der Steuer: Ordonung vom Been Februar 1819. und dem Regulativ vom 1. Decbr. 1820., wie der Cabinets: Ordree vom 10. Januar 1824. erfannt werden wird. g.)

Der Könial. Dauptsteuer: Amts Justitiatius

Rügler.

9) Liegnig ten 30. Juli 1829. Der Brauer. Sthulfe Brauntch ift wes gen Miberfestichkeit gegen ben Ober Inspector Bin. Golg und wegen beclarationswidriger Einmalichung vom 6ten Februar 1828. Ub nde 5 Ubr, ale er bep bem Trouer Gottfried Pobl in Reuforge, Hapnauschen Creifes Gebute war, angeflagt, und ba er fich beimlich entfernt bat, und fein Aufenthalt unbefannt ift, lade ich benfelben bierdurch jur Abgabe feiner etwanigen Berthelbigungegruate ad terminum

ben 27. Rovember c. Bormittage um 10 Ubr

por Unterzeichnetem im hieft jen hauptsteuer: Amts. kocale unter ber Wernung bor, die im Ausbleibungefolle bas ibm angeschuldigte Bergeben in contumaciant als jugestanden erachtet und nach der Steuer: Ordnung vom 8 Februar 1819. dem Maischeuer Regulativ vom 1. Deebr. 1820. und § 166. Ett. 20. Eh. II. Aug. Landreches die Strafe gegen ihn erkannt werden wird. g.)

Der Ronigl Sauptfleuer, Umte . Jufittarius

Rügler.

2175. Glogan den 15. July 1829. Nachdem Schuldenbalber die Kutsch, nernahrung des Johann Friedrich Knobel zu Klautsch auf gesehliche Weise um 247 Rthlr. verkauft worden, und die Hypothekengläubiger mit dem Dominio, welche wegen Unzulärglichkeit der Masse nicht alle ihre Befriedigung erhoten, sich wegen Verthellung der Kausgeldermasse bereits vor Gericht gütlich geeinigt haben, so wird dies hierdurch den etwa noch unbekannten Ereditoren, welche mit den Dypothekengläubigern ein gleiches oder noch naberes Necht zu baben vermeinen ichten, mit der Aussorderung dekannt gemacht, sich binnen 6 Wechen und spatischen Termine den 30. Septer. a. c. um zulhr Vormuttags hieselbst an der Gerichtstelle zu melden, um diese ihre Ansprüche mit Beweismitteln unternüht geltend zu machen, unter der Verwarnigung; daß sie dei ihrem Anssenderen mit allen ibmen Anssoriden sowohl an gedachtes Kausgeid, als an den neuen Besiger des Grundstücks zu präcludiren und ihnen ein ewiges Stillschweigen auszulegen. Dierz best ausdrücklich bemerkt wird, daß auf Forderungen, die älter als 2 Jahr her sind, wegen Insussicienz der Masse nicht zu restectiren.

Ronigl. Jufitamt Des biefigen pormaligen Dobm : Capirule.

Mitichte.

Beplage

Benlage

ju Nro. XXXIII. des Breslaufchen Intelligenz-Blattes

vom 21. August 1829.

Aufgebotene Deposital . Massen.

2410. Breslau den 24sten Juli 1829. Bon bem unterzeichneten Königl. Ober, Candesgericht werden alle diejenigen unbefannten Deposital, Interiffenten, welche etwa auf diejenigen Activa per 140 Rthl., 100 Rthl., und 500 Rth., welche für bas General. Depositorium des ehemaligen Bincenz. Gerichtsamtes hiefelbst auf dem Commissionsrath Fischbachschen Grundstud No. 38., Lincenz. Elbing, ges haftet haben, special angewiesen sehn sollten, und welche ben der im Jahr 1812. erfolgten Subhastation dieses Grundstuds ausgefallen sind, hierdurch vorgeladen, in dem anberaumten Termine

ben 5. December c. Bormittage um it Uhr vor bem frn. Ober : landesgerichte Uffeffor Schus im Parthetenzimmer bes hieffs gen Ober : Landesgerichte entweber perfonlich ober burch einen gefehlichen Bevolls

machtigten, wozu im Fall der Unbefannischaft Der Juftigcommijfaring Dietric

wird.

in Borschlag gebracht wird, zu erscheinen, den Aussall zu liquidiren und zu vertstieren, damit dieselben auß den für die ausgefallenen Realsläubiger reservirten und nunmehr gezahlten Brandentschädigungs. Geldern kefriedigt werden können. Ramentlich aber wird die Ludwigsche Bermundschaft, deren Ausenthalt gleichfalls unbekannt ist, und welcher daß auf diesem Fundo primo loco haftende Depositats Capital per 260 Athl namentlich angewiesen gewesen ist, ausdrücklich vorgeladen, ihren etwa theilweise erfolgten Ausfall nachzuweisen. Sollte in dem andere umten Termine Niemand erscheinen, so wird angenommen werden, als sein jene Generals Depositals Capitalien kiner speciellen Masse angewiesen gewesen, und als sey die Ludwigsche Bornundschaft anderweit wegen ihrer Ansorderungen von dem Generals Depositum des Vincenzs Gerichts bestriedigt worden, wo sodann der Betrag obiger ausgesassen Depositals Capitalien der durch die Brands Entschädigungs.

Mühler.
2470. Brieg den 27. July 1829. In dem Judicial Deposito des unterzeichneten Königl. Land. und Stadtgerichts befinden sich nachstehende Massen:
1) die Brand. Bonisicationsmasse von dem Hause sub Rro. 73. der Stadt, derzmalen in 6 Rible. 19 fgr. besiehend, und im Jahre 1827 entstanden, den Peter Lecksschie Erben gebörig, die zeither nicht zu ermitteln gewesen sind; 2) die der Köchlin Elisabeth Kramer, welche sich am 23. August 1826 von hier aus dem Dienstente

gelder gebecht wird, ber Bincong : Gerichte : Commun : Daffe jugefprochen werben

Ronigl. Preuf. Dber , Canbedgericht von Schleffen.

entfernt, und beren Rorper eodem dato am Derffrem ausgefpalt, porgefunden worden, im Betrage bon 4 R bir 25 fgr. 8 pf., beren Erten nicht ju ermitteln gemefen find; 3 ber bier am 18. Dan 1822 berftorbenen veim. Unna Rofina Geibel geb. Rraufe per 14 Rtbir. 10 fgr. 5 pt., beren Erben eben fo wenig ju er. forichen gewesen find; 4) des gewesenen Bifitator Maibtas Bruner, am 29. Bult 1826 bierfelbit mit Tode abgegangen, im Betrage pon 50 Ribir. 22 fgr. 6 pf. beffen Erben nicht ju ermtiteln geweien find; 5) des Coldat Rengetauer, im Sabr 1810 burch ben Berfauf ber Effecten gur Dedung ber Inquintionstoffen entftanden, im Betrage von 25 Mtbir. 26 far. 9 pf.; 6; bes G. fomon Bar, aus Dem Sabr 18 1 per 4 Rtbir. 26 fgr., über beren Urfprung feine Motigen porbanten find: 7) Die Daffe Der berm. Dberamte . Regierungstopift Simon, aus Dem Sabr 18 5 per 69 Rtblr. 6 fgr., uber beren Uriprung eben fo menig eimas naheres conflire; 8) Die Gebruber Schwarzeriche aus bem Jabre 1812 per 3 Rthie. 13 far, über beren Urfprung ebenfalls feine nabere Rachrichten vorbanden find: o) bie Rerniche, im Jahre 1808 burch Gingahlung von Auctionsgelbern entflanden. per 64 Ritbir. 6 far.; in Rudficht beren alle Diejenigen, welche Uniprude an Diefe Maffen mochen ju fonnen vermeinen follten, outgefordert merben, fich binnen neun Monaten, fpateftens aber in bem auf ben 20. Dap 1830 Bormits taas 10 11 br in dem Gefchaftegimmer bes biefigen Ronigl gand und Stattaes richts por bem Commiffacto, herrn Jufitg. Affeffor Duller gu melben und refp. ihre legitimation over Forderungen gu beicheinigen, mibrigenfalle bie Ausbleibenben mit ihren Unfruchen an die vorgenannten Daffen ausgeschloffen, und Diefe entmeder ben fich bis babin meldenden Erben nach porgangiger leutmation als berrentofes Gut d r biefigen Stad commune werden jugefprochen merden, bemnachft aber Die fich fpater Melbenden fich alle bis dabin ge roffenen Diepofitionen gefallen laffen und fich mit bem begnugen muffen, was bei ibrer veripateten Deldung alse bann noch davon vorbanten fein turfte. Diej nigen Intereffenten, wilche Diefer Auflage nicht perfoulich nachkommen tonnen, wird der bi fige Jufit : Commiffaring herr herrmann ale S dwalter in Borfcblag gebracht, ber bon ihnen eventualiter mit Bollmacht und Jaformatien ju ben erforderlichen Untragen ju verfeben fein Ronigt, Breuf. Land. und Grabigericht. mirb

Edictal = Citatione n.

389. habelichwerdt ben 20. Marg 1829. Ueber ben Nachlaß bes babier verstorb. Senators und Königl. Posiwarters Cail Milbelm Rubm und beffen Eber gattin Snianne Eleonore geb. Mußig ift auf den Antrag der Erbinteressenten ber erbichaftliche Liquidationsproces eröffnet worden. Es werden baber sammtliche Glaubiger vorgeladen, sich in bem Liquidationstermine, welcher auf bem hiefigen Rathbause auf

den 9. September e. Bormittags 10 Uhr a beraumt ift, zu fiellen, den Betrag und die Are ihrer Fordeungen anzugeben, die vorhandenen Documente in der Urichrift vorzulegen und die weitere rechtliche Berhandlung zu erwarten. Demjenigen, wolcher verbindert fein sollte personlich zu erscheinen, werden beim Mangel ermaniger Bekanntschaft die herrn Actuatien Rogot und Pohl vorgeschlagen. Wer einen solchen Anwalt nicht siellt, auch nicht selbst

fetbik erscheint, hat zu gewärtigen, daß er aller seiner Borrechte für verlustig etz klart, und mit seinen Forderungen nur an dasjenige wird verwiesen werden, was nach der Befriedigung der sich meldenden Slaubiger etwa übrig bierben möchte. Zugleich wird bierbei zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß die oben erwähnte verebel. Ruhm, welche nach dem zu unsern Acten gesommenen Tottenscheine in Brieg geboren, und die Tochter des dasigen Raths. Abvocaten Ebristian Martin Musig gewes n, abintestato versiorben ist, und daß keine erbfahigen Plutsverwandzten bahier bekannt sind. Es werden deshalb ihre etwanigen Verwandent vorges laden, in dem oben gedachten Termine ebenfalls zu erscheinen und sich gehörig zu legitimiren, mu entgegen gesehten Falle aber zu gewärtigen, daß der Nachlaß ders seisen, der jedoch noch gar nicht zu ermitteln gewesen, den Erben ihres nach ihr versiorb, oben gedachten Ehemanns ausgesolgt werden wird.

Ronigl. Stadtgericht. Schneiber.

2041. Strieg an den 20. Juny 1829. Auf der sub No. 53. in Grabel beles genen Wassermuble steben: 1) 200 Rthlt. den 16. Januar 1792 von Unverricht auf Eiscorf erborgt; 2) 550 Rthlt. für die Maria Rolina Schrödzer ged. Lige; in Oppoihefenbuche eingetragen, ohne daß es mit Gewisheit constitt, ob darüber Instrumente ansgesertigt worden sind. Da nun die Erben der ursprünglichen Inbaber seiner Vosten über die Zurückzahlung quittert haben, so weiden nunmehr alle unbefannten Interesenten ausgesordert, ihre etwanigen Unsprüche an diese Capis tolien innerhalb dreier Monate, lingstens aber in dem auf

den 15. October 1829 Bormittags 10 Uhr

bier in Striegan angesetten Termine anzumelden, widrigenfalls fie mit ihren Insfpruchen auf Die eingetragenen Forderungen pracludiet, und nach ergangenem Prasclufions . Erfenntnife die Loschung im Sopothefenbuche bewirft werden wird.

Das Gerichtsamt von Grabel.

1809. Janer ben 10. Juni 1829. Es werden olle Diejenigen, welche an ben Rachlag des am 15 Rovember 1827 ju Stohl verfiord. Schmiedemeifters und Freiftellbefigers Carl Badermann Unfpruche zu haben vermeinen, hiermit vorgelarben, fich jur Unmelbung und Befcheinigung biefer Ansprüche im Termine

ben 12. Gipibr. 1829 Bormittage um 9 Ubr

in ber Ranglen des unterzeichneten Jufittiarit biefelbft (Rio. i. ber Ctabt) eingus finden, midrigentalls fie bei ihrem Ausbleiben aller ihrer Borrechte verluftig ers flart, und mit ihren Anfo derungen nur an dasjenige, mas nach Befriedigung ber fich meldenden Glaubiger bon der Maffe nach übrig bleiben mochte, verwiefen

witben follen. Das Gerichtsamt bon Ctobl.

Maribor den 12ten Juny 1829. Don dem unterzeichneten Dee Lans desgericht werden auf Antrag des Königl. Fiscus die Gebrüder Martin und Thomas Stuchlich aus Owschuß Rartborer Rreises, welche ihren Aufenthaltsort in Königl. Landen verlassen haben, bierdurch ausgesordert, sich in dem auf den 3. October e. Bormittags 10 Ubr vor dem Derrn Ober-Landesgerichts Austulias 10r Beder angesesten Lermine allbier zu gestellen, über ihre gesehwidrige Ente fernung sich zu verantworten und ibre Zurückfunst glaubhaft nachzweisen, widels genfalls zie nach Borschrift der Gesehe ihres sammulichen Bermögens, so wie der

ibnen in Zukunft etwa zufallenden Erbichaften verluftig erklart, und foldes affes ber Regterungs Sauptkaffe zugefprochen werden wird. g.) Königl. Preuß. Ober Landesgericht von Oberfchleffen.

Rubn.

Gerichtliche Anzeige

Brestau ben 2. July 1829. Lon dem Königl Stadt. Waifenamte hies siger Residen; wird in Jemasbeit des S. 137. sq. Lit. 17 Thl. I des allgem. Lands rechts den nach erwa unbekannten Gläubigern des am 14. August 18:6 verstort. Zimmermste. August Wilhelm Kälber die bevorstebende Theilung seines Nachlasses unter dessen Wittme und Sohn hiermit öffentlich bekannt gemacht, um ihre etwatge Vorderungen an diesen Nachlas binnen langstens 3 Monaten bei gedachtem Baisfenamte anzuzeigen und getrend zu machen, widrigenfalls nach Ablauf dieser Frist die mit der Anmeldung ausgebliebenen Erbschaftegläubiger sich an seden Erben nur nach Berhätenis seines Erbscheits halten können. g.)

Das Königl. Stadt Waisenamt.

Unzeigen.

2630. Breblan. Retour : Reisegelegenbeit nach Dofen, Bromberg, Dangig und Konigeberg ift ju erfragen auf ber Reuscheftrefe im rothen Saufe in der Gaffftube.

2631. Brestau. Auf ber hummeren Do. 5. ift der ehemalige große Dein-

2632. Brestan. Mitterplaß Ro. 7. ift im erften Stock eine Wohnung von 3 Stuben, fo wie Stallung und Wagenremife ju vermiethen und Michaeli ju beziehen.

2633. Bredlau. Bum vermiethen zwey ausmeublitte Gruben, im erffen

Stock, auf bem Reumarte Do. 1.

2634. Breslau. Ein janger Mann, welcher bie Hanblung zu erlernen wunscht, febr gute Schulkenntniffe und Zeugniffe feines besonderen Wohlverhaltens aufzuweisen bat, findet unter febr annehmbaren Bedingungen bald ein Untertommen. Das Nähere im Laben, Ring No. 43. im goldnen Pelikan.

2635. Breslau. (Billard. Berfauf.) Dren gut gearbeitete Billards, mor von das eine bier verfertigt ift, und fehr wenig gebraucht, find Betanderungshalber febr billig zu verlaufen; da ich mich ganzlich darauf eingerichtet habe, alle schabbafte und fehlerhafte Billard, besonders wo die Balle sehr leicht beraus springen und durch meine Fereigkett, sehr gut und billig zu machen, verspreche, so zeige ich es allen hiefigen und auswärtigen Billardhabenden an.

Fablbufd, Tifcblermeifter, wobnhaft auf bem Reumarft Do. 2.

2636. Brestan. Billig du kaufen werden gefacht, gebrauchte Stubenthusten, Genfterrahmen, Sandfteine. Das Rabere im Berkaufs, Commissions. Die rean, Junternftraße im goldnen Comen.

Sonnabend ben 22. Auguft 1829

Breslauer Intelligens . Blatt zu No. XXXIII.

Subhastations . Patente.

2643. Reich enbach ben 10. July 1829. Auf den Antrag eines Mealglaubigers wird die dem Fleischer Franz Schubert zu Ober . Beilau Reichenbachichen Rreifes gehörige, sub Ro. 13. des dasigen Spootbekenbuchs eingetragene, aus Saus Dof und Wirthschaftsgebäuden, Aecker und Wefen bestebende, und ihrem Muszunasertrage nach auf 951 Ribl. 19 fgr. 8 bf., und dem Materialwerthe nach auf 489 Riblit. 25 fgr. gerichtlich abgeschätzte Sauslerstelle, welche ohnweit Inadens iren an der Etrofe nach Rimptsch betegen is, im Wege der nothwendigen Subhastation jum öffentichen Berkauf gestellt, und hierzu ein peremtorischen Liebtationstermin auf den

auf dem Schioffe gu Ober Peilau anberaumt. Alle befig = und jahlungsichige Raufsluftige werden daher bierdurch aufgefordert, in diesem Termine zu erscheisnen, ihre Gebothe abzugeben und zu gewärtigen, daß der Zuschlag auf das Meiffe gebot erfolgen solle, in so fern nicht gesestliche Umflände eine Ausnahme zulassen. Das Gräff, Reuß Ober Beilauer Gerichtsamt.

Wichura.

2503. Sohrau ben 6. August 1829. Theilungsbalber follen die biefelbst belegenen Andreas Anoppelichen Grundstücke, ale: 1) das Haus Mo. 123., auf 394 Riblr.; 2) das Ackerstück sub Mo. 59., auf 136 Riblr. abgeschäft, in bem peremtorischen Bietungstermine

biefelbst Bormittags um 9 Uhr in unferm Gerichtslocale subhastirt werden, wovon

wir Das Publifum biedurch in Rennenis fegen.

Ronigl. Preug. Gtabtgericht.

2616. Sagan ben 4. August 1829. Die zu Rieder Buchtvald Saganschen Rreises sub Mro. 13. des hypothekenbuches belegene, und zum Nachlasse bes versstotenen Earl Franz Sichner gehörige Freihäusternahrung, welche borfgericktlich auf 135 Riblr. 22 sgr. 6 pf gewürdigt worden, soll auf den Antrag der Benefiscialerben und Vormundschaft im Wege freiwilliger Subhastation öffentlich verkauft werden, und ist bierzu ein peremtorischer Bierungstermin auf den 10. October c. Vormittag vollhr

hier in Cagan in Der Aconnng Des unterjeichneten Jufittiavil Do: 297. anberaungt

worden, ju welchem beste, und zahlungsfähige Kauflussige zur Abgabe ber Gebote mit dem Bemerken vorgetaden werden, daß die Taxe zu zeder ichtellichen Zeit
bei uns eingeschen werten kann, dieselbe auch im Gerichtetretscham zu Rieder,
Buchwald affigirt ift, die Kausbedingungen in dem Licitationstermine bekannt
gemacht, und der Zuschlag der Nabrung an den Nieinbietbenden nach vorberiger Genehmigung der Eichnerschen Erden und Bormundschaft erfolgen soll.

Das v. Cannewig Rieder : Budwald und Barger Gerlchtbamt.

Colof Ratibor ben 5. Mary 1829. Auf ben Untrag Gines Soch. lobliden Ronig! Stadtgerichts der Refiben; Breslau follen Die jur Galomon Barn bichen Concurs : Daffe geborigen Greinguts : Fabrifen : Dealitaten fub Do. 6. und 7. ju Bofat bei Ratibor', beren Werth nach bem RugungBertrage a 6 pro Cent auf 26,226 Rtbir. 27 fgr., nach bem Materialienwerthe aber auf 5,983 Rible. 4 fgr. 4 pt. gerichtlich ermittelt worden im Wene ber nothwenotgen Gubbaftation verfautt werden. Demnach werden alle bents : und gablungefahige Raufluftige hierdurch aufgeforbert und eingetaten, in ben biega angefesten Bietungeterminen, namlich: ben 20 Juni und den 21. Geptember, befonders aber in bem testen und peremtorifchen Termine ben 21. December b. J. Bormittage um 10 Uhr in ber hiefigen Gerichteamts Rangley eneweber in Berfon , oder burch geborig legitimirie Bevollmidchtigte ju erfcbeinen, Die bes fondern Bedingungen und Modaltraten ber Eubhanation dafelbft ju pernebe men, ibre Gebothe ju Protofoll ju geben und ju gemartigen, daß Demnachit, wenn die Benehmigung der Intereffenten bingutritt, und wenn nicht gefestiche Umftande eine Auenahme guiaffen - Der Bufchlag an Den Deift und Beftbies thenden erfolgen merbe. Uebrigens foll nach gerichtlicher Eilegung bes Ranfe foillings, Die goldung ber fammtlichen eingerragenen, auch ber teer ausgebenden Forderungen, und zwar ber letteten, obne bag es gr biefem Brede ber Production der Juftrumente bedarf, verfügt werden. Die Sare diefer Reas litaten fann in der biefigen Regiftratur in den Amtoffunden jederzett eingefes ben merden.

Berjogl. Gerichteamt der Berrichaft Ratibor.

2100. Zobten ben 8. Jusy 1829. Das ju Seiserdau im Schweidnises Kreise sub Ro. 3. gelegenen, dem Gutsbesiger Rudiger zu Schmelzdorf civiliter und dem Carl Steatsmund v. Hocke zu Groß-Baudis und dem Königl. Ritts meister Baron v. Sebottendorf zu Seiserdau aber naturaliter zugehörige Ries berlednguth, beitebend auf Wohn. und Wirthschaftsgebänden, 5 freien Husen Alter van 233 Morgen 29 R. Klächenindalt, einem Garcen von 2½ Morgen, eirea 20 Morgen Wiesewachs und gegen 100 Morgen Buschiand, welches erz einste der nach dem Matertalwerthe auf 1811 Kibie 10 sgr. abgeschäpten Wirthschaftsgebände auf 4188 Ribl. 25 sgr. gerichtlich abgeschäpt worden, son www. Dierzu sind L Vierzusschen Lubasschaftschaftsgebände Eubhassation von und metsibierhend verkaust werd den. Pierzu sind L Vierzusschermine, nämlich:

auf ben 22. September b. J. Rachmittags um 3 Uhr,

auf ben 23. November 8. J. Nachmittags um 2 Uhr und auf ben 22. Januar 1830 Bormittags um 9 Uhr

in der Kanzlen des unterzeichneten Gerichts hieselost, von denen der lette pertemtorisch ift, angeiet, ju welchen und besonders ju dem letten peremtorischen zahlungsfähige Kauflustige eingeladen werden, um ihr Geboth abjugeden, wo alsoann der Meist, und Bestduetende den Zuschlag ju gewärtigen hat, im Fall von den Interessenten kein gesetzlich juläsiger Widerspruch erklärt wird. Die Lave dieses Fundt fann an unferer Gerichtsstätte, so wie auch in unserer Regultratur und an der Gerichtsstätte des Konigl Land, und Stadigerichts zu Schweidniß und im Gerichtsstatte des Konigl Land, und Stadigerichts zu Schweidniß und im Gerichtsstetscham zu Seiserdau zu jederzeit eingesehen werden.

893. Grunberg ben 2. May 1829. Die Luchscheerer Gottlieb Menere fchen Grundflicke: Das Wohnhaus Rro. 145 E. im gen Biertel mit Zubehör, tartet 2177 Ribit. 28 fgr. 4 pf.; 2) ber Ucker Rro. 224., tartet 248 Ribit.

10 fgr.; follen durch Gubhaffation in Terminis

ben 18. July, ben 19. Geptember und ben 21. Dobember b. %.

wooon ber lette peremforisch ift, jedesmal Bormittage um 11 Uhr auf bem Lande und Staatgericht an die Meifibierenden verfauft werden, wogu fich Raus fer einzufinden, und wenn nicht gejehliche Umftande eine Ausnahme verantaffen; ben Bufchlag sogleich zu erwarten baben.

Ronigl. Dreuß. Land, und Gtabtgericht.

2098. Brest'au den 17. Juli 1829. Auf den Antrog des Burgers Pafchin ju Auras foll die ju Wende Brestouer Creifes sub No 18. gelegene, dem Kreischemer Friedrich Gruhn gehörige, und wie die an der Gerichtsstelle ju Werde aussbängende Lexquefertigung nochweiset, im 1829 auf 2303 Ribir. 24 fgr. abges schöfte Frengartnerstille und Kreischamnahrung im Wege der nothwendigen Subsbestation vertouft werden. Demnoch werden alle Lesip: und Zahlungsfähige aufs gesordett, in denen bierzu ang fisten Terminen:

ben 3often Spiere, 25. Novor. 1829. und 29. Januar 1830. von denen der i. Biere perimtorifd iff, in unferer Canglen zu Protifch zu ericheinen, die besondern Vedingungen und Modalitäten der Subbostation daselbst zu Vernehemen, ihre G bothe zu Protofoll zu geben und den Zuschlag an den Meigle und Bestebenden zu gewärtigen.

Dos Juffigamt für Protich und Benbe.

366. Breslan den 3. April 1829. Auf den Antrag des Goldarbeiters Chrissian Heinrich Daniel Jackel sou das den Erbsaß Sotistied Poserschen Erben geshörige, und wie die an det Sericktsstelle aushängende Taxausfertigung nachweit set, im Jabre 1829. nach dem Materialienwerige auf 7219 Athle. 22 fgr. 6 pl., nach dem Nunungsertrage zu 5 pra Gent aber auf 7743 Athle. 16 fgr. 8 pt. abges schäfte Grundsück Ro. 15. den Hopothefenbuckes, neue No 9. auf Mathias. Els Ing, im Wege der nothwendigen Subhaftation verlauft werden. Demnach wers

ben alle Besit, und Zahlungsfähige bierdurch ausgefordert und einzeladen, in ben bierzu angeseten Terminen, namlich: den 19. Juni c. und den 21. August c., desonders aber in dem letten und peremtorischen Termine den 23sten October c. Nachmittags um 4 Uhr vor dem Geren Justig : Rathe Blumenthal in unserem Partheienzimmer Mro. 1. zu erscheinen, die besonderen Bedingungen und Modas litäten der Gubhastation daselbst zu vernehmen, ihre Gedothe zu Protofoll zu geben und zu gewärtigen, daß demnacht, in so sern kein statihate ter Widerspruch von den Intercsenten erklärt wird, der Zuschlag an den Meist, und Bestdietenden erfolgen werde. Uebrigens soll nach gerichtlicher Erlegung des Raufschilungs, die köschung der sämmtlichen eingetragenen, auch der leer ausgehenden Forderungen, und zwar der letteren, ohne daß es zu diesem Zwecke der Production der Instrumente bedarf, verfügt werden.

Ronigl. Stadtgericht biefiget Nesidens.

2109. Neufalz den 30. Juny 1829. Theilungshalber soll das zum Nache tasse des verstorb. Schuhmachers Friedrich Wille gehörende ueu g baute Bohns haus zu Körich, welches auf 160 Kthl. Cour. gerichtlich gewürdiget worden, in Termino peremtorio den 29. Septbr. c. meistbietend vertauft werden, daher wir alle besits und zahlungsfähige Kaussussimmer des unterzeichneten Gerichts zu erstehen, ihre Gebote abzugeben und nach erfolgter Einwilligung der Erbinteress senten den Zuschläg an ben Meiste und Bestbietenden zu gewärtigen, wenn nicht geschliche Umstände eine Ausnahme zuläsig machen sollten. Die Taxe kann zu ieder schicklichen Zeit in unserer Registratue eingesehen werden.

Ronigl, Preug. Land : und Stadtgericht.

Schminder.

Sleiwis ben 13 Mars 1829. Auf den Antrag der Raufmann Chp. traubichen Erben foll das denfelben geborige, sub Rro. 25. am brefigen Ringe gelegene, nach dem Materialwerthe auf 3940 Rib. gerichtlich gewürdigte Gastbaus, genannt ju Reu. Berlin, in ben 3 Terminen:

den 17. Juni, den 21. August und ben 21. October b. J., wobon ber lebte peremtortich ift, in unferm Gerichtegimmer meiftbierbend veraußert werden, und laden wir bierju Raufiustige mit dem Bemerten ein, daß ble Tape und Raufbedingungen in unserer Registratur ju jeder ichtelichen Zeie

eingeleben werben fonnen. Ronigl. Dreuß. Ctabtgericht.

458 habelschwerdt ben 18. Arril 1829. Auf den Antrag eines Res al-laubigers soll das jest dem Anton Beier gehörige, sub Rro. 50. des Ippose thekenbuches zu Ober Langenau Dadelschwerdter Kreises belegene, nach der in die Geriedtskanzieh zu Resenthal und in dem Gerichtskretscham zu Ober Langenau einzusehenden Tape auf 5374 Ribi. abgeschäfte Bauergut im Wege der motdwendigen Subbastation in den auf den 26. Juni. 21. August und 19. Och einder d. 3. anderaumten Terminen, von denen der lette veremtorisch ist, verschaft werden. Wit, forreen baber Beste ind Zabiungeschiese hierdurch auf, wind ben gedachten Terminen, und zwai in den ersten beiden bieselost, in dem

letten aber in ber Gerichtsfausten zu Rofenthal zur Abgebung ihrer Gebothe zu erscheinen, und foll bonn ber Buidlag auf bas Meisigeberh erfolgen, in fo fern nicht gesetzte Umffande eine Ausnahme zulaffen.

Das Richegraff. Wilhelm v. Magnisiche Schnallenfteiner Gerichesamt.

36 Breslau den 10 Marz 1829. Auf den Antrag des Euras tors der Majorin v. Montowischen eibschaftlichen Lquidationsmasse, Justitz-Cemmissarius Dziuba ist die Subhastation der im Kürstenthum Boh, lau und dessen Bohia schen Keise zu Erbrecht gelegenen Guter Offelwise und Teichenau nebst Zubehör, welche im Jahr 1829. nach der dem bei dem hiesigen König! Ober Landesgericht aushängenden Proclama beiges sügten, zu jeder schicklichen Zeit einzuschenden Tare auf 17,972 Rthlr. 2 sar i pf. abgeschäßt sind, von uns verfügt worden. Es werden alle zahlungsfähige Kauslustige hierdurch ausgeserbert, in den angesetzen Bieseungsterminen,

am 14. Juli, am 20 Detober 1829,

befonbers aber in dem legten Termine,

folge.

am 23. Februar 1830 Vormittags um 10 Uhr vor dem Königl. Ober Landesgerichts Rath herrn Behrends im hiesigen Ober Landesgerichtshause in Pe son, oder turch einen gehörig insormirten und mit gerichtlicher Specialvollmacht versehenen Mandatar aus ter Zahl der hiesigen Ober Landesgerichts Justiz Commissarien, (wozu ihnen für den Fall etwaniger Unbekannischaft die Justiz Commissarien v Linstow, Bolzenthal und Dietrichs vorgeschlagen werden), zu erscheinen, die Bedingungen des Verkauss zu vernehmen, ihre Gebothe zum Protokoll zu geben und zu gewärtigen, daß der Zuschlag und die Adjudication an den Meiste und Beitbietenden, wenn keine gesehlichen Austände einereten, ete

Ronigt Preuß. Ober : Landesgericht von Schlesien. Ralteuhaufen.

Ebictal . Citationen.

2561. Glogau ben 4. August 1829. Nachdem über die in 350 Rtbl. besten benden Kausgelder Des Christoph Babnetrichen Bauerguts ju Airfranz ben Glogan wegen Ungulanglichkeit ju Bezahlung ver Real. Ereditoren der Ligutoarions Prozes mit der gesehlichen Wirfung von beute ab, eröffnet worden, wird hiermit ein Termit auf den zien Ditober a. c. um 9 Uhr bier in Glogau vor unterzeichnetem Gestichtsamte angeseht, ju welchem sammtliche Gläubiger eitriret werden, entweder verfonlich ober durch Bewollmächtigte, wozu eventuelt die Junigeoministariem Mausch und Ingest vorgeichlagen werden, ihre Ausprüche an das Grundfluck

aber beffen Raufgelber anzumelden, und deren Richtigkeit nachzweisen, unter ber Berwarnigung, die Außenbleibenden mit ibren Aufpruchen an das Grundstück präctudirt, und ihnen damit ein ewiges Stillschweigen sowohl gegen den Käufer besselben, als gegen biejenig n Gläudiger, unter welche das Kaufgeld vertheilt werden wird, aufzuerlegen.

Das Gerichteamt Mitfrang.

1251. Lauban ben 4. Man 18:9. Ueber den Nachlaß bes am 18. Jung 1827 verftorbenen Freibauerguths : Befibers Johann Gottlieb Riedel ju Wels berborf ift der erbichafeliche Liquidationsproces eröffnet worden, und haber wir einen Termin jur Anmeldung und Nachweisung ber Ansprüche ber Gläubiger bieses Nachlasses einen Termin auf

den 24. September Bormittags 10 Ubr in ber Gerichtsamtskanzled zu Weitersdorf anberaumt. Diefelben werden bas ber aufgefordert, in diesem Termine zu erschelnen und ihre Ansprücke zu liquisdiren und zu verischeren, widrigenfalls fie bet ihrem Aussenbleiden aller ihrer etwanigen Borrechte verlustig erklart, und mit ihren Ansprüchen nur an basjes nige, was nach Befriedigung der sich meldenden Glaubiger von der Masse noch übrig bleiben möchte, verwiesen werden sollen.

Das Freiberri. v. Liefenhaufenfche Gerichtsamt von Belfereborf.

Ronigt, Juffit.

2628. Gleiwit ben 6. Junn 1829. Alle diejenigen, welche an das von dem Seilermeister Friedrich Schoon unter 10. April 1795 ausgesiellte und verlosen gegangene Schulds und Hopotheken Instrument nehlt Recognition über die für die Franz Muchlusche Pupill nmasse auf den sub Ars. 32. Kubr III. Nrv. 1888 und sub Rv. 40. Rubr. III. Nrv. 2. in der Beuthner Borstadt biefelbst betegenen Häusern, ex decreto vom 13. Juny 1795 eingetragenen 33 Aibir. 10 sgr., als Eigenthümer, Cessionorien, Pfands oder soustige Briefsindader Anspruch zu has ben vermeinen, werden hiermit ausgesordert, ihre Ansprüche spätessen in termitude den 28. December c.

in unferm Gerichtszimmer anzumelden und nadzuweisen, widrigenfalls fie mit ihe ren Unfpruden an die verpfandeten Grundflude pracludirt, ihnen ein ewiges Stillichweigen auferlegt, bas bezeichnete Document für amortifirt und in dem Spoothekenbuche gelosche merden wird.

Ronial, Dreuf, Stadtgericht.

948. Leo bich us ben 28. April 1829. Bur Anmeloung und Ausweisung ber Anjpuche an den wien Machmachung offerreichseher Staatspappiere in Reisminal = Untersuchung zu Brunn befindlichen Joseph Fischer aus Preuß. Brouit, über besten Bermögen, welches außer dem Mobiliare in einem Bauerguthe und 30 großen Scheffeln Acer und Wiesen besteht, der Concurs hiermit eröffnet wors ben, ist ein General's Liquidationstermin auf den

Pormittags 9 Uhr in der Gerichtsamtskanzlen zu Leobschütz anberaumt worden Sammtliche unbekanzte Personal und Realgidubiger des ze. Fischer werden das ber in diesem Termine entweder personlich oder durch einen zuläßigen mit Information versehenen Bevollmachtigten, wozu der hiesige Königt. Justig: Commissan

wins Schloffer in Borfcblag gebracht wird, ju erfcheinen und ihre Berechtfame gee borig mabramebmen, unter Der Bermarnigung vorgeladen, bag bei ihrem Muss bleiben fie mit ihren etwanigen Unforderungen an Das Bermegen bes je. Gifcher nicht nur werden practudirt, fondern ihnen auch beebalb gegen Die übrigen gur Perception fommenden fich gemeldeten Greditoren ein emiges Stillichmeigen auf Das Gerichteamt Des Ritterauthes Branit und Dis erlegt werden. delsborf.

1205. Frankenftein ben 12. Mai 1829. Es werden bie mit alle Diejenigen, welche an das Vermogen des Raufmann Leopold Schlefinger bierielbit, über meldes unce m gten buj in Solge der Infolveng & Flarung des Cita ii der Concu seroffnet worden, Unipruche gu baben ve me nen. bierdurch vo geladen, in dem auf den iften September c a Vormittage um o Ubr co am Deputato Gerin Land: und Stadtgerichte Uffenor Groade festae enten Liquidationete mine verfonlich, oder du ch gul fice Vevollmach tigte zu e fcbeinen, ibre Sorverungen anzumelben und nachzuweifen; dem: nachft aber deren aefebma ige Unfegung in Dem abzufaffenden Prioritats. Urtel, wid igenfalls aber ju newartigen, daß fie mit ihren in pruchen an Die Maffe practudut und ibnen ein ewiges Etillichweig n auferieut merden Ronigl. Land : und Stadtgericht miro.

Schmiebeberg ben Sten April 1829. Bon Dem Ronigl, Lands und Stadtgericht biefelbit, ift in bem über bas auf einen Brirag von 13467 Reble. I fgr. montfeffirte und mit einer Couldenfumme von 18430 Rtble. 10 far. bes laffete Bermogen ber Sindlung Conell er Comp. biefeibft am 21fen Rebruge a. c. eroffneten Concure's Drogeffe ein Termin gur Anmeloung und Rachweifung ber Uns

freithe aller etwanigen unbefonnten Glaubiger auf ben

Loten & ptember a. c. Bormittogs um 8 Ubr

por bem Uff for Bilfe angefest morben. Diefe Graubiger merben bager bierburd aufgefordert, fic bis jum Termine fdriftlich, in bemfelben aber perfonich ober burd einengefeglich gulagigen B vollmachtigten, woju ibnen beim DR ng I ber De fanntichaft ber Dere Juffig: Commiffatius Robe in Buichberg vorgefalogen wird, ju melden, ihre forderungen, Die Urt und bas Borgugerede derfelben anjugeben und bie eima porbandenen forlfetichen Bemeinmittel betjubeingen, bemnachft aber Die meitere rechtliche Ginleitung ber Gache ju gemartigen, mogegen bli Mubblebiene ben mir ihren Unfprachen von ber Daffe burch das fotort abjufa ffenbe Bratiuftons. Aleret merben quegefcbloffen und ihnen beebalb gegen bie übrigen Glaubiger ein emb ges Stillfdmeigen wirb auferlege werben.

Ronigl: Breug. Land. und Stabtgericht.

Betaufte, Copul. und Befforb. vom 14. bis 20, August 1829. Getautte

In St. Ciffabeth. Des S. und Buttmers Carl Felebrid Schmad T. Emme Cmille: Elifabeth. Des S. und Defiffaceure Den. Imannel Gottlieb Karticode &

Rriedrid Bilbeim. Des B. Rouf. und Sondeismonnes Grn. Friedric Rerdinand Ertel E. Clara Elifabeth. Des B. R uf: und Sandelsmannes Den. Cori Joseph Moris Geifer E. El fateth Rofemunte Des B und Reifeure Job. Carl Wilheim Rliem E. Maria Ditilie 2lbeibelbe. Des B. Kretfc mers Jobann Gottlieb Runge G. Abolph Berthold Aibert. Des B. Raufs und Sandelsmannes Unton Rriedrich Carl Rellmeper G. Setemann Bugo. Des B. und Schubmochere Carl Lubmig Bechel G. Carl Ludmig. Des B. und Souhmaders Carl Brietrich Budebaum G. Carl Muguft Robert. Des und Butenees Carl Gottleb Jahring S. Carl Emil Robert. Des B. und Fifchers George Kriedrich Reb. 1 @ Carl Bilbilm Guffob.

In St. Maria Magbalena. Des und Schneibers August Berbinand Grofch C. Leopold Beinith Couard Theodor. D. & B. und Coubmachers Blibelm Langer S. Carl Bibilm R inbeid. Des B. und Schubmachers Friedrich Wilhelm Bindmuffer I Maria fouife Ditille. Des B. und Schuhmachets Jocob Day Zwillinge & Friedrich Bibelm hermann und E. Louife Den-

riette Charlotte.

30 St. Bernbardin. Des B. Rauf's und Snnbelemannes Grn. Johann Cark Moolph Gerte G. Bilbelm Mtolph Mirrinder.

Copuliere.

Bu St. Elifabeth. Der B. und Dagelfchmibt Gottlieb Beinrich Bartung mit Jafr. Dorothea Louife Soffmann.

Bu Gt. Maria Magbalena. Der B. Schneiber Joh. Gottlob Grutener mit Safr: Louife Caroline Emilie Thilo.

Be St. Bernhardin. Der Frephere v. Gergabina herr Eletus Beregrinus Berias bed mit Fraulein Johanna Auguste Bortele.

Gestorbene.

Bu St. Glifabeth. Der 3. und Dieringer: Me.teffe Berr Carl Gotilob Rafcte, alt 65 3 3 M. 23 E. Des Correctors in Der biefigen Gtabt Dudbruderen herr Lindner Chegattin, Frau Caroline Louife geb Bradim, alt 7 DR. 143.

In St Marta Magdalena. Der B. und Rabler Couard Rengebauer Chefrau Mana Maria geb. Burfian , alt 33 3. 7 D. Des B. und Coff tiere ben. Befriper S. Rudolph , olt 13 2B. Der B Rauf : und Banbelsmann Undreas Gotte lieb Beift, alt 63 3.

3u St. Barbara. Der B. und Fleifchhauer Friedrich Bilbelm Dante, alt 37 3. Des B. und Schubmachers Bibelm Mapmald S. Carl, ait 3 m.

3u Gt. Chriffepbort. Des B. und Dacters Bilbelm Baueler E. Bilbelmine alt 3, 2 D. mertage were the second

Beplage

zu Nro. XXXIII. des Brestauschen Intelligenz Blattes

vom 22. August 1829.

Ebictal. Citationen.

1494. Glogau ben g. Mai 1829. Alle biejenigen Pratenbenten, welche an die bon ber Ronigl. Sypothefen Deputation hiefelbft ertheilten und verloren gegangenen Sppothefen : Unmelbunge , Recognition, namlich: 1) eine Recognis tion bom 28. Januar 1822, wonach Die Depofitalverwaltung Des Gerichtsamts Meffersborf eine fur das bortige Depofitorium und befonders die Sorniche Pupils lengigffe uber 600 Mtbir. Breuf. Cour, gegen Berginfung gu 5 pro Ernt und batbs jabrige Rundigung auf der herrichaft Mefferedorf baftende Oppothet angemeldet hat, welche aus dem Schuld. und Berpfandungs. Infirument bon Michael 1805 und beffen Rachtrag vom 7. Rovember 1811 burch ben Confens Der Dberamts vom 20. Rovember 1811 beffelt, und von der urfpringlichen Glaubigerin Wilhelmine Burchtegott Dietfch ju Dreeben am 22. Dat 1821 an bas Depofitorium cedirt murbe; 2) eine bergleichen vom 28. Juli 1821 , wonach die Chriftiane Friedes rife verebel, gemeine Dr. v. Ditide geb. b. Dobrach eine auf ber Berrichaft Defe fereborf uber 400 Rthir. Breug. Cour. gegen Berginfung ju 5 pro Cent und balbe jabrige an Balpurg und Michael gebundne Rundigung haftende Sprothef anges melbet bat, melde ein Theil bes bem ganbffeuer: Gecretair Moffa im Codiciff Des Abolph Traugott v. Gersborff vom 16. April 1803 beftimmten Legats von 9000 Rthir ift, was vermoge bes gefetlichen fillichweigenden und biernachft im Raufcontract vom 28. Robbr. 1814 ausbrucflich verbehalenen Pfendrechte . Dopos thet auf Meffereborf erlangte, und daß bie ze. v. Ritfche durch Broduction Des Dris ginal . Ceffione: Infrumente von Malpurg mit Translationsconfens vem 3. Mat 1819 fich ale Cigeuthumerin jen & Copitale ausgewiefen bat; 3) eine bergleichen bom 25. Darg 1822, monach bas Depofitorium bes Gerichtbamte Defferererf eine protestatio pro conservando loco et jure nach Sohe 3000 Mithe. Breuf. Cour. mit Binfen ju 5 pro Cent auf Ober : und Rieber : Schwerta mit Bolfersoorf angemeiber bat, indem Diefe Gumme jur Bezahlung Des ben Enfelfindern Der Bittme v. Stofd geb. v. Dichthof im Teffament bes Woolph Traugott v. Gersborff Dom 16. April 1803 bestimmten Legats, dem gefehliches Realrecht auf den Schwers taer Gutern guffebt, bergegeben und badurch fur bas Depofitum auf bie bon den 9. Stofdichen Erben guleiftende Ceffion ber Spporbet ein Unrecht erworben fourde : 4) eine bergleichen pom 16. Robbr. 1821, monach ber Bauer Sebann Chriftoph Beinrich ju Stenfer eine auf Den Gutern Schwerta mit Bolferedorf über 1000 Rth. Preuß. Cour. gegen Berginfung ju 5 pro Cent und balbiabrige Rundigung haftende Dopothet angemeldet bat, welche als ein Theil Des Legats, mas Abolph Erquarte

b. Gersborff in feinem Teftament bom 16. April 1803 und beffen S. II. feiner Bes mabtin Rabel Benricete geb. v. Depradt nach Sobe 2000 Rtbl. jur Abfindung für Das. Mobiliare bestimmt bat, von ber berm, b. Geredorf am 26. August 1807 an Johanne Juliane Elifabeth Dajor b. Gereberf geb. b. Gereborf abgerreten murde, und weiter durch die Ceffion bom 25. Januar 1808, 24. Januar 1809 und 1. Daf 1819 mit Eranslationsconfens bom 15. October 1819 an den Bauer Beinrich ge-Dich; ale Eigenthumer, Ceffionarien, Pfand . oder fonftige Briefsinhaber Uns fpruch gu baben bermeinen, werden bierdurch aufgefordert, diefe ihre Unfpruche in bem gu beren Angaben angesetten peremtorifchen Termine ben 25ften Geptember b. 3. Bormittags um to Uhr vor dem ernannten Commiffario, Dber . Candenges richte. Uffeffor Jackel auf biefigem Dber . Landesgericht anzumelden und zu befcheinigen, fodann aber bas Beitere ju gemartigen. Goute fich jedoch in bem anges festen Termine feiner ber etwanigen Intereffenten melden, Dann werden diefelben mit ihren Unfprüchen pracludirt und es wird ihnen bamit ein immermabrenbes Stillichweigen auferlegt, Die verloren gegangenen Diecognitionen fur amortifire erffart und die Capitalien in dem Oppothefenbuche bei bem perhafteten Gute mirte lich gelofct merben.

Ronigt. Ober . Landesgericht von Miederschleffen und der Laufit.

verstord. Fleischer David Biffner der erbschaftliche Liquidationsprozes über dessen nachgetassenes Bermögen durch die heutige Berfügung eröffnet worden, so werden sammtliche Gläubiger des Berfördenen bierdurch antgesordert, binnen 6 Wochen, langstens aber in dem auf den 4. Septhr. c. Bermitrags um 10 Uhr auf dem Rathsbause zu Auras angesesten Termin ihre Ansprüche anzumelden und nachzumeisen. Diesenigen, welche dies unterlassen, trifft der Nachtell, daß sie aller ihrer etwals gen Borrechte verlustig erklart, und mit ihren Forderungen nur an dassenige, was nach Bestiedigung der sich meldenden Gläubiger von der Masse noch übrig bleiden möchte, verwiesen werden.

Das Ronigl. Stadtgericht von Auras.

Dh lan den 28. November 1828. Auf den Antrag der Erben werden 2) der Iager Michael Kawalsky aus Bischwiß, welcher vor ungefähr 23 Jahren als Jägerbursche in die Fremde gegangen; 2) der Hanns Weigelt aus Bischwiß, welcher sich im Jahre 1913. von da entfernt, um in der kandwehr Dienste zu nehmen, und seit dieser Zeit nichts mehr von sich haben hören lussen, und deren etwanige unbekannte Erben hiermit aufgesordert, sich binnen 9 Monathen entwesder schriftlich ober persönlich, und zwar spätestens in dem vor dem Herrn kandz und Stadigerichts 21stessor Eimander angesetzten Termine

Bormittag um 10 Uhr 3u melden und die weitere Anweisung zu erwarten, bei ihrem Ausbleiben aber zu gewärtigen, daß dieselben fur todt erklart und ihr Bermegen ihren Erben, soweit diese fich zu legitimiren vermidgen, ansgeantwors tet werden wird.

Ronigl, Preug, gand , und Stadtgericht.

Jauer ben 10. Juni 1829. Der seit beinah 3 Jahren als Fleischerbursiche abwesende Sohn des am 2. Juni 1828 versiord. Freibauslers Johann Friedrich Radect in Marzdorf Jauerschen Kreises, Namens Carl Radect, wird hierdurch offentlich aufgefordert, sich zu seiner Erklarung über den Aneritt oder Entsagung ber Erbschaft aus dem vaterlichen Rachlaß, welcher nach Ausweis des Inventarit übrigens zur Deckung der Schulden nicht hinreichend ift, binnen 3 Monaten, spatesfend aber in dem biezu auf

Dormittags um it Uhr in ber Kanglen des Jufittarii bier in Jauer anfichenden Termine ju erscheinen mit dem Bedeuten, daß bei seinem Ausbletben wird anges nommen werden, als wolle er es auf den erbichaftlichen Liquidations. Prozeß ans tommen laffen, und genehmige alles dasjenige, mas der ihm zu bestellende Eurastor statt seinen thun wird.

Das Reichsgröff. v. Roffit Rienediche Gerichtsamt ber Berricaft Pobris. Gruppe.

2525. Glogau den 21. July 1829. Das Sprotheten Belium des foges nannten Ruflergartens in Broftau foll auf den Grund der darüber in unferer Resgiftratur porhandenen und der bon den Bestern dieses Grundstucks einzuziehenden Rachrichten tegulirt werden. Es wurd baher ein jeder, melde dabel ein Interesse ju haben vermeint, und seiner Forderung, die mit der Eintragung in das Ipposthefenbuch verbundenen Botzugsrechte zu verschaffen gedentt, angewiesen, sich binnen drei Monaten, und spatestens in termino

ben i 8. Rovember d. J. Bormittags um it Uhr in unferm Gerichtsbaufe vor dem Berrn Jufigrath Thurner zu melben und feine etwanige Anfpruche naber anzugeben, oder aber zu gewärtigen, daß er bet feiner fpatern Stellung den bereits intabulirten Spporhetenglaubigern nachgetragen

merben mirb.

Ronigl. Dreuß. Pande und Stadtgericht.

Berichtliche 21 ngeigen befannt ges macht, baß die Johanne Caroline Christiane verebl. Soller geb. Gener mie ihrem Bater dem Gastwirth Gener und bem Shemann ber Gurtlermeister Ewald Golter bon bier, die birselbst statutartsch geltenbe, so wie jede Gutergemeinschaft übers

baupt unter fich ausgeschloffen haben.

Carolath ben 10ten Juny 1829. Rachdem über den Nachllaß des am 19. November 1828. ju Rutilan verstord. Bauern Johann Friedrich Kemietsch der erbichaftliche Liquidationsproces eröffnet worden, so soll das zur Masse gebörige Bauerguth Nro. 107. zu Ruttlau Glogauschen Kreites, welches neuerlich im Er tragswerthe auf 858 Athl., mit hinzurechnung des Werths der Gebäude aber au 990 Athl. 15 sgr. taxire worden, und mit einem auf 85 Athl. 22 sgr. 6 pf. gewär digten Biede und Wirthschafts-Inventatio verseben ist, in Terminis den 21. Juslin, den 21. August und den 21. September c. Bormittags 10 Uhr, wovon der letzte peremtorisch ift, im herrschaftlichen Schlosse zu Kuttlau öffentlich an den Reise

Meifibiethenben veraufert werben. Raufluflige werben biergu eingelaben, und tonnen Die Taxe flete bei une einfehen. Bugleich werden alle etwanige unbefannte Glaubiger bes berfforb. Bauer Johann Friedrich Romietfc jur Anmetoung imb Beideinigung ibrer Forderungen auf ben 21. Geptember b. 3. Bormittags 8 Ubr auf bas Schloß ju Ruttlau mit ber Barnung borgelaben, baß bie Musbleibenben etwaniger Borrechte verluftig erflart, und mit ihren Forberungen nur an basjenige werben verwiesenen werden, mas nach Befriedigung ber fich gemelbeten Glaubiger bon ber Daffe übrig bleibt.

Rurftenthumsgericht Carolath.

Sabelich merbt ben sten Dop 1829. Da bie Thellung bes Dherfore fer Joseph Dinterfchen Rachlaffes von Bolgtsborf jest bevorfiebt, fo wird foldes ben etwanigen Erbichaftsglaubigern mit ber Aufforderung hierburch b. fannt gemacht, fich mit ihren vermeinelichen Unfpriichen binnen 3 Monaten ben bem unterzeichneten Berichte ju melben, entgegen gefesten Salles aber ju gewärtigen, baf fie fich megen ihrer Forberung nur an jeden einzelnen Erben nach Berhatenig feines Erban. Theilb merben balten burfen.

Ronigl. Stabtgericht.

21 n a e i g e n.

Ginen gegoffenen nicht fleinen eifernen Dfen, wird gis 2650 Bredlou. taufen gefucht, von wem fagt Dert Rreifchmer Danbel, Reumartt in ben 3 Cauben. 2651. Breslau. Eine gefahrne vierzigige, auch jum überichlagene Fens

fter: Chaife ift billig ju vertaufen, hummeren Ro. 16. bepur Gattlermeifter Beng'om.

2652. Brestan. Grunberger Beineffig, acht billig empfiehlt

E. M. Rabn, Schweibnigerfrage.

2653 Brestan. (Bubiner 3wiebact) ift, um ben vielen Rachfragen ju genugen, nun wieder febr foon ju haben ben @ Al. Rabn, Schweibnigerfir.

2654. Brestan. Hechte Duller : Dofen , welche febr fchon mit Berlmut ausgelegt, in Gold, ober bunt gemalt, und ohne Gemalbe, find fo eben in groß: ter Unemaht angefommen, und werden ju außerft billigen Dreifen verfouft ben

Sabner et Soon, Ring Do. 43. im goldnen Delifan bicht neben ber Upothete jum golonen Dirfc.

2656. Brieg ben 19. Muguft 1829. Bep feinem Abgange bon bier nach Befiphalen empfiehle fich gu fernerem gutigen Dobiwollen aften auswartigen Bermanbten und Freunden ber Ronigl. Conducteur R. BOIR

2629. Brestau. Eine garg gebicte, in 4 Febern bangenbe Chalfe geht ben 24. bis 25fen D. DR. bon bier über Bromberg nach Gibing, ju erfragen bep Uron Franffurther, Reufcheftr. im Meerfchiff.

Property of the state of the rest age of the state of the